



Alexander von Humboldt  
Stiftung/Foundation

# Jahresbericht 2020







**Alexander von Humboldt**  
Stiftung/Foundation

# Jahresbericht 2020

**Postanschrift:**

Alexander von Humboldt-Stiftung  
Jean-Paul-Straße 12  
53173 Bonn  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)228 833-0  
Fax: +49 (0)228 833-199  
E-Mail: info@avh.de  
Internet: www.humboldt-foundation.de

**Alexander von Humboldt-Stiftung  
Bonn-Bad Godesberg 2020**

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Enno Aufderheide  
Redaktion: Teresa Havlicek  
Tabellen: Verena Aretz  
Layout: Kippconcept GmbH, Bonn  
Druck: Druckerei Engelhardt GmbH, Neunkirchen-Seelscheid  
ISSN 0342-6785

**Bildnachweise**

Titelbild: iStock / DrAfter123  
S. 4: Humboldt-Stiftung / Mario Wezel  
S. 11, 28: Humboldt-Stiftung  
S. 13: Gudrun-Holde Ortner (Foto von A. Bréard), Privat (Foto von C. Frezza),  
Privat (O. Halltschek), Tatum Lyles Frick (Foto von I. Hermans), Privat (S. G. Hofmann),  
Mathematics Münster (Foto G. Holzegel), Privat (J. Huiskens),  
Owen Williams (Foto von K. Murayama)  
S. 14: Tyler Irving (Foto von A. Schoellig), Guy Ackermans (Foto von B. Thomma),  
Guus Schoonewille (Foto von A. van Wynsberghe), Seila Fernandez Arconada (Foto von T. Wagener)  
S. 16: Humboldt-Stiftung / Sven Müller  
S. 18: Stefanie Aumiller / Max-Planck-Gesellschaft  
S. 19, 36: Humboldt-Stiftung / David Ausserhofer  
S. 20: Bundesregierung / Sandra Steins  
S. 21: Humboldt-Stiftung / Axel Schneppat  
S. 27: Daphna Zieschang  
S. 29: Humboldt-Stiftung / Svea Pietschmann  
S. 32: Privat

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Strategie der Alexander von Humboldt-Stiftung</b> .....	6
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	
Umgang mit der Coronavirus-Pandemie .....	10
#ResearchAcrossBorders: Social Media-Kampagne und virtuelle Jahrestagung .....	10
Alexander von Humboldt-Proessur und die Alexander von Humboldt-Proessuren für Künstliche Intelligenz .....	12
Scouting-Programm holt umworbene Talente nach Deutschland .....	14
Communication Lab for Exchange between Research and Media .....	15
Neues Humboldt-Ranking veröffentlicht .....	15
Nobelpreis für Humboldtianerin .....	16
Sofja Kovalevskaja-Preise .....	17
Kampagne #30JahreVereintForschen .....	17
Max-Planck-Humboldt-Forschungspreis 2020 .....	18
„What’s next?“ – Philipp Schwartz-Forum 2020 .....	19
Bundeskanzler-Stipendien künftig auch für Südafrika .....	20
Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis für Humboldt-Professor .....	21
<b>Das Jahr in Zahlen</b>	
Das Humboldt-Netzwerk .....	22
Statistische Tendenzen .....	23
Das Wichtigste auf einen Blick .....	24
<b>Die Stiftung und ihr weltweites Netzwerk</b>	
Auswahl .....	26
Förderung in Deutschland .....	26
Alumni-Förderung und internationale Netzwerkbildung .....	30
Weitere Netzwerkarbeit .....	35
Kooperationen mit privaten Partnerorganisationen .....	36
<b>Haushalt, Finanzen und Personal</b> .....	38
<b>Anhang</b>	
Stiftungsrat .....	43
Organisationsplan der Alexander von Humboldt-Stiftung .....	44
Satzung der Alexander von Humboldt-Stiftung .....	45
<b>Tabellen</b> .....	48



**Hans-Christian Pape**

Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung

# Vorwort

Liebe Leser\*innen,

wir blicken auf ein schwieriges Jahr zurück. Die Coronavirus-Pandemie hat das Jahr 2020 weltweit bestimmt und fast alle Bereiche unseres Lebens betroffen. Stärken und Schwächen unseres gesellschaftlichen, politischen und unseres wissenschaftlichen Systems haben sich wie unter einem Brennglas gezeigt. Zugleich hat sich in kurzer Zeit unglaublich viel verändert, was wir lange für selbstverständlich hielten.

Die Pandemie hat einmal mehr bewusst gemacht: Wissenschaftliche Erkenntnis ist unverzichtbar, um vernunftgeleitete Entscheidungen treffen zu können. Wissenschaftler\*innen gelang es, in Rekordzeit, einen Impfstoff zu entwickeln. Wir erlebten – und erleben immer noch – wissenschaftliche Erkenntnisprozesse in Echtzeit. Klar geworden ist auch: Wir brauchen internationale Kooperation und internationale Forschungsnetzwerke, mehr denn je! Covid-19 ist kein Problem einzelner Länder. Im Kampf gegen das Virus muss die Wissenschaft gewissermaßen alle Karten ziehen, die sie hat. Gefragt sind nicht nur die Virologie, Medizin oder Epidemiologie. Wir können den vielschichtigen Folgen der Pandemie nur interdisziplinär begegnen. Dazu gehört auch, dass wir uns als Forschende zunehmend als Vermittler\*innen verstehen, unsere Arbeit mit all ihren Unwägbarkeiten erklären und Vertrauensarbeit leisten.

Physische Mobilität und die persönliche Begegnung fehlen uns als internationaler Forschungsförderorganisation natürlich schmerzlich. Besonders für die vielen von uns geförderten Nachwuchswissenschaftler\*innen zählt jeder Tag vor Ort, jeder Tag im Labor. Zugleich bedeutete 2020 auch bei der Digitalisierung einen Sprung nach vorne – auch für uns als Humboldt-Stiftung. Durch flexible Maßnahmen in unserer Förderpraxis konnten wir viele Einschnitte abfedern. Wir haben neue Formate zur Stärkung der Wissenschaftskommunikation und zum Talent-Scouting etabliert. Selbst den persönlichen Austausch im Netzwerk, ein so wesentliches Element unserer Arbeit, konnten wir weiter ermöglichen – zumindest im virtuellen Raum wie etwa bei unserer Jahrestagung unter dem Motto #ResearchAcrossBorders. Nutzen wir diese Erfahrungen als Chancen!

Immer an unserer Seite waren bei allen Herausforderungen in 2020 unsere Partner\*innen und Unterstützer\*innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und unserem weltweiten Netzwerk sowie unsere privaten Geldgeber\*innen. Hierfür bedanke ich mich herzlich!  
Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.



Professor Dr. Hans-Christian Pape  
Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung

# Strategie der Alexander von Humboldt-Stiftung

für den Zeitraum 2019–2023

## Unsere Mission

Durch die individuelle Förderung herausragend qualifizierter Wissenschaftler\*innen sowie zukünftiger Führungskräfte aus wissenschaftsnahen Bereichen ein weltweit kooperierendes Exzellenznetzwerk schaffen – das ist die Aufgabe der Alexander von Humboldt-Stiftung. Das so entstehende Humboldt-Netzwerk verbindet Leistungseliten weltweit untereinander und mit Deutschland. Es stärkt damit die Internationalisierung der deutschen Wissenschafts- und Forschungslandschaft sowie die deutsche Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik über den Bereich der Wissenschaftskooperation hinaus. Die Pflege des Humboldt-Netzwerks – der Anregung, Stärkung und dem Ausbau wissenschaftlicher Kontakte zwischen Geförderten und deutschen Kolleg\*innen sowie zwischen Humboldtianer\*innen in aller Welt – steht dabei im Mittelpunkt.

## Unsere Vision

Exzellenz verbindet: Das Netzwerk der Alexander von Humboldt-Stiftung sehen wir als das für Deutschland bedeutendste internationale Netzwerk weltweit führender Persönlichkeiten aus der Forschung und wissenschaftsnahen, gesellschaftlich relevanten Bereichen. Durch Freiräume für Kreativität, vertrauensvolle Kooperation auf Gegenseitigkeit, und einen Geist des freien Denkens motiviert es seine Mitglieder, zum Wohle Deutschlands und der globalen Weltgemeinschaft zu wirken, auch weit über Themen der Wissenschaft hinaus.

Unser Handeln ist auf die Entwicklung und Pflege dieses Exzellenznetzwerks sowie auf die

effiziente Nutzbarmachung der in ihm vorhandenen Expertise ausgerichtet.

## Unsere Chancen und Herausforderungen

Die Alexander von Humboldt-Stiftung versteht die Internationalisierung des deutschen Wissenschaftssystems als grenzüberschreitende Ausweitung wissenschaftlicher Aktivitäten und Zuständigkeiten. Neben wissenschaftlichen Zielen involviert Internationalisierung immer auch soziale, wirtschaftliche und politische Ziele. Sie leistet unverzichtbare Beiträge für die Kooperation von Expert\*innen, die Gewinnung ausländischer Wissenschaftler\*innen sowie Fachkräfte für den eigenen Wissenschafts- bzw. Arbeitsmarkt, den Zugang zu Forschungsinfrastrukturen, zur effektiven Nutzung von Kompetenzen und Ressourcen, zur Entwicklung wissenschaftlicher Ansätze und Perspektiven sowie zur Bewältigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen.

In der Internationalisierung des deutschen Wissenschaftssystems haben sich die Aufgaben und Kernprogramme der Humboldt-Stiftung sowie ihre Rolle im Kontext ihrer Partnerorganisationen über Jahrzehnte entwickelt und bewährt. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen, innerhalb des Wissenschaftssystems und assoziierter Systeme sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext, verändert. Zudem variieren die Bedingungen für die Produktion von Exzellenz weltweit – die dem 21. Jahrhundert und seinen Diskursen gemäßen Maßstäbe sind angesichts von Innovationsgefällen weiterzuentwickeln. Hieraus ergeben sich Chancen und Herausforderungen, auf die die Alexander von

Humboldt-Stiftung in ihrer institutionellen Struktur, Kultur und Strategie systematisch mit der Entwicklung ihres Förderungsportfolios reagiert. Die Stiftung sieht sich darüber hinaus in der Pflicht, die sich aus ihrer Arbeit mit dem Humboldt-Netzwerk ergebenden Themen und Erkenntnisse in die Gesellschaft zu kommunizieren.

## Unsere Ziele bis 2023

Zur Erreichung ihrer strategischen Ziele sieht die Alexander von Humboldt-Stiftung eine Stärkung des Humboldt-Netzwerks als zentrale Aufgabe. Bei den Mitgliedern des Humboldt-Netzwerks handelt es sich um Personen, die diese Ziele teilen und die in ihrer Person sowie durch ihre Handlungen dazu beitragen, den genannten Herausforderungen zu begegnen. Deshalb wollen wir Ausbau, Pflege und Nutzung des Humboldt-Netzwerks noch stärker als handlungsleitende Maxime in das Zentrum unseres Handelns stellen. Unterstützt wird diese strategische Ausrichtung durch eine Struktur und Kultur, welche die effiziente Ausrichtung aller Prozesse in der Humboldt-Stiftung auf das Netzwerk sicherstellt. Zur Erreichung dieser Ziele wollen wir Maßnahmen entlang der folgenden Handlungsfelder entwickeln:

### Handlungsfeld 1: Das Netzwerk weiterentwickeln („Exzellenznetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk so weiterentwickeln, dass die „Besten“ weltweit darin gebunden sind. Dies betrifft folgende Themen:

- **Qualität:** Die Qualität und nachhaltige Funktion des Netzwerks werden entscheidend durch dessen Mitglieder bestimmt. Bei der Auswahl der Mitglieder wollen wir weiterhin den höchsten Qualitätsstandard halten, dabei unsere Auswahlkriterien transparent vermitteln. Damit wollen wir die Besten für das Netzwerk gewinnen und deren wissenschaftliche Kreativität nachhaltig und in fruchtbarer Diversität stärken – die Besten im Sinne wissenschaftlicher Exzellenz, immer unter Berücksichtigung der Forschungsbedingungen, unter denen die Bewerber\*innen ihre Forschungsleistungen erbringen konnten; aber auch die Besten in einem über die Wissenschaft hinausgehenden Sinne: Menschen, die Gesellschaft auf vielfältige Weise mitgestalten.
- **Attraktivität:** Herausragende Wissenschaftler\*innen können häufig aus einer Reihe an attraktiven Förderangeboten wählen. Wir wollen auch künftig attraktive Förderangebote, transparente und effiziente Auswahlverfahren, fachkundige Beratung und Betreuung, flexible und nachhaltige Förderung sowie eine professionelle Begleitung bei der Eröffnung von Karriereperspektiven bieten – und entwickeln uns hier konsequent weiter.
- **Konkurrenzfähigkeit:** Wir wollen in der Konkurrenz mit anderen Standorten um die Besten an der Weltspitze mitspielen. Wir stellen uns ein auf Rahmenbedingungen wie Deutsch als gängige Alltagssprache, eine zum Teil tatsächliche, eine zum Teil gefühlte Fremdenfeindlichkeit sowie eine erst junge Tradition als Einwanderungsland. Wir tragen zur Weiterentwicklung einer Willkommenskultur bei – zum Wohle der Wissenschaft, aber auch darüber hinausgehend.

## Handlungsfeld 2: Nutzen schaffen und binden („Kooperationsnetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk kontinuierlich so entwickeln, dass es auch künftig für die Besten attraktiv ist. Dies betrifft folgende Themen:

- **Bedarfe:** Wir wollen genauer erfassen, worin die spezifischen (Förder-)Bedarfe unserer Zielgruppe liegen und entsprechende Untersuchungen durchführen. Falls sich daraus neue Bedarfe ergeben, wollen wir darauf reagieren und unser Programm-Portfolio entsprechend weiterentwickeln, um auch weiterhin attraktiv für die Zielgruppe zu bleiben.
- **Mitgliedschaft:** Wir wollen die Mitgliedschaft im Humboldt-Netzwerk gewinnbringend für die\*den Einzelnen gestalten. Der Nutzen für die einzelnen dazugehörigen Personen soll noch stärker, früher, nachhaltiger erkennbar sein – die Möglichkeiten vertrauensvoller Forschungskooperation stehen dabei im Mittelpunkt.
- **Diversität:** Bedingungen für Exzellenz sind unterschiedlich; „Exzellenz“ kann in unterschiedlichem Gewande erscheinen. Wir wollen daher die Berücksichtigung von Spezifika einzelner Fächer und Regionen, Generationen- und Geschlechterunterschiede sowie weitere Diversitätsaspekte kontinuierlich stärken und unsere Angebote systematisch erweitern.

## Handlungsfeld 3: Wert vermitteln und produktiv machen („Vertrauensnetzwerk“)

Wir wollen unser Netzwerk so positionieren, dass dessen wissenschaftspolitischer und gesellschaftlicher Wert deutlich wird. Dies betrifft folgende Themen:

- **Wissen:** Wir wollen das Wissen über unser Netzwerk grundlegend verbessern, um die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks zu fördern, Wissen und Kontakte auch für Dritte besser zugänglich zu machen und Entwicklungen zu erkennen und zu nutzen.
- **Kommunikation:** Wir wollen stärker vermitteln, wie Humboldtianer\*innen wichtige Beiträge für die Gesellschaft leisten. Dabei wollen wir insbesondere auf aktuell gesellschaftlich relevante Themen eingehen, um die Bezüge zur Lebenswirklichkeit vieler Menschen herzustellen.
- **Impulssetzung:** Wir wollen – auch angesichts veränderter gesellschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen – den wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Wert des Humboldt-Netzwerks stärker herausarbeiten und gezielt Impulse in aktuellen Debatten setzen – mit Akteur\*innen in Deutschland sowie im Ausland. Wir wollen zeigen, wie positiv Mobilität und internationale Kooperationen für unsere Gesellschaft wirken.

## Querschnittshandlungsfeld: Die Stiftung zukunftsorientiert ausrichten („Netzwerk-Organisation“)

Wir wollen auch künftig eine Organisation sein, die für die großen Herausforderungen der Zukunft aufgestellt ist und ihr Handeln in ihrer Struktur, ihrer Kultur und ihren Prozessen darauf einstellt. Dies betrifft drei große Themen:

- Digitalisierung: Wir wollen die Chancen der Digitalisierung im Umgang mit dem Humboldt-Netzwerk und zu seiner zielgerichteten Erweiterung nutzen. Unsere Kommunikationsinstrumente sollen im Sinne unserer Kund\*innen die vollen Potenziale persönlicher, analoger und digitaler Begegnung ausschöpfen. Gleichzeitig wollen wir die damit verbundenen Möglichkeiten nutzen, um auch unsere internen Arbeitsstrukturen und Kommunikationswege effizienter und vernetzter zu gestalten.
- Prozesse: Wir brauchen eine Modernisierung der Handlungsabläufe der Stiftung, um angesichts sich stetig verändernder Rahmenbedingungen unsere hohen Qualitätsstandards zu sichern, kontinuierliche Innovationszyklen stiftungsweit strukturell zu verankern und die Erwartungen unserer Zielgruppe auch in Zukunft bestmöglich zu erfüllen. Im Zentrum dieser Erneuerung steht eine konsequente Prozessorientierung mit der Ausrichtung auf einen durchgängigen Kernprozess und die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015.

- Kultur: Wir brauchen eine Organisationskultur, die motivierte Mitarbeiter\*innen nachhaltig dabei unterstützt und fördert, ihre Arbeit kundenorientiert zu gestalten, sich als Dienstleister\*innen des Kernprozesses zu empfinden, hohe Transparenz zu wahren, Service aus einer Hand zu bieten, bereichsübergreifend und eigenverantwortlich zu arbeiten und klare Prozesse zu leben, die schnell und effektiv auf Veränderungen reagieren.

## Unser Netzwerk

Das Humboldt-Netzwerk ist durch verschiedene Dimensionen gekennzeichnet:

- Über 30.000 Humboldtianer\*innen: Personen aus verschiedenen Herkunftsländern und Fachgebieten, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihrer Karriere gefördert wurden. Die Zugehörigkeit zum Humboldt-Netzwerk beginnt mit der Auswahl und hält während des gesamten aktiven Lebens an. Dies entspricht dem Motto der Humboldt-Stiftung: „Once a Humboldtian, always a Humboldtian“ sowie
- wissenschaftliche Gastgeber\*innen der Humboldt-Geförderten, die ganz entscheidend zu deren Bindung an das deutsche Wissenschaftssystem beitragen, sowie die Fachvertreter\*innen, die in den Auswahlausschüssen der Humboldt-Stiftung mitwirken, die Gutachter\*innen, die Teilnehmer\*innen an den Frontiers-Tagungen.

# Das Wichtigste in Kürze

Im Jahr 2020 hat die Alexander von Humboldt-Stiftung mehr als 1.900 Forschungskooperationen zwischen ausländischen und deutschen Forschenden gefördert. Gut 3.500 Meldungen und Berichte in deutschen Zeitungen sowie in elektronischen Medien im In- und Ausland zeugten im vergangenen Jahr vom Interesse an der Arbeit der Stiftung sowie an ihren Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen.

## Umgang mit der Coronavirus-Pandemie

Die Arbeit der Humboldt-Stiftung war in 2020 stark bestimmt von der Covid-19-Pandemie. Die bestmögliche Unterstützung der Geförderten hatte dabei oberste Priorität in allen Arbeitsbereichen der Stiftung.

Im Fördergeschäft reagierte die Stiftung flexibel, um in der dynamischen Situation ihren Geförderten in Notsituationen kurzfristig zu helfen: So konnten beispielsweise Homeoffice-Lösungen angeboten werden und Förderungen bei verhinderter Ein- oder Ausreise im jeweiligen Aufenthaltsland im Homeoffice angetreten oder abgeschlossen werden. Zudem konnten Förderungen aufgeschoben, temporär unterbrochen oder verlängert werden. Die Stiftung und Deutschland haben sich dabei für die international Forschenden auch in schwierigsten Lagen als verlässliche Partner\*innen erwiesen.

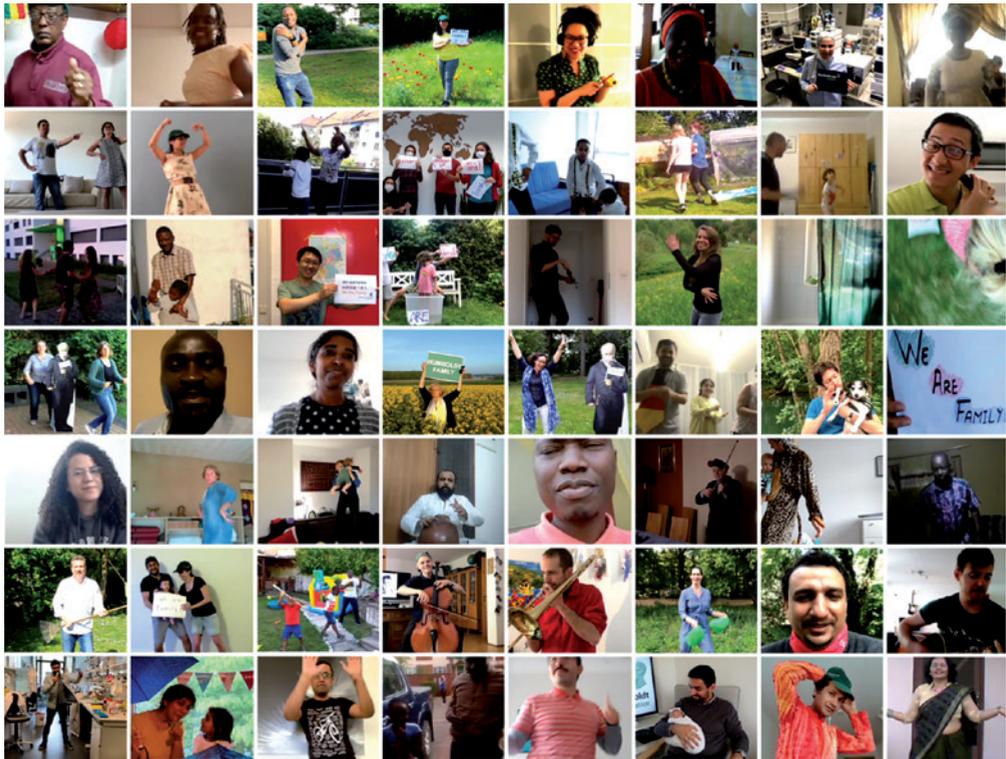
Auswahlprozesse konnten auch ohne Präsenzsitzungen virtuell weiterhin stattfinden. Hier profitierte die Stiftung in der Pandemie-Situation davon, dass sie bereits in den Vorjahren Online-Antrags- und Begutachtungsverfahren eingeführt hatte. Im Veranstaltungsbereich wurden

neue digitale Formate entwickelt wie die virtuelle Jahrestagung, wodurch auch die Netzwerkarbeit aufrechterhalten werden konnte.

Insgesamt nutzten rund 120 Forschungsstipendiat\*innen 2020 die Möglichkeit, ihre Förderung im Homeoffice im damals aktuellen Aufenthaltsland anzutreten oder fortzusetzen. Etwa 550 Stipendiat\*innen verschoben ihre Forschungsaufenthalte zeitweise, circa 40 unterbrachen ihre Gastaufenthalte temporär und mehr als 70 machten von dem Angebot pandemiebedingt Sonderverlängerungen Gebrauch. Die Stipendienantritte in Deutschland hatten insbesondere zu Beginn der Pandemie erwartungsgemäß zunächst stark abgenommen, waren im weiteren Jahresverlauf aber wieder gestiegen.

## #ResearchAcrossBorders: Social Media-Kampagne und virtuelle Jahrestagung

Die Humboldt-Stiftung rief im Frühjahr 2020 ihre weltweite Social Media-Kampagne #ResearchAcrossBorders ins Leben als Reaktion auf die neuen Herausforderungen für die internationale Forschung und Zusammenarbeit durch die Pandemie. Mit der Kampagne trat die Stiftung nationalistischen Tendenzen entgegen, die besonders zu Beginn der Krise zu beobachten waren. Humboldtianer\*innen weltweit betonten auf Twitter die Notwendigkeit grenzenloser Kooperation und Freiheit in der Forschung. In einer Serie von Videointerviews erklärten ausgesuchte Expert\*innen aus dem Humboldt-Netzwerk, wie ihre eigene Forschung und internationale Kooperation dazu beitragen, die Pandemie zu bewältigen und eine Post-Corona-Zukunft zu gestalten.



Die virtuelle Jahrestagung 2020: 1.000 Teilnehmende aus 84 Ländern

Auch die Jahrestagung – 2020 im virtuellen Format – folgte dem Motto #ResearchAcrossBorders. Rund 1.000 Humboldtianer\*innen aus 84 Ländern nahmen an der digitalen Tagung im Juni teil. Zum Programm gehörten Diskussionen, Vorträge und Workshops, aber auch Musik, Science Slams und ein Kinderprogramm. Geförderte aus aller Welt hatten außerdem ein Video zur Musik des Discoklassikers „We are Family“ produziert, das bei der Tagung veröffentlicht wurde.

„Die Jahrestagung der Humboldt-Stiftung ist ein schönes Beispiel dafür, was alles möglich ist im

virtuellen Raum“, sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seiner Begrüßung der Humboldtianer\*innen. „Sie zeigt, wie wertvoll der digitale Austausch ist, auch wenn er die physische Begegnung natürlich nicht ersetzen kann.“ Steinmeier zählte neben der Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Michelle Müntefering, und dem Staatssekretär im Bundesforschungsministerium, Wolf-Dieter Lukas, zu den Gästen und Redner\*innen der Tagung. „Diese Krise verändert die Welt. Nur gemeinsam und im wissenschaftlichen Austausch finden wir Lösungen“, betonte Stiftungspräsident Hans-

Christian Pape in seiner Ansprache. Mit #ResearchAcrossBorders und der Jahrestagung setze die Stiftung „in Zeiten der Pandemie ein Zeichen für die internationale Zusammenarbeit in der Forschung“.

Die #ResearchAcrossBorders-Interviewreihe findet sich unter <https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/newsroom/nachrichten/coronavirus-pandemie>.

## **Alexander von Humboldt-Professur und die Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz**

Insgesamt drei Wissenschaftlerinnen und neun Wissenschaftler sollen 2021 mit dem höchst dotierten internationalen Forschungspreis Deutschlands ausgezeichnet werden und nach Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen wechseln. Zwei Forscherinnen der insgesamt zwölf ausgewählten Preisträger\*innen erhalten die Alexander von Humboldt-Professur für Künstliche Intelligenz (KI).

Mit der Alexander von Humboldt-Professur zeichnet die Humboldt-Stiftung führende und im Ausland tätige Wissenschaftler\*innen aller Disziplinen aus. Sie soll den Preisträger\*innen ermöglichen, als Alexander von Humboldt-Professor\*innen langfristig zukunftsweisende Forschung an deutschen Hochschulen durchzuführen. Das Preisgeld ist für die Finanzierung der ersten fünf Jahre in Deutschland bestimmt. Jährlich werden bis zu zehn der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Preise verliehen. Von 2020 bis 2024

können pro Jahr zusätzlich sechs weitere Humboldt-Professuren auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz besetzt werden. Dieses umfasst nicht nur die technischen, sondern auch die gesellschaftlichen, rechtlichen oder ethischen Aspekte der KI. Damit trägt die Humboldt-Stiftung zur nationalen Strategie Künstliche Intelligenz (KI) der Bundesregierung bei, die die Schaffung neuer KI-Lehrstühle in Deutschland zum Ziel hat. Die Preissumme von bis zu fünf Millionen Euro für experimentell und bis zu 3,5 Millionen Euro für theoretisch arbeitende Forscher\*innen fließt vor allem in den Aufbau von Forschungsteams und die Ausstattung von Laboren. Den Hochschulen gibt der Preis die Chance, den Humboldt-Professor\*innen ein international konkurrenzfähiges Gehalt zu bieten und sich im internationalen Wettbewerb zu profilieren. Im Gegenzug verpflichten sich die Hochschulen, die Forschenden und ihre Teams in ein strategisches Gesamtkonzept einzubinden, das ihnen eine dauerhafte Perspektive in Deutschland bietet. Dieses Konzept ist neben der herausragenden wissenschaftlichen Qualifikation der Nominierenden das entscheidende Kriterium für die Auswahl.

Die 2020 ausgewählten Forscher\*innen sollen ihre Arbeit in Deutschland im Jahr 2021 nach Abschluss ihrer Verhandlungen mit den nominierenden Universitäten aufnehmen. Bis zur Drucklegung des Jahresberichts hatten sieben Wissenschaftler\*innen ihre Berufungsverhandlungen erfolgreich abgeschlossen. Fünf weitere der ausgewählten Wissenschaftler\*innen standen noch in Berufungsverhandlungen mit den aufnehmenden Institutionen, ein weiterer hatte die Verhandlungen bereits abgebrochen.

Die Preisträger\*innen und ihre Universitäten in Deutschland sind:

- Die Wissenschaftshistorikerin Andrea Bréard, zuvor an der Université Paris-Saclay, Frankreich, wurde von der Universität Erlangen-Nürnberg vorgeschlagen.
- Der Stoffwechselphysiologe Christian Frezza\* von der University of Cambridge, Vereinigtes Königreich, wurde von der Universität zu Köln nominiert.
- Der Biophysiker Oskar Hallatschek, zuletzt an der University of California, Berkeley, USA, wurde von der Universität Leipzig vorgeschlagen.
- Der Chemiker Ive Hermans\*, bislang an der University of Wisconsin-Madison, USA, wurde nominiert von der RWTH Aachen.
- Der Psychologe Stefan G. Hofmann\*, zuvor an der Boston University, USA, wurde von der Universität Marburg nominiert.
- Der Mathematiker Gustav Holzegel vom Imperial College London, Vereinigtes Königreich, wurde nominiert von der Universität Münster.
- Der Medizintechniker Jan Huisken\*, zuletzt an der University of Wisconsin-Madison, USA, wurde von der Universität Göttingen vorgeschlagen.
- Der Psychologe Kou Murayama von der University of Reading, Vereinigtes Königreich, wurde von der Universität Tübingen nominiert.



**Andrea Bréard**



**Christian Frezza**



**Oskar Hallatschek**



**Ive Hermans**



**Stefan G. Hofmann**



**Gustav Holzegel**



**Jan Huisken**



**Kou Murayama**



**Angela Schoellig**



**Bart Thomma**



**Aimee van Wynsberghe**



**Thorsten Wagener**

- Die Robotik-Expertin Angela Schoellig\* von der University of Toronto, Kanada, wurde von der Technischen Universität München nominiert (Alexander von Humboldt-Proessur für Künstliche Intelligenz).
- Der Mikrobiologe Bart Thomma von der niederländischen Universität Wageningen wurde von der Universität zu Köln vorgeschlagen.
- Die KI- und Roboterethikerin Aimee van Wynsberghe, bisher an der Delft University of Technology, Niederlande, wurde nominiert von der Universität Bonn (Alexander von Humboldt-Proessur für Künstliche Intelligenz).
- Der Hydrologe Thorsten Wagener, zuvor an der University of Bristol im Vereinigten König-

reich, wurde von der Universität Potsdam nominiert.

\* Diese Preisträger\*innen hatten zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahresberichts ihre Berufungsverhandlungen noch nicht abgeschlossen.

## Scouting-Programm holt umworbene Talente nach Deutschland

Mit dem Henriette Herz-Scouting-Programm hat die Humboldt-Stiftung 2020 einen alternativen, direkten Zugang zu ihrem renommierten Humboldt-Forschungsstipendium geschaffen. Das Programm soll ein Modell für die direkte Rekrutierung von Talenten für den Forschungsstandort Deutschland sein. Wissenschaftler\*innen in Deutschland können sich als sogenannte Humboldt-Scouts bewerben. Die ausgewählten Scouts können bis zu drei internationale Wunschpartner\*innen direkt für ein Humboldt-Forschungsstipendium vorschlagen und so für eine Zusammenarbeit in ihre Teams holen.

Ziel ist es, die fachliche und regionale Diversität im Humboldt-Forschungsstipendienprogramm zu erhöhen. Um den Frauenanteil zu steigern, soll für das erste Stipendium eine Wissenschaftlerin vorgeschlagen werden. Es gelten die für Humboldt-Forschungsstipendien üblichen Qualitätsmaßstäbe. Nach der Förderung findet eine Ex-post-Begutachtung statt.

Die ersten 33 Scouts wurden im November 2020 in einem Peer-Review-Verfahren durch einen Auswahlausschuss ausgewählt. Zudem wurden 2020 einmalig Henriette Herz-Preise für innovative Rekrutierungskonzepte vergeben. Acht Uni-

versitäten wurden für Ideen ausgezeichnet, wie sie internationale Talente für sich und den Forschungsstandort Deutschland gewinnen können. Zur Umsetzung erhalten sie je 125.000 Euro. Henriette Herz-Scouting-Programm und -Preis werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

## Communication Lab for Exchange between Research and Media

2020 hat die Humboldt-Stiftung ihr neues Format „Communication Lab for Exchange between Research and Media“ (ComLab) erfolgreich etabliert. Mit der Veranstaltungsreihe setzt sich die Stiftung für die Stärkung von Wissenschaftskommunikation ein. Beim ComLab erhalten Geförderte der Stiftung die Möglichkeit, mit Journalist\*innen Herausforderungen der Wissenschaftskommunikation zu diskutieren und gemeinsame Projekte zu realisieren.



Zweimal im Jahr treffen je zehn ausgewählte Stipendiat\*innen auf zehn Nachwuchsjournalist\*innen aus aller Welt, ausgesuchte Fellows

der Organisation Internationale Journalistenprogramme (IJP e.V.). Gemeinsam arbeiten sie an journalistischen Produkten und tauschen sich über die „Herausforderung Wissenschaftskommunikation“ aus. Das erste ComLab im Sommer 2020 widmete sich dem Thema Wissenschaftskommunikation während der Coronavirus-Pandemie, das zweite ComLab im November fand zum Themenkomplex Klimakrise und European Green Deal statt. In Arbeitstagen lernten die Teilnehmenden die jeweiligen Denk- und Arbeitsweisen des Gegenübers kennen und produzierten jeweils Best Practices gelungener Wissenschaftskommunikation.

Mit dem Communication Lab fördert die Humboldt-Stiftung Kommunikation als weltweite Aufgabe der Wissenschaft und über einzelne Akteur\*innen aus ihrem Netzwerk den Dialog mit den Zivilgesellschaften der globalen Gemeinschaft.

## Neues Humboldt-Ranking veröffentlicht

Die Universitäten der Metropolen Berlin und München belegen im 2020 veröffentlichten Humboldt-Ranking erneut die ersten Plätze. Das Ranking der Humboldt-Stiftung zeigt, wie viele Wissenschaftler\*innen in den vergangenen fünf Jahren mit Förderung der Stiftung nach Deutschland kamen und wo sie ihren Forschungsaufenthalt besonders häufig verbrachten. Gefragt sind bei ausländischen Forschenden demnach auch die Hochschulen kleinerer Städte wie Göttingen, Bremen oder Bonn.

Das Ranking gibt Aufschluss über die Intensität der internationalen Kontakte sowie die Reputa-

## Top 15 der Gastuniversitäten

Rang gew.	Einrichtung	Gewichtete (absolute) Anzahl der Gastwissenschaftler*innen <sup>1)</sup>
1	Freie Universität Berlin	120,72 (268)
2	Humboldt-Universität zu Berlin	88,10 (259)
3	Universität München	71,20 (267)
4	Technische Universität Berlin	62,50 (150)
5	Technische Universität München	61,01 (194)
6	Universität Göttingen	59,26 (160)
7	Jacobs University Bremen	51,61 (16)
8	Universität Bonn	49,16 (147)
9	Universität Potsdam	47,89 (68)
10	Universität Konstanz	46,84 (74)
11	Universität Heidelberg	45,85 (177)
12	Tierärztliche Hochschule Hannover	45,00 (9)
13	Universität Bochum	44,26 (108)
14	Universität Würzburg	43,36 (98)
15	Universität Regensburg	42,33 (80)

<sup>1)</sup> Anzahl der ausländischen Gastwissenschaftler\*innen je 100 Professuren an der gastgebenden Universität

tion der einzelnen Gastinstitutionen und gilt daher als wichtiger Indikator für deren Internationalität. Ausgewertet werden die Anzahl der Gastaufenthalte von Humboldtianer\*innen, die in den letzten fünf Jahren als Stipendiat\*innen oder Preisträger\*innen der Stiftung in Deutschland forschten. Um statistische Verzerrungen durch die unterschiedlichen Größen der Gastinstitutionen zu vermeiden, setzt das Ranking die Aufenthalte in Beziehung zur Anzahl der Professuren an der jeweiligen Institution.

„Das Humboldt-Ranking zeigt die hohe Attraktivität des Forschungsstandorts Deutschland“, kommentierte Stiftungspräsident Hans-Christian Pape die Ergebnisse. „Neben den großen Universitäten in den Metropolen sind auch viele kleinere Einrichtungen international sichtbar und attraktiv. Dabei spiegelt das Ranking auch fachspezifische Profile der Standorte wider. Diese verteilte Exzellenz ist eine wirkliche Stärke der deutschen Wissenschaft.“

## Nobelpreis für Humboldtianerin

Die Genforscherin und Molekularbiologin Emmanuelle Charpentier wurde mit dem Nobelpreis für Chemie 2020 ausgezeichnet. Die Humboldtianerin erhielt die Ehrung gemeinsam mit Jennifer Doudna für ihre Entwicklung der Genschnere CRISPR-Cas9, einer Methode zur Erbgut-Veränderung.



Emmanuelle Charpentier

Emmanuelle Charpentier ist Direktorin der Max-Planck-Forschungsstelle für die Wissenschaft der Pathogene in Berlin. Sie kam 2014 nach Deutschland, um mit einer Alexander von Humboldt-Professur an der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig zu forschen. 2015 wechselte sie nach Berlin, zunächst als Direktorin der Abteilung Regulation in der Infektionsbiologie am Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie.

Charpentier wurde als zweite Frau aus dem Humboldt-Netzwerk mit einem Nobelpreis ausgezeichnet. Damit haben bislang insgesamt 56 Humboldtianer\*innen einen Nobelpreis erhalten.

## Sofja Kovalevskaja-Preise

Sieben Nachwuchsforscher\*innen aus dem Ausland haben 2020 die mit jeweils bis zu 1,65 Millionen Euro dotierten Sofja Kovalevskaja-Preise der Alexander von Humboldt-Stiftung erhalten. Mit dem Preisgeld werden die drei Wissenschaftlerinnen und vier Wissenschaftler fünf Jahre lang ohne administrative Zwänge an einer selbst gewählten Hochschule oder Forschungseinrichtung in Deutschland arbeiten und eigene Arbeitsgruppen aufbauen. Die Preisträger\*innen 2020 forschen künftig in Bochum, Gießen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München und Tübingen. Die Auszeichnung ist einer der höchstdotierten Wissenschaftspreise Deutschlands und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fand anstelle einer feierlichen Preisverleihung im November 2020 ein virtuelles Netzwerktreffen für die neuen Preisträger\*innen und ihre

Gastgeber\*innen statt. Dabei wurden Fachthemen diskutiert und Erfahrungen zum Forschungsstandort Deutschland ausgetauscht. Die Preisverleihung soll im November 2021 in Berlin nachgeholt werden.

## Kampagne #30JahreVereint Forschen

2020 jährte sich die deutsche Wiedervereinigung zum 30. Mal. Mit der Wiedervereinigung entstand auch eine gemeinsame Wissenschaftslandschaft von Ost- und Westdeutschland. Dies hat die Allianz der Wissenschaftsorganisationen, der auch die Humboldt-Stiftung angehört, zum Anlass für die gemeinsame Social Media-Kampagne #30JahreVereintForschen genommen.



Bei #30JahreVereintForschen blicken Forschende aus aller Welt zurück auf diese Zeit: Welche Auswirkungen hatte die Wiedervereinigung auf die Forschung in Deutschland? Wie erlebten die Wissenschaftler\*innen den Mauerfall? Auch Mitglieder des weltweiten Humboldt-Netzwerks beteiligten sich an der Kampagne. In Videos erinnern sie sich und schauen in die Zukunft, darunter die Humboldt-Professorinnen Elisabeth Décultot und Sharon Macdonald, der

Philosoph Klaus Vieweg oder David Simo, Kulturwissenschaftler aus Kamerun.

Die Video-Reihe findet sich unter <https://www.humboldt-foundation.de/entdecken/newsroom/nachrichten/30-jahre-vereint-forschen>.

## Max-Planck-Humboldt-Forschungspreis 2020

Der Molekularbiologe Roberto Bonasio von der University of Pennsylvania, Philadelphia, USA, wurde für seine herausragende Forschung im Bereich der Epigenetik mit dem Max-Planck-Humboldt-Forschungspreis 2020 geehrt. Bonasios Studien an Ameisen zeigen, wie die epigenetische Regulierung von Genen das Verhalten und Aussehen von Individuen beeinflussen kann. Der mit 1,5 Millionen Euro dotierte Preis umfasst auch ein gemeinsames Forschungs-

projekt mit Kolleg\*innen am Universitätsklinikum Freiburg und am Standort Freiburg des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung. Darin will Bonasio untersuchen, wie sich das Gehirn und die Epigenetik der Ameisenkönigin von dem der Arbeiterinnen unterscheidet.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde Luciano Marraffini von der Rockefeller Universität in New York, USA. Er erhält die Max-Planck-Humboldt-Medaille für seine Verdienste um die Erforschung der molekularen Genschere CRISPR/Cas.

Die Max-Planck-Gesellschaft und die Alexander von Humboldt-Stiftung verleihen den 2018 neu ausgerichteten und mit 1,5 Millionen Euro dotierten Max-Planck-Humboldt-Forschungspreis jährlich an eine Forscher\*in aus dem Ausland. Die Auszeichnung wird um 80.000 Euro als persönliches Preisgeld ergänzt.



**Roberto Bonasio**



**Luciano Marraffini**



Diskutieren beim Panel: Philipp Schwartz-Alumna Anan Alsheikh Haidar (Mitte) und Stiftungsgeneralsekretär Enno Aufderheide (rechts)

## „What’s next?“ – Philipp Schwartz-Forum 2020

Rund 170 Teilnehmende – Geförderte der Philipp Schwartz-Initiative und Vertreter\*innen von Gast-einrichtungen und Partnerorganisationen – kamen zum Philipp Schwartz-Forum 2020 Anfang März in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt stand die Frage „What’s next?“, wie es nach der Förde-rung durch die Humboldt-Stiftung für Geförderte der Philipp Schwartz-Initiative weitergeht.

Diese mussten aus ihren Heimatländern vor Gefährdungen und Verfolgungen fliehen und können nun mithilfe des Programms ihre For-

schungen an Hochschulen in Deutschland fortsetzen. Bei der Tagung tauschten sich Philipp Schwartz-Stipendiat\*innen zu ihren Erfah-rungen am neuen Standort sowie den Herausforderungen während und nach der Förderung aus. Der Übergang in den deutschen Arbeitsmarkt müsse mehr in den Fokus gerückt werden, empfahlen die Forschenden. Betont wurde beim Forum auch der Stellenwert von Freiheit als grundlegende Voraussetzung für Forschung. „Sie bringen Hoffnung in dieses Land. Hoff-nung, dass Deutschland ein offenes Land bleibt“, ergänzte an die Geförderten gewandt Andreas Görden, Leiter der Abteilung Kultur und Kom-munikation im Auswärtigen Amt.

Mit der Philipp Schwartz-Initiative erhalten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, gefährdete Forschende für 24 Monate aufzunehmen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Verlängerung im Rahmen eines Kofinanzierungs-Modells. Finanziert wird die Initiative durch das Auswärtige Amt, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Andrew W. Mellon Foundation, die Fritz Thyssen Stiftung, die Gerda Henkel Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Robert Bosch Stiftung, den Stifterverband sowie die Stiftung Mercator.

## Bundeskanzler-Stipendien künftig auch für Südafrika

Die Humboldt-Stiftung lädt mit ihren Bundeskanzler-Stipendien in Zukunft auch angehende Führungskräfte aus Südafrika nach Deutschland

ein, um ein Projekt durchzuführen und Kontakte zu knüpfen. Bundeskanzlerin Angela Merkel verkündete die Erweiterung des Programms bei ihrem Besuch in Pretoria, Südafrika, im Februar 2020.

Neben Kandidat\*innen aus Brasilien, Russland, Indien, China und den USA können sich ab März 2021 auch Talente aus Südafrika bewerben. Als Teil des weltweiten Humboldt-Netzwerks sollen die Bundeskanzler-Stipendiat\*innen, die aus den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen kommen, nach ihrem Deutschlandaufenthalt als Mittler\*innen zwischen ihrem Heimatland und Deutschland wirken und langfristige Kontakte entwickeln.

Das Stipendienprogramm steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin und wird vom Auswärtigen Amt finanziert. Es ermöglicht



Bundeskanzlerin Angela Merkel im Februar 2020 mit dem Präsidenten der Republik Südafrika, Cyril Ramaphosa

jährlich pro Land jeweils bis zu zehn Hochschulabsolvent\*innen mit ersten Führungserfahrungen, in Deutschland neue internationale Erfahrungen zu sammeln und zugleich ihre interkulturellen Kompetenzen zu stärken.

## **Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis für Humboldt-Professor**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat 2020 den Alexander von Humboldt-Professor Giuseppe Caire für ihren mit 2,5 Millionen Euro dotierten Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis ausgewählt. Caire erhält einen von insgesamt zehn Preisen, die die DFG 2021 offiziell verleiht.

Giuseppe Caire wird für seine Forschung zur Schaffung wesentlicher informationstheoretischer Grundlagen auf dem Gebiet der drahtlosen modernen Kommunikations- und Informationstechnik ausgezeichnet. Er ist Professor und Leiter des Fachgebiets Theoretische Grundlagen der Kommunikationstechnik an der Technischen Universität Berlin. Dorthin wechselte er 2014 mit einer Alexander von Humboldt-Professur. Zuvor forschte Caire in den Niederlanden,



**Giuseppe Caire**

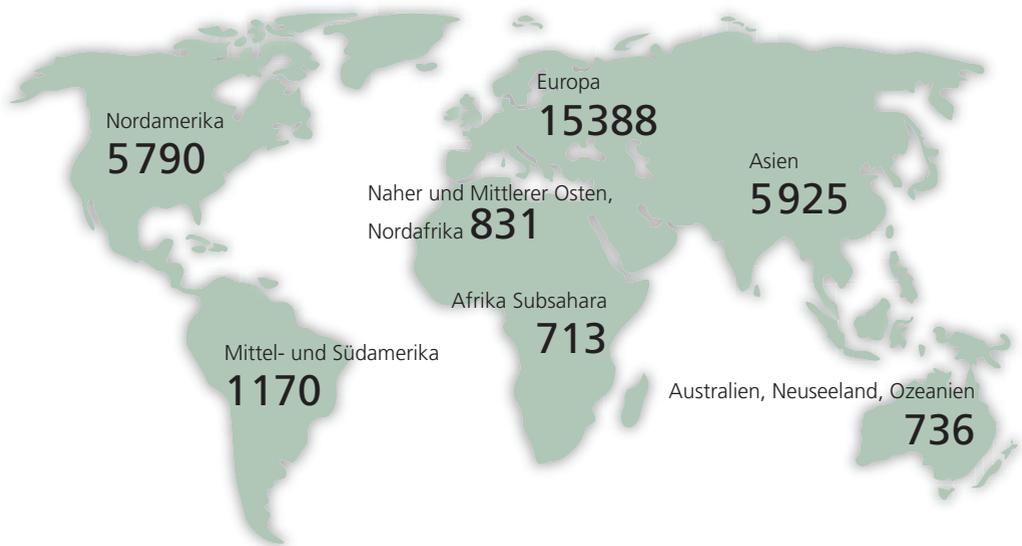
Italien, Frankreich und den USA. Neben seiner Forschungsarbeit engagiert sich Caire, der 2018 einen ERC Advanced Grant erhielt, für den Technologietransfer. So ist er unter anderem Mitgründer des Silicon-Valley-Startups SpaceMUX, das Technologien für drahtlose Netzwerke in Unternehmen entwickelt.

# Das Jahr in Zahlen

## Das Humboldt-Netzwerk

Das Alumni-Netzwerk ist das größte Kapital der Humboldt-Stiftung. Im Januar 2021 gehörten ihm weltweit 30.553 eng mit Deutschland verbundene Wissenschaftler\*innen aller Disziplinen in mehr als 140 Ländern an. Abgebildet nach Fächergruppen und aktuellen Aufenthaltsorten zeigt das Humboldt-Netzwerk (siehe Tabelle 1, S. 50) eine Weltkarte der internationalen Forschungsbeziehungen der Humboldt-Stiftung und, zumindest im Ausschnitt, der deutschen Wissenschaft. Dabei wird deutlich, in welchen Ländern die Stiftung über ein besonders großes Potenzial an Wissenschaftler\*innen

einer bestimmten Fächergruppe verfügt. Es zeigt sich aber auch, wo das Netzwerk noch dünn ist und wo mehr getan werden muss, um die besten Köpfe für einen Forschungsaufenthalt in Deutschland zu gewinnen. In 73 Ländern weltweit engagieren sich Forschungsstipendiat\*innen und -preisträger\*innen nach ihrer Rückkehr aus Deutschland in 109 Humboldt-Alumnivereinigungen, die als wichtige Knotenpunkte des Netzwerks dienen. Sie fördern nicht nur den Kontakt zwischen Humboldtianer\*innen und anderen Wissenschaftler\*innen vor Ort, sondern auch den internationalen wissenschaftlich-kulturellen Austausch, insbesondere mit Forscher\*innen in Deutschland.



Das Humboldt-Netzwerk: weltweit 30.553 aktive Humboldtianer\*innen

Stand: Januar 2021

Die Alumnivereinigen bieten eine Plattform für die fachliche und persönliche Vernetzung der Humboldtianer\*innen und machen den wissenschaftlichen Nachwuchs mit den Fördermöglichkeiten der Stiftung vertraut.

Außerdem informieren 45 Vertrauenswissenschaftler\*innen der Alexander von Humboldt-Stiftung im Ausland an Hochschulen und Forschungseinrichtungen über den Forschungsstandort Deutschland sowie insbesondere über die Förderprogramme und das internationale Netzwerk der Stiftung. Sie sind ehrenamtlich tätig und als Alumni, Gastgeber\*innen oder Gutachter\*innen für die Stiftung aktiv.

## Statistische Tendenzen

Im Jahr 2020 lagen der Stiftung insgesamt 3.131 Bewerbungen und Nominierungen für Stipendien und Preise zur Entscheidung vor. Damit ist die Gesamtzahl der Anträge im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 3.321 Bewerbungen und Nominierungen leicht gesunken. Die Erfolgsquote bei der Vergabe von Stipendien und Preise ist dabei gestiegen. 2020 wurden mit 955 vergebenen Stipendien und Preisen mehr

als 30 Prozent der Anträge bewilligt. 2019 lag die Erfolgsquote ebenfalls bei rund 30 Prozent.

Die Zahl der Bewerbungen und Nominierungen von Frauen blieb mit 1.069 unverändert im Vergleich zu 2019. Der Frauenanteil stieg damit von 32 Prozent im Vorjahr auf 34 Prozent in 2020.

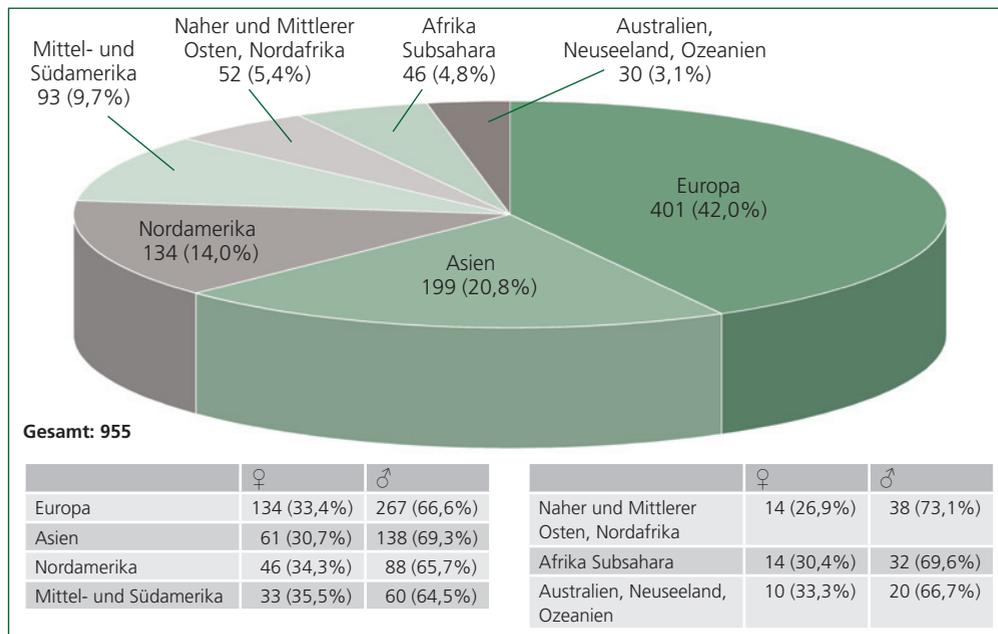
In der Statistik der häufigsten Herkunftsländer liegen die USA mit 118 Bewilligungen im Jahr 2020 auf dem ersten Rang. Es folgt China mit 91 Bewilligungen. Auf den Plätzen drei bis fünf folgen Indien mit 58 Bewilligungen, das Vereinigte Königreich (57) und Brasilien (43).

Die Liste der am häufigsten vertretenen Fachgebiete führt die Molekülchemie mit 42 Bewilligungen wieder auf Platz eins an, die 2019 auf Rang drei abgefallen war. Es folgen die Grundlagen der Biologie und Medizin (39), die von Platz sieben in 2019 auf Platz zwei in 2020 gesprungen sind. Auf den Rängen drei bis fünf liegen die Mathematik (35), die Physikalische und Theoretische Chemie (33) und die Philosophie (32), die damit weiterhin das bestplatzierte geisteswissenschaftliche Fachgebiet bleibt.

# Das Wichtigste auf einen Blick

## Aus welchen Regionen kommen die Humboldtianer\*innen?

Vergebene Stipendien und Preise an Frauen und Männer **im Jahr 2020** (alle Programme)



## Welche sind die häufigsten Herkunftsländer?

An ausländische Forscher\*innen vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2020** (alle Programme)

Herkunftsland	Bewilligungen 2020
USA	118
China	91
Indien	58
Vereinigtes Königreich	57
Brasilien	43
Spanien	38
Frankreich	34
Italien	34
Iran	29
Australien	25
Russische Föderation	25

## Welche Fachgebiete sind am häufigsten vertreten?

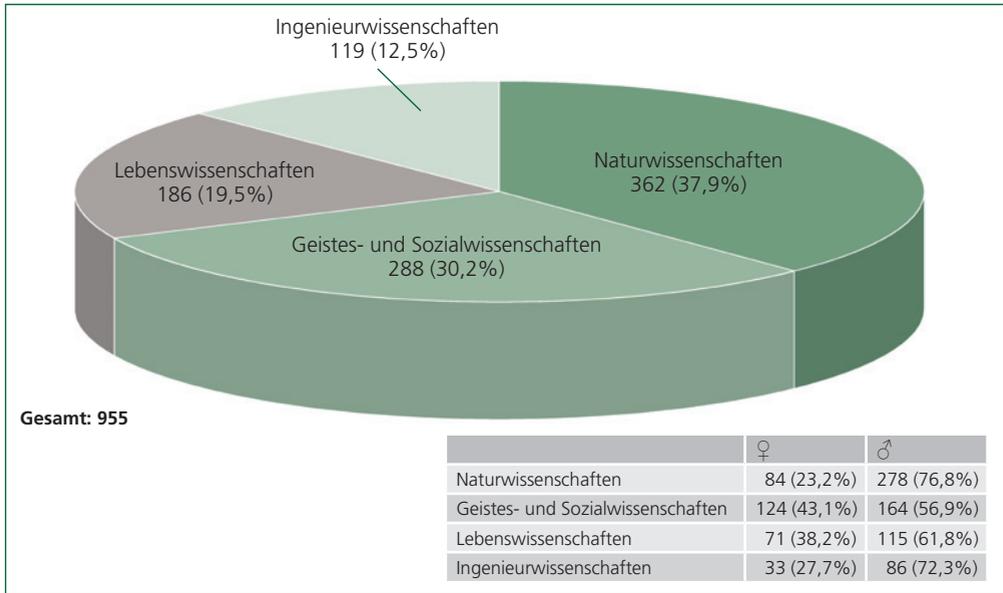
An ausländische Forscher\*innen vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2020** (alle Programme)

Fachgebiet	Bewilligungen 2020
Molekülchemie	42
Grundlagen der Biologie und Medizin	39
Mathematik	35
Physikalische und Theoretische Chemie	33
Philosophie	32
Medizin	29
Rechtswissenschaften	29
Zoologie	29
Pflanzenwissenschaften	28
Physik der Kondensierten Materie	28
Sozialwissenschaften	28

**Insgesamt wurden 955 Stipendien und Preise an Bewerber\*innen oder Nominierte aus dem Ausland vergeben sowie 93 Feodor Lynen-Forschungsstipendien für Wissenschaftler\*innen aus Deutschland.**

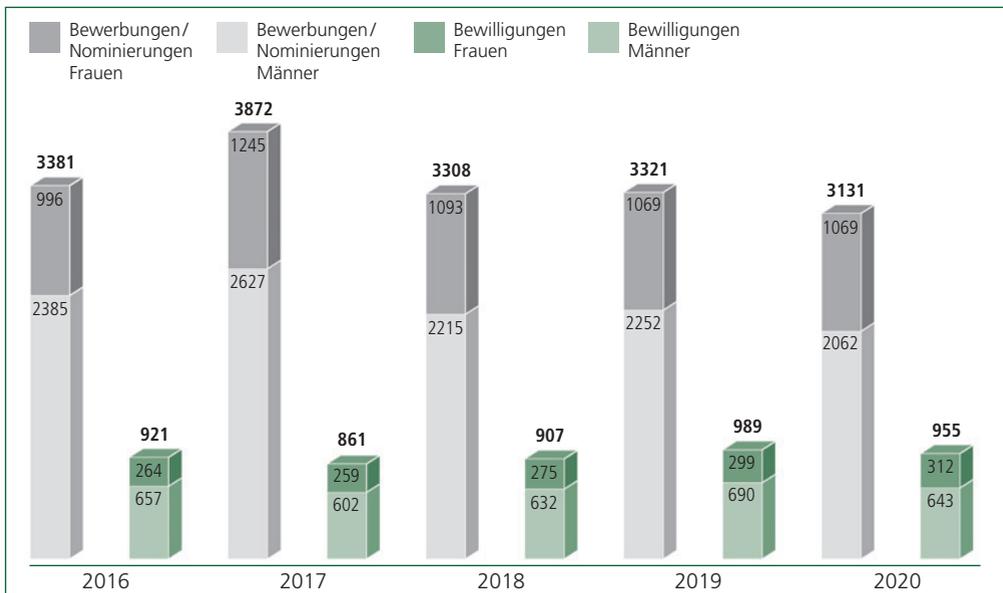
**Wie ist die Verteilung nach Fachgebieten?**

Vergebene Stipendien und Preise **im Jahr 2020** an Frauen und Männer (alle Programme)



**Wie haben sich Nachfrage und Erfolgsaussichten entwickelt?**

Bewerbungen oder Nominierungen von Frauen und Männern sowie Bewilligungen von Stipendien und Preisen **von 2016 bis 2020** (alle Programme)



# Die Stiftung und ihr weltweites Netzwerk

## Auswahl

Der Ausbau des weltweiten Netzwerks der Stiftung beginnt mit der Auswahl künftiger Humboldtianer\*innen. Die Stiftung berät ausländische und deutsche Forschende im Vorfeld der Antragstellung, bevor diese sich um ein Forschungsstipendium bewerben oder ausländische Kolleg\*innen für einen Forschungspreis nominieren. Ferner stellt die Auswahlabteilung die fachlich umfassende, unabhängige und rein wissenschaftsgeleitete Begutachtung aller Anträge im Peer-Review-Verfahren sicher. Insgesamt gibt es dreizehn verschiedene Auswahl Ausschüsse, die üblicherweise jeweils mehrmals im Jahr alle Auswahlentscheidungen treffen. Die Ausschüsse sind fächerübergreifend zusammengesetzt und entscheiden ohne Quoten ausschließlich nach wissenschaftlicher Exzellenz über alle Anträge. 2020 fanden alle Auswahl Sitzungen coronabedingt virtuell statt.

Wichtigste Aspekte bei der Auswahl sind die bisher erbrachten wissenschaftlichen Leistungen der Bewerber\*innen bzw. der Nominierten, deren Zukunftspotenzial sowie die Originalität der Forschungsvorhaben. Im Fall der Alexander von Humboldt-Professur, des mit fünf Millionen Euro höchstdotierten Forschungspreises in Deutschland, fließt außerdem die Bewertung eines strategischen Konzepts der nominierenden Hochschulen in die Entscheidungsfindung mit ein.

## Förderung in Deutschland

Die Alexander von Humboldt-Stiftung möchte den ausländischen Gastwissenschaftler\*innen und ihren Familien einen wissenschaftlich

erfolgreichen und menschlich angenehmen Aufenthalt in Deutschland ermöglichen. Deshalb geht sie rasch und flexibel auf Probleme und Wünsche der wissenschaftlichen Gäste ein. Diese persönliche Betreuung ist eines der Markenzeichen der Stiftung. Eine Vielzahl von Förderinstrumenten soll den Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen helfen, einen erfolgreichen Forschungsaufenthalt in einem zunächst fremden Land zu verbringen.

## Sprachkurse

Auf Wunsch der Forschungsstipendiat\*innen gewährt die Humboldt-Stiftung Sprachstipendien für den Besuch von Deutschkursen. 271 Personen (216 Forschungsstipendiat\*innen und 55 Ehepartner\*innen) haben im Jahr 2020 an Intensivkursen der Goethe-Institute oder vergleichbar qualifizierter Sprachinstitute in Deutschland vor Beginn ihrer Forschungsaufenthalte teilgenommen – davon 81 an Online-Deutschkursen. Die Zahl dokumentiert das Interesse der ausländischen Gäste, Deutsch zu lernen oder ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern. Für begleitende Sprachkurse während des Forschungsaufenthalts vergab die Humboldt-Stiftung zusätzlich 175 Beihilfen in Höhe von rund 62.000 Euro.

## Veranstaltungen in Deutschland

Die Geförderten können üblicherweise verschiedene Tagungen und Reisen dazu nutzen, sich mit Deutschland vertraut zu machen und Kontakte untereinander sowie zur Stiftung zu knüpfen. Das weltweite Humboldt-Netzwerk hat hier seinen Ursprung.

Die Netzwerktagungen, die sonst mehrmals im Jahr in wechselnden deutschen Universitätsstädten stattfinden, dienen den ausländischen und deutschen Stipendiat\*innen als „Kontaktbörse“. Sie bieten ihnen die Möglichkeit, im Kreis von etwa 200 jungen Wissenschaftler\*innen über Fächer- und Ländergrenzen hinweg ihr individuelles Kommunikationsnetz zu knüpfen. Die Teilnehmenden lernen bei diesen Veranstaltungen die Humboldt-Stiftung und ihre Fördermöglichkeiten kennen und werden über Universitätseinrichtungen sowie das Wissenschaftssystem in Deutschland informiert. 2020 konnte die Stiftung trotz der Coronavirus-Pandemie einen Teil ihrer Veranstaltungen digital anbieten und auch eine virtuelle Netzwerktagung durchführen.

Studienreisen führen die ausländischen Gäste und ihre Ehepartner\*innen durch die verschiedenen Regionen Deutschlands. Der Besuch von Städten und Landschaften und die Besichtigung von historischen Sehenswürdigkeiten, Museen, Kirchen oder Industrieunternehmen bringen den Mitreisenden die gesellschaftlich-kulturellen Seiten Deutschlands näher. Nicht selten entstehen bei diesen Reisen Freundschaften, die die Zeit des Forschungsaufenthalts in Deutschland weit überdauern. Coronabedingt musste die Studienreise für Forschungsstipendiat\*innen und ihre Ehepartner\*innen 2020 leider ausfallen.

Die Studienreise und Treffen der Bundeskanzler-Stipendiat\*innen aus den USA, der Russischen Föderation, der Volksrepublik China, Brasilien



**Bundeskanzler-Stipendiat\*innen während ihrer Studienreise im Frühjahr 2020**

und Indien sollen die Teilnehmenden mit wichtigen Einrichtungen und Personen der deutschen und europäischen Politik, Kultur und Wissenschaft vertraut machen. Im Frühjahr 2020 musste die Reise aufgrund der Pandemie vorzeitig abgebrochen werden. Weitere Zusammenkünfte fanden virtuell statt. Das sonst übliche persönliche Treffen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel, der Schirmherrin des Programms, konnte ebenfalls nicht wie geplant stattfinden. Stattdessen boten sowohl das Bundeskanzleramt als auch das Auswärtige Amt den Stipendiat\*innen virtuelle Gesprächsrunden mit hochrangigen Vertreter\*innen an.

Die Internationalen Klimaschutzstipendiat\*innen erhalten während ihrer Studienreise sowie bei Seminaren und Treffen unmittelbare Einblicke in Politik, Wirtschaft und die relevanten wissenschaftlichen Themenbereiche des Klima- und Ressourcenschutzes in Deutschland. Zu den Höhepunkten des Jahres 2020 gehörte auch ein

Treffen mit dem parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Jochen Flasbarth. 2020 wurde aufgrund der besonderen Situation die Studienreise virtuell durchgeführt.

Treffen von Preisträger\*innen und Preisverleihungen würdigen herausragende wissenschaftliche Leistungen, dienen ebenfalls der Vernetzung und bringen die Humboldtianer\*innen mit hochrangigen Gästen aus Forschung und Politik zusammen. Im Rahmen von Humboldt Lectures präsentieren die Preisträger\*innen ihre Forschungen und tauschen sich mit Nachwuchswissenschaftler\*innen ihrer Gasteinrichtung aus.

Das für 2020 geplante zehnte Bonner Humboldt-Forschungspreis-Forum zum Thema „Beethovens ‚Geistiges Reich‘: ‚Symbole des Vortrefflichen‘ in der Kunst und die kulturelle Politik des Widerstandes“ musste verschoben werden. Es soll im Oktober 2021 in Bonn stattfinden.



**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bei seiner Ansprache an die Humboldtianer\*innen für die virtuelle Jahrestagung 2020**

## Veranstaltungen in Deutschland im Jahr 2020 (Auswahl)

Ort	Datum	Veranstaltung
Berlin	27.–31.01.	Abschlusstreffen der Internationalen Klimaschutzstipendiat*innen 2019/2020 mit Empfang im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und nukleare Sicherheit
Berlin	28.01.	Neujahrsempfang
Berlin	09.–10.03.	Philipp Schwartz-Initiative – Forum der Allianz der Wissenschaftsorganisationen zur Wissenschaftsfreiheit
Köln	01.–03.04.	Netzwerktagung ( <i>verschoben auf Herbst 2021</i> )
Berlin	06.–08.05.	Verleihung der Alexander von Humboldt-Professuren ( <i>verschoben auf 2021</i> )
Virtuell	24.–25.06.	Jahrestagung
Virtuell	15.–16.07.	Abschlusstreffen der Bundeskanzler-Stipendiat*innen
Virtuell	09.09.–02.10.	Dreiwöchige Fortbildungsveranstaltung der Internationalen Klimaschutzstipendiat*innen
Virtuell	05.10.–02.11.	Einführungsseminar für neue Bundeskanzler-Stipendiat*innen
Virtuell	19.–20.10.	Einführungsveranstaltung für neue Bundeskanzler-Stipendiat*innen
Bonn	21.–25.10.	10. Bonner Humboldt-Forschungspreis-Forum ( <i>verschoben auf 20.–24.10.2021</i> )
Virtuell	04.11.	Verleihung des Max-Planck-Humboldt-Forschungspreises und der Max-Planck-Humboldt-Medaillen
Virtuell	11.–12.11.	Arbeitstreffen der Sofja Kovalevskaja-Preisträger*innen
Virtuell	18.–19.11.	Netzwerktagung für Forschungsstipendiat*innen mit Bezug auf die Universität Halle-Wittenberg
Virtuell	10.12.	Adventskonzert

Zur Jahrestagung treffen sich alle in Deutschland weilenden Geförderten sowie ihre Ehepartner\*innen und Kinder. Traditioneller Höhepunkt des Treffens ist üblicherweise der Empfang der Teilnehmenden durch den Bundespräsidenten in Berlin. 2020 fand die Jahrestagung digital statt mit Ansprachen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Michelle Müntefering, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, sowie Wolf-Dieter Lukas, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (siehe auch S. 10f).



Stiftungspräsident Hans-Christian Pape beim Neujahrsempfang im Januar 2020 in Berlin

## Alumni-Förderung und internationale Netzwerkbildung

„Once a Humboldtian, always a Humboldtian“: Als lebenslange Partnerin hält die Stiftung durch ihre Alumni-Förderprogramme die Verbindungen langfristig aufrecht. So wurde ein aktives Wissensnetzwerk von mehr als 30.000 Geförderten in über 140 Ländern aufgebaut. Die Alumni-Fördermaßnahmen unterstützen flexibel die individuellen Lebenswege und Entwicklungen der Humboldtianer\*innen. Die Stiftung

### Förderangebote für Alumni

- erneute Forschungsaufenthalte in Deutschland
- Teilnahme an internationalen Konferenzen in Deutschland
- Rückkehrstipendien
- Buchspenden und Gerätebeihilfen
- Druckkostenbeihilfen
- Regional- und Fachtagungen, Kolloquien, Humboldt-Kollegs
- Humboldt-Alumnivereinigungen
- Humboldt-Alumni-Preis für innovative Netzwerkiniciativen
- Forschungsaufenthalte deutscher Wissenschaftler\*innen (Feodor Lynen-Programm)
- Gastaufenthalte von Wissenschaftler\*innen aus Deutschland an den Instituten der Alumni im Ausland
- längerfristige Forschungsk Kooperationen (Institutspartnerschaften) für Alumni im Ausland und wissenschaftliche Partner\*innen in Deutschland

ermutigt ihre Alumni außerdem zu eigenen Initiativen und Kooperationen über Fächer- und Ländergrenzen hinweg.

Als Multiplikator\*innen der deutschen Wissenschaft und Kultur leisten Humboldtianer\*innen in ihren Ländern einen wichtigen Beitrag zur Information über den Forschungsstandort Deutschland. 45 ehrenamtlich tätige Vertrauenswissenschaftler\*innen (Stand Dezember 2020) informieren an Hochschulen und Forschungseinrichtungen über Kooperationsmöglichkeiten mit deutschen Fachkolleg\*innen sowie insbesondere über die Förderprogramme und das internationale Netzwerk der Stiftung. Oft reicht die Verbindung zu den Humboldt-Alumni weit über die Wissenschaft hinaus in Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Kultur.

Als weiteres Angebot zum fachlichen Austausch und zur Netzwerkbildung betreibt die Humboldt-Stiftung seit 2014 ein eigenes soziales Online-Netzwerk. Die Plattform Humboldt Life richtet sich an Stipendiat\*innen, Preisträger\*innen und Alumni sowie deren wissenschaftliche Gastgeber\*innen, an Fachvertreter\*innen, Fachgutachter\*innen und Kooperationspartner\*innen der Stiftung. Bei Humboldt Life waren zuletzt knapp 9.500 Mitglieder registriert.

Daneben ist die Humboldt-Stiftung gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst und dem Goethe-Institut Kooperationspartnerin beim Alumniportal Deutschland. Dieses soziale Online-Netzwerk richtet sich an Menschen aus aller Welt, die in Deutschland studiert, geforscht oder gearbeitet haben.

## Erneute Forschungsaufenthalte

Viele Humboldtianer\*innen kommen nach ihrem Erstaufenthalt zur Durchführung wissenschaftlicher Projekte nach Deutschland zurück. Hierzu können sie selbst einen erneuten Forschungsaufenthalt beantragen oder auf Initiative ihrer wissenschaftlichen Gastgeber\*innen oder der Stiftung erneut eingeladen werden. Die Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen können so den Kontakt zu den Fachkolleg\*innen und ihren Instituten wiederbeleben, Verbindungen zu neuen Partner\*innen knüpfen, begonnene gemeinsame Projekte weiterführen oder neue Kooperationen aufbauen. Erneute Forschungsaufenthalte fördern die Zusammenarbeit mit den für die deutsche Wissenschaft besonders interessanten und bereits etablierten Wissenschaftler\*innen. So sollen gezielt jene erneut nach Deutschland kommen, die für die deutsche Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik von herausragender Bedeutung sind. Aufgrund der pandemiebedingt schwierigen Situation konnten 2020 deutlich weniger erneute Forschungsaufenthalte realisiert werden als in den Vorjahren. So kamen insgesamt nur 152 Humboldtianer\*innen im Rahmen dieser Alumniförderung nach Deutschland (2019: 502).

## Feodor Lynen-Rückkehrstipendien

Im Rahmen des Feodor Lynen-Programms fördert die Humboldt-Stiftung Forschungsaufenthalte von Nachwuchswissenschaftler\*innen aus Deutschland bei Humboldtianer\*innen in aller Welt. Das Rückkehrstipendium in diesem Programm erleichtert die Reintegration der Geförderten an Universitäten und Forschungseinrichtungen in Deutschland und dient der Fortset-

zung der im Ausland begonnenen Forschungs-kooperationen. 2020 konnte die Stiftung 46 Stipendiat\*innen mit einem Rückkehrstipendium fördern.

## Humboldt-Kolloquien

Die Humboldt-Stiftung veranstaltet regelmäßige Kolloquien im Ausland, zu denen sie Alumni, die in dem jeweiligen gastgebenden Land oder in der Region leben und forschen, sowie die dort tätigen Feodor Lynen-Stipendiat\*innen einlädt. Kolloquien fördern den interdisziplinären Kontakt der Humboldtianer\*innen untereinander und ermöglichen das persönliche Gespräch mit Mitarbeitenden der Stiftung. Besuche der mitreisenden Wissenschaftler\*innen aus Deutschland an Universitäten und Forschungsinstituten ergänzen das Programm und geben einen Einblick in die Forschungsmöglichkeiten des gastgebenden Landes. Gleichzeitig können die deutschen Forschenden junge Wissenschaftler\*innen über die Programme der Humboldt-

### Humboldt-Kolloquien im Jahr 2020

Ort	Datum	Veranstaltung
Kamerun/ Yaoundé	19.–21.03.	„Wissenschaft und Forschung als Entwicklungstreiber – Deutsch-Kamerunische Partnerschaft im 21. Jahrhundert“ <i>(verschoben auf März 2022)</i>
Polen/ Warschau	24.–26.09.	„Brücken bauen, Köpfe bewegen: Die Rolle des Humboldt-Netzwerks in der Stärkung der Forschungskooperation in Europa“ <i>(verschoben auf 23.–25.09.2021)</i>

Stiftung und den Forschungsstandort Deutschland informieren. Die 2020 in Kamerun und Polen geplanten Kolloquien mussten pandemiebedingt leider verschoben werden.

### **Humboldt-Kollegs**

Die Humboldt-Stiftung unterstützt finanziell Humboldt-Alumnivereinigungen sowie einzelne Humboldtianer\*innen weltweit bei der Veranstaltung von Regional- und Fachtagungen. Diese Humboldt-Kollegs sind bewährte Instrumente, um die regionalen und fachlichen Netzwerke zu

stärken. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei den Organisator\*innen der jeweiligen Kollegs. Das Rahmenthema soll möglichst interdisziplinär sein. Die Teilnehmenden dieser Tagungen sind zu mindestens einem Drittel Humboldt-Alumni einer bestimmten Region oder eines größeren Fachgebiets. Oft nehmen auch Alumni aus Nachbarländern sowie Wissenschaftler\*innen aus Deutschland an den Kollegs teil. Neben der Netzwerkpflge dienen die Humboldt-Kollegs dazu, das Interesse des wissenschaftlichen Nachwuchses an den Programmen der Humboldt-Stiftung und am Forschungsstandort Deutschland zu wecken.



**Podium beim Humboldt-Kolleg in Venedig im Januar 2020**

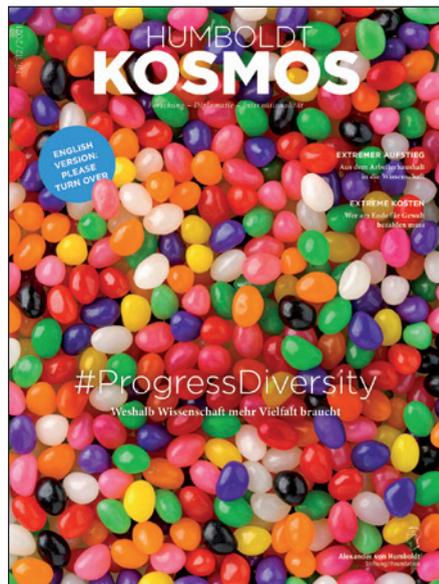
**Humboldt-Kollegs im Jahr 2020**

Ort	Datum	Veranstaltung
Indien/Raichak	03.–05.01.	„Food, Livelihood, Opportunity and Wood (FLOW) 2020“
Israel/Eilat	04.–05.01.	„Molecular Neuroscience – from Genes to Behaviour“
Italien/Venedig	27.–29.01.	„Probleme mittelalterlicher Überlieferung und Textkritik: europäische Philologien im Vergleich“
Mexiko/Mexiko-Stadt	29.01.–02.02.	„Measuring Nature’s Wavefields: Alexander von Humboldt’s Time and Today“
Nigeria/Ibadan	11.–14.02.	„Indigenous Epistemology, Strengthening Scientific Research and Decolonization of Education in Nigeria“
Nigeria/Ogbomoso	07.–10.04.	„Achieving the Sustainable Development Goals: Related Research Outcomes“ ( <i>verschoben auf 2021 als Hybridveranstaltung</i> )
Italien/Loveno di Menaggio (Villa Vigoni)	03.–06.05.	„Europa in der deutschen Klassischen Moderne“ ( <i>verschoben</i> )
Kenia/Embu	27.–29.05.	„The Role of Alumni Networks in Capacity Building and Global Development“ ( <i>verschoben</i> )
Rumänien/Bukarest	18.–22.11.	„Global Challenges of the 21st Century“ (Hybridveranstaltung)
Ägypten/Schibin al-Kaum	15.–17.12.	„Biodiversity and Sustainable Production in Farm Animals“

**Humboldt Kosmos**

Das Alumni-Magazin der Humboldt-Stiftung erscheint in einer Auflage von rund 43.000 Exemplaren ein- bis zweimal im Jahr zu jeweils einem interdisziplinären Themenschwerpunkt. Der Humboldt Kosmos bringt außerdem Porträts von Humboldtianer\*innen sowie Berichte über ihre Forschung.

Das Titelthema des im Jahr 2020 produzierten Heftes hieß „Besser vernetzt!“.



## Frontiers of Research Symposien

Die bi- und trinationalen Frontiers of Research-Symposien bieten herausragenden jungen Wissenschaftler\*innen aus Deutschland sowie Brasilien, China, Indien, Israel, Japan, der Türkei,

den USA und dem Vereinigten Königreich eine Plattform für den internationalen und interdisziplinären Wissensaustausch. Im Fokus der Symposien stehen die jüngsten Entwicklungen und Ergebnisse der Spitzenforschung verschiedener Fachdisziplinen sowie neue Ansätze und potenzielle Synergien zukunftsweisender interdisziplinärer Zusammenarbeit. Gleichzeitig dienen die Symposien dazu, Kontakte zwischen Vordenker\*innen und künftigen Führungskräften der beteiligten Länder zu ermöglichen. Im Rahmen des Nachkontaktprogramms CONNECT können die Teilnehmenden diese Kontakte durch gegenseitige Arbeitsbesuche vertiefen.

### Frontiers of Research-Symposien im Jahr 2020

Ort	Datum	Veranstaltung
China/Suzhou	23.–26.04.	13. Sino-German Frontiers of Science Symposium ( <i>verschoben auf 21.–24.10.2021</i> )
Vereinigtes Königreich/ Milton Keynes	07.–10.05.	2. UK-German Frontiers of Humanities Symposium: „Ethical Futures: realities, responsibilities, and resourcefulness“ ( <i>verschoben als virtuelle Veranstaltung auf 09.–22.06.2021</i> )
Indien/Kolkata	11.–14.06.	11. Indo-German Frontiers of Engineering Symposium ( <i>verschoben als virtuelle Veranstaltung auf 24.–26.02.2021</i> )
USA/Irvine	13.–16.09.	3. Japanese-American-German Frontiers of Science Symposium ( <i>verschoben auf 23.–26.09.2021</i> )
virtuell	01.–02.10.	6. Turkish-German Frontiers of Social Sciences Symposium: „Moving forward: the impact of the digital revolution on societies“
virtuell	22.–23.10.	11. Brazilian-German Frontiers of Science & Technology Symposium
Deutschland/ Hürth	08.–11.11.	12. German-Israeli Frontiers of Humanities Symposium: „Fluctuations in Stability: Confronting Uncertainties“ ( <i>verschoben auf 07.–10.11.2021</i> )

Die Humboldt-Stiftung organisiert die Frontiers of Research Symposien mit Kooperationspartner\*innen der entsprechenden Länder alternierend in Deutschland und im jeweiligen Partnerland. Im Jahr 2020 konnten eine Reihe der geplanten Symposien virtuell auf einer interaktiven Plattform durchgeführt werden. Andere Veranstaltungen wurden in Anbetracht der Covid-19-Pandemie und in Absprache mit den Partnerorganisationen sowie den Chairs der Symposien verschoben, um den Teilnehmer\*innen die Chance eines persönlichen Austauschs zu geben. Nach einer erfolgreichen Pilotphase verlängerte die Humboldt-Stiftung ihre Kooperation mit der British Academy zur Ausrichtung von UK-German Frontiers of Humanities-Symposien.

### Forum zur Internationalisierung der Wissenschaft

Das International Advisory Board der Alexander von Humboldt-Stiftung ist ein unabhängiges, international besetztes Gremium von Expert\*innen, das die Stiftung in Strategiefrä-

gen berät. Gegründet 2007 vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung widmet sich das Board Themen der Forschungsmobilität und diskutiert aktuelle Entwicklungen auf den global ausgerichteten Wissenschaftsmärkten. 2020 wurde an der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen Stiftung und Advisory Board gearbeitet. So soll das Board künftig eine noch größere Rolle bei der strategischen Beratung der Stiftung aus Perspektive internationaler Expert\*innen spielen.

Zugleich wurde das Forum zur Internationalisierung der Wissenschaft neu konzipiert, mit dem das Board bisher als jährliche Veranstaltung einen Raum zur Diskussion aktueller forschungspolitischer Themen geboten hat. 2021 findet anstelle des Forums erstmalig eine „Humboldt Topic X Conference“ statt, an der neben den Mitgliedern des International Advisory Boards Beteiligte aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien teilnehmen sollen. Ziel ist es, einen Themenbereich mit gesamtgesellschaftlicher wie auch strategischer Relevanz für die Stiftung aufzugreifen und insbesondere aus internationaler Perspektive zu beleuchten. Die erste „Humboldt Topic X Conference“ ist für den 13./14. September 2021 als digitale Veranstaltung geplant.

## Weitere Netzwerkarbeit

Die Humboldt-Stiftung ist an einer Vielzahl nationaler und internationaler Initiativen beteiligt. Hierzu zählt etwa das German Academic International Network (GAIN), das deutschen Forscher\*innen in Nordamerika ermöglicht, ihre Verbindung mit Deutschland und der deutschen

Wissenschaft zu pflegen und untereinander zu kommunizieren. Die GAIN-Jahrestagung 2020 fand am 28. und 29. August erstmals in digitaler Form mit über 600 Teilnehmenden statt.

Als Mitglied des Ausschusses für die Koordinierung der Auslandsbeziehungen (AKA) ist die Humboldt-Stiftung darüber hinaus an der Entwicklung gemeinsamer strategischer Überlegungen der deutschen Wissenschafts- und Forschungsförderorganisationen beteiligt. Sie arbeitet außerdem mit im Trägerverein der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi). Die Stiftung war zudem in die Entwicklung einer „Science Diplomacy-Strategie“ des Auswärtigen Amts im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik eingebunden und begleitet darüber hinaus die Umsetzung und Weiterentwicklung der Deutschen Häuser für Wissenschaft und Innovation.

Ende 2015 wurde die Philipp Schwartz-Initiative vom Auswärtigen Amt und der Humboldt-Stiftung mit Unterstützung privater Mittelgeber\*innen ins Leben gerufen. Sie ermöglicht es Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland, Stipendien an gefährdete Forschende zu verleihen, die damit die Chance auf einen beruflichen Neustart erhalten. Seit der Verstetigung des Programms im Herbst 2018 können jährlich bis zu 50 Philipp Schwartz-Stipendien vergeben werden. Seit Einrichtung der Initiative wurden für 280 Personen aus 19 Herkunftsländern Förderungen bewilligt. Die Mehrzahl der Geförderten stammt aus der Türkei und Syrien. Ende 2020 erreichte die Initiative einen weiteren Meilenstein, indem sie die Einbindung der Gastforschenden nun auch über Arbeitsverträge ermöglicht. Dies bringt für die Geför-



**Andreas Görge, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt, beim Philipp Schwartz-Forum 2020**

derden, denen eine Rückkehr in ihre Herkunftsländer zumeist langfristig verwehrt bleibt, erhebliche Vorteile mit sich.

Daneben unterstützt die Humboldt-Stiftung die Netzwerkbildung: Einmal jährlich führt sie beim Forum der Philipp Schwartz-Initiative Geförderte, Vertreter\*innen der Gasteinrichtungen und Partnerorganisationen national und international zusammen (s. S. 19). Gleichzeitig nimmt sie die Aufgabe als deutsches Sekretariat des globalen Scholars at Risk-Netzwerks wahr und eröffnet deutschen Gasteinrichtungen damit Zugang zu weltweit mit Wissenschaftsfreiheit befassten Organisationen. Seit Oktober 2019 ist die Alexander von Humboldt-Stiftung auch Part-

nerin im EU-Projekt InspirEurope und setzt sich in diesem Zusammenhang gemeinsam mit Partner\*innen aus zehn verschiedenen europäischen Ländern für Wissenschaftsfreiheit ein.

## **Kooperationen mit privaten Partnerorganisationen**

Die Alexander von Humboldt-Stiftung ist bestrebt, in Ergänzung zu den öffentlichen Zuwendungen weitere Mittel von privater Seite einzuwerben, um zusätzliche Forschungsstipendien und Forschungspreise zu vergeben und ihren Geförderten weitere Kooperationsmöglichkeiten in Deutschland zu erschließen. In diesem Kontext kooperiert die Stiftung mit ausge-

wählten, hochkarätigen Partnerinstitutionen und -organisationen.

Im Bereich Forschungsstipendien waren dies 2020 insbesondere die Carl Friedrich von Siemens Stiftung sowie BASF, die Bayer Research & Education Foundation, die Joachim Herz Stiftung und die Stiftung Charité. Die Stipendiat\*innen durchlaufen den regulären, nach den üblichen Exzellenzkriterien der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgerichteten Auswahlprozess. Neben dem Zugang zum weltweiten Humboldt-Netzwerk stehen ihnen darüber hinaus die Netzwerk-Angebote der jeweiligen Kooperationspartnerorganisationen offen. Die zusätzlichen Mittel werden auch zur Erhöhung der finanziellen Ausstattung der Stipendien genutzt. So war es der Humboldt-Stiftung 2020 wiederum möglich,

allen Forschungsstipendiat\*innen im Münchner Raum einen monatlichen Carl Friedrich von Siemens-Stipendienzuschlag zum Ausgleich höherer Lebenshaltungskosten zu gewähren.

Finanziert aus Mitteln der Carl Friedrich von Siemens Stiftung werden zudem alle Wissenschaftler\*innen, die von Fachkolleg\*innen an Forschungseinrichtungen im Raum München erfolgreich nominiert wurden, mit dem mit 65.000 Euro dotierten Carl Friedrich von Siemens-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Fritz Thyssen Stiftung vergibt die Humboldt-Stiftung darüber hinaus den mit 60.000 Euro dotierten Reimar Lüst-Preis für internationale Wissenschafts- und Kulturvermittlung.

#### Weitere Veranstaltungen im Jahr 2020 im Ausland (teilweise in Kooperation)

Ort	Datum	Veranstaltung
Virtuell	28.–29.08.	GAIN-Jahrestagung (mit vorausgehendem Treffen der Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen)
Japan/Tokio	08.10.	Verleihung des Philipp Franz von Siebold-Preises des Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland
USA/Washington, D.C.	06.–08.11.	Alumnitreffen der Bundeskanzler-Stipendiat*innen in den USA ( <i>verschoben auf 29.–31.10.2021</i> )
Virtuell	17.–18.11.	Alumnitreffen der Bundeskanzler-Stipendiat*innen in den USA anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Stipendienprogramms

# Haushalt, Finanzen und Personal

Die Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks (Förderleistungen sowie die für die Programmumsetzung benötigten Verwaltungs- und Managementausgaben) wurden 2020 zu etwa 97 % aus Zuwendungen des Bundes finanziert. Zusätzlich wurden für bestimmte Zwecke sowohl aktuelle als auch aus Beständen der Vorjahre stammende Zuwendungen der Europäischen Union, Dritter und Vermögenserträge eingesetzt.

Zum 31.12.2020 waren 250 (Vorjahr: 241) Mitarbeiter\*innen beschäftigt, davon 121 (111) als Teilzeitkräfte und 42 (94) mit Zeitverträgen.

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung wird regelmäßig von einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testiert.



Die Geschäftsstelle der Alexander von Humboldt-Stiftung in Bonn

## Vermögensentwicklung 2020 (Angaben in €, gerundet)

A Vermögensgliederung	B Vermögensstand 01.01.	C Vermögens- zugang /-abgang (Saldo)	D Wert- veränderung	E Vermögensstand 31.12.
1 Kapitalgrundstock	22.200	0	-1.100	21.100
2 Eigenvermögen der Stiftung				
2.1 Kapitalvermögen	3.256.900	-67.600	-126.200	3.063.100
2.2 Haus- und Grundeigentum	11.001.700	0	-114.600	10.887.100
<b>Summe 1 und 2</b>	<b>14.280.800</b>	<b>-67.600</b>	<b>-241.900</b>	<b>13.971.300</b>
3 Sondervermögen und Treuhandvermögen				
3.1 Brauer-Zustiftung	249.600	0	-8.000	241.600
3.2 Wardwell-Zustiftung	5.034.300	-73.800	-198.800	4.761.700
3.3 Kurt Goepel-Stiftung	137.200	0	-5.300	131.900
3.4 Dimitrov-Zustiftung	202.000	0	-7.100	194.900
3.5 Bert Sakmann-Stiftung	196.800	0	-7.300	189.500
3.6 Irma Eckert-Zustiftung	134.300	0	-5.000	129.300
3.7 Alarich und Elisabeth Weiss-Stiftung	335.600	0	-13.200	322.400
3.8 Hildegard Maier-Zustiftung	3.792.100	0	-137.200	3.654.900
3.9 Cusumano-Zustiftung	15.100	0	-500	14.600
3.10 Dr. Theo und Waltraud Michael-Stiftung	3.089.700	0	-9.500	3.080.200
3.11 Wolfgang Paul-Stiftung	74.500	0	-2.800	71.700
<b>Summe 3</b>	<b>13.261.200</b>	<b>-73.800</b>	<b>-394.700</b>	<b>12.792.700</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>27.542.000</b>	<b>-141.400</b>	<b>-636.600</b>	<b>26.764.000</b>

Die in den Spalten B und E ausgewiesenen Vermögensstände des Kapitalvermögens beziehen sich auf das in Wertpapierfonds angelegte Vermögen inkl. Forderungen und Verbindlichkeiten.

Bei den in Spalte C ausgewiesenen Veränderungen handelt es sich im Wesentlichen um

- Vermögensabgänge zur Bestreitung von Ausgaben für satzungsmäßige Zwecke;
- Vermögensumschichtungen und Vermögenszuflüsse.

Die in Spalte D ausgewiesenen Wertveränderungen resultieren beim Kapitalvermögen aus sich verändernden Börsenwerten zu Stichtagskursen, beim Haus- und Grundeigentum aus den jährlichen Abschreibungen.

## Einnahmen und Ausgaben 2020 (Angaben in €, gerundet)

Mittelherkunft	Einnahmen zzgl. Haus- haltsreste des Vorjahres	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Investitions- und besondere Finanzierungs- ausgaben	Programm- ausgaben	Ausgaben gesamt
<b>Bundeszuzendungen</b>						
Auswärtiges Amt	50.246.289	8.214.452	2.792.889	1.524.933	38.329.227	50.861.502
Bundesministerium für Bildung und Forschung	71.539.678	4.432.585	1.082.001	0	60.326.771	65.841.357
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	11.867.413	1.251.349	309.693	0	7.259.285	8.820.327
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	1.813.679	317.555	79.535	0	1.205.266	1.602.356
<b>Summe der Bundes- zuzendungen</b>	<b>135.467.058</b>	<b>14.215.941</b>	<b>4.264.119</b>	<b>1.524.933</b>	<b>107.120.548</b>	<b>127.125.541</b>
<b>Zuzendungen Dritter</b>						
Bayer Science & Education Foundation	908.270	34.988	0	0	307.430	342.418
CAPES Brasilien – Coordenação de Aperfeiçoamento de Pessoal de Nível Superior)	552.600	108.213	11.787		809.700	929.700
Carl Friedrich von Siemens Stiftung	3.073.678	98.765	2.605	0	1.538.202	1.639.572
Fraunhofer-Gesellschaft	201.211	0	14.000	0	0	14.000
Fritz Thyssen Stiftung	139.975	0	0	0	70.000	70.000
Gerda Henkel Stiftung	31.442	0	0	0	0	0
GIZ Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH	51.590	0	0	0	-2.910	-2.910
Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren	212.000	0	0	0	0	0
Joachim Herz Stiftung	89.312	0	0	0	16.105	16.105
Klaus Tschira Stiftung	250.000	0	0	0	0	0
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	116.605	37.456	57.195	0	0	94.651
Stiftung Charité	115.936	6.313	0	0	52.607	58.920
Stiftung Mercator GmbH	89.614	16.744	3.356	0	16.821	36.920
The Andrew W. Mellon Foundation	1.670.365	156.456	25.969	0	493.604	676.029
Zuzendungen von Privatpersonen zur Philipp Schwartz-Initiative	54.500	0	0	0	0	0
<b>Summe der Zuzendungen Dritter</b>	<b>7.557.098</b>	<b>458.935</b>	<b>114.911</b>	<b>0</b>	<b>3.301.558</b>	<b>3.875.404</b>

Mittelherkunft	Einnahmen zzgl. Haus- haltsreste des Vorjahres	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Investitions- und besondere Finanzierungs- ausgaben	Programm- ausgaben	Ausgaben gesamt
<b>Eigenvermögen</b>						
Spenden zu den Stiftungsmitteln und Zustiftungen zum Stiftungsvermögen*						
Spende BASF	100.000	0	0	19.500	64.900	84.400
Zustiftung Frau Gertrud Brauer	1.000	0	0	1.000	0	1.000
Weitere Spenden	1.118					0
Weitere Zustiftungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen und Ausgaben des Kapitalvermögens aus Vermögensumschichtungen, Vermögensverwaltung, ideellem Bereich	606.559	3.000	0	83.765	123.816	210.581
Einnahmen und Ausgaben des Hausbesitzes aus Vermietung	5.114	0	-800	0	0	-800
<b>Summe der Einnahmen und Ausgaben des Eigen- vermögens</b>	<b>713.791</b>	<b>3.000</b>	<b>-800</b>	<b>104.265</b>	<b>188.716</b>	<b>295.181</b>
<b>Sondervermögen und Treuhandvermögen</b>						
Brauer-Zustiftung	1.665	0	31	0	0	31
Wardwell-Zustiftung	83.632	0	490	0	74.269	74.759
Kurt Goepel-Stiftung	803	0	15	0	0	15
Dimitrov-Zustiftung	11.990	0	196	0	0	196
Bert Sakmann-Stiftung	4.035	0	37	0	0	37
Irma Eckert-Zustiftung	88	0	2	0	0	2
Alarich und Elisabeth Weiss- Stiftung	994	0	19	0	0	19
Hildegard Maier-Zustiftung	41.494	0	366	0	-7.753	-7.387
Cusumano-Zustiftung	914	0	17	0	0	17
Dr. Theo und Waltraud Michael-Stiftung	450.157	0	51.857	0	35	51.892
Wolfgang Paul-Stiftung	4.023	0	38	0	0	38
<b>Summe der Einnahmen und Ausgaben der Sonder- vermögen und Treuhand- vermögen</b>	<b>599.794</b>	<b>0</b>	<b>53.068</b>	<b>0</b>	<b>66.550</b>	<b>119.618</b>
<b>Gesamtsumme der Haus- haltseinnahmen und Haus- haltsausgaben</b>	<b>144.337.741</b>	<b>14.677.876</b>	<b>4.431.298</b>	<b>1.629.198</b>	<b>110.677.372</b>	<b>131.415.745</b>

\* Spenden und Zustiftungen zugunsten des Eigenvermögens werden ab einem Betrag in Höhe von 500,00 € namentlich erwähnt.

# Anhang

# Stiftungsrat

Stand: April 2021

Der Präsident der  
Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professor Dr. Hans-Christian Pape**

Die Vizepräsidentin der  
Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professorin Dr. Katja Becker**  
Präsidentin der Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft

Der Bundesminister des Auswärtigen  
**Heiko Maas**

Die Bundesministerin für Bildung  
und Forschung  
**Anja Karliczek**

Die Präsidentin der Ständigen Konferenz  
der Kultusminister der Länder in der  
Bundesrepublik Deutschland  
**Dr. Britta Ernst**  
Ministerin für Bildung, Jugend und Sport  
des Landes Brandenburg

Der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft  
**Professor Dr. Martin Stratmann**

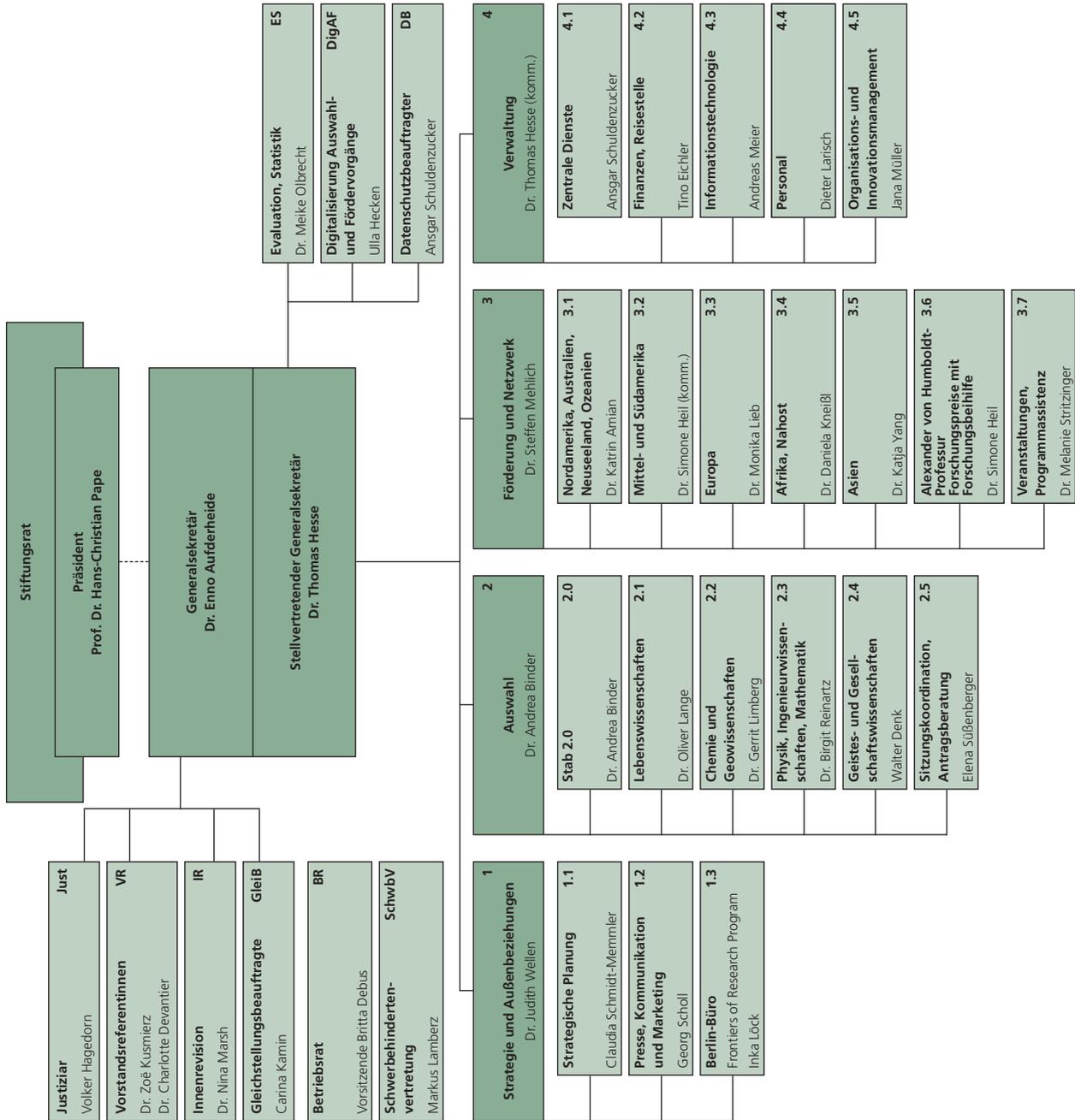
Der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz  
**Professor Dr. Peter-André Alt**

Der Präsident des Deutschen Akademischen  
Austauschdienstes  
**Professor Dr. Joybrato Mukherjee**

Ehrenpräsident  
der Alexander von Humboldt-Stiftung  
**Professor Dr. Helmut Schwarz**

# Organisationsplan der Alexander von Humboldt-Stiftung

Stand: 1. April 2021



# Satzung der Alexander von Humboldt-Stiftung

**vom 10. Dezember 1953  
in der Fassung vom 11. Mai 2017**

Hierdurch errichtet die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen, eine Stiftung, die folgende Verfassung\*) erhalten soll:

## **§ 1 Name und Sitz der Stiftung**

1. Diese Stiftung erhält den Namen: „Alexander von Humboldt-Stiftung“. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.
2. Sitz der Stiftung ist Bonn-Bad Godesberg.

## **§ 2 Stiftungszweck**

1. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der interkulturellen Verständigung.
3. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere dadurch, dass die Stiftung wissenschaftlich hoch qualifizierten Akademikern fremder Nationalität ohne Ansehen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft und nationaler Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung durch die Gewährung von Forschungsstipendien und Forschungspreisen die Möglichkeit gibt, ein Forschungsvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen, sonstige Maßnahmen zur Förderung der internationalen wissenschaftlichen

Zusammenarbeit trifft und die sich ergebenden Verbindungen erhält und fördert.

4. Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
5. Mittel der Stiftung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

## **§ 3 Stiftungsvermögen**

1. Das Stiftungsvermögen besteht aus einem Kapitalgrundstock von 5000 DM, der in seinem Bestand nicht angegriffen werden darf. Es wird von der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Bundesminister des Auswärtigen, erlegt, sobald der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen die Stiftung genehmigt hat.
2. Dem Stiftungsvermögen wachsen die Zuwendungen Dritter zu, die dazu bestimmt sind.
3. Das Stiftungsvermögen ist nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns zu verwalten.
4. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks zu verwenden. Im Rahmen des steuerlich Zulässigen können Teile der Erträge dem Stiftungsvermögen zugeführt werden.
5. Bei Auflösung oder Aufhebung der Stiftung oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke fällt das Stiftungsvermögen an den Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V., Bonn-Bad Godesberg, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke im Sinne der Bestimmungen des § 2 der Satzung zu verwenden hat.

---

\*) Alle personenbezogenen Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung sind geschlechtsneutral zu verstehen.

#### **§ 4 Zuwendungen Dritter und ihre Verwendung**

1. Die Stiftung ist berechtigt, Zuwendungen von Dritten anzunehmen, die nicht Teil des Stiftungsvermögens werden, und diese unmittelbar für die in § 2 genannten Zwecke und die damit verbundenen Verwaltungskosten zu verwenden. Zuwendungen, die nicht von der Bundesrepublik Deutschland stammen, dürfen nicht als Ersatz, sondern nur als zusätzliche Zuwendungen zu den von der Bundesrepublik Deutschland bereitgestellten Mitteln betrachtet werden.
2. Für die Verwendung und Abrechnung der Zuwendungen nach Abs. 1 gelten die zwischen dem Zuwender und der Stiftung vereinbarten Bestimmungen.
3. Zuwendungen nach Abs. 1 müssen in den Etat mit aufgenommen werden.

#### **§ 5 Organe der Stiftung**

1. Organe der Stiftung sind:
  1. der Stiftungsrat;
  2. der Präsident;
  3. der Generalsekretär.
2. Die Organe und ihre Mitglieder haften gegenüber der Stiftung für Schäden, die sie in Ausübung ihres Amtes der Stiftung oder Dritten zufügen, nur für vorsätzliche oder grob fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen.

#### **§ 6 Der Stiftungsrat**

1. Der Stiftungsrat besteht aus dem Präsidenten der Stiftung und sieben oder acht weiteren Mitgliedern.
2. Der Präsident ist zugleich Vorsitzender des Stiftungsrates.

3. Dem Stiftungsrat gehören kraft Amtes an: der Bundesminister des Auswärtigen, der für die Forschung jeweils zuständige Bundesminister, der Präsident der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, der Präsident der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, der Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft.
4. Jedes Mitglied des Stiftungsrates kann sich vertreten lassen. Der Präsident der Stiftung bestimmt ein Mitglied des Stiftungsrates zu seinem Vertreter.
5. Die Mitglieder des Stiftungsrates sind ehrenamtlich tätig. Der Präsident kann eine Aufwandsentschädigung erhalten, deren Höhe im Wirtschaftsplan auszuweisen ist.

#### **§ 7 Zuständigkeit des Stiftungsrates – Beschlussfassung**

1. Der Stiftungsrat tritt jährlich zu zwei ordentlichen Sitzungen und auf Verlangen von jeweils mindestens drei Mitgliedern zu außerordentlichen Sitzungen zusammen.
2. Der Stiftungsrat berät und beschließt die Leitlinien für die Erreichung des Stiftungszwecks und Änderungen der Satzung. Er bestellt den Generalsekretär und dessen Stellvertreter, überwacht die Tätigkeit des Generalsekretärs, beschließt über seine Entlastung und vertritt ihm gegenüber die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er nimmt den Jahresbericht der Stiftung entgegen, genehmigt die Jahresrechnung, beauftragt die Wirtschaftsprüfung und beschließt den vom Generalsekretär aufgestellten Wirtschaftsplan.

3. Entscheidungen und Maßnahmen des Generalsekretärs von grundsätzlicher Bedeutung für die Stiftung bedürfen der vorherigen Zustimmung des Stiftungsrates, insbesondere die Einrichtung der Förderprogramme, Übernahme neuer Tätigkeiten und Beendigung oder Veränderungen bisheriger wesentlicher Tätigkeiten der Stiftung sowie wesentliche Maßnahmen in der Betriebsorganisation. In Eilfällen kann die Zustimmung im Umlaufverfahren eingeholt werden.
4. Alle Beschlüsse bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Mehrheit der Stimmen der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten.
5. Der Generalsekretär nimmt an den Sitzungen des Stiftungsrates mit beratender Stimme teil.

### **§ 8 Die Auswahlausschüsse**

1. Der Stiftungsrat beruft Ausschüsse zur Auswahl der Personen, die in den Genuss der vorgesehenen Forschungsstipendien und Forschungspreise kommen sollen, und bestimmt die Vorsitzenden der jeweiligen Ausschüsse.
2. Die Verleihung der Forschungsstipendien und Forschungspreise durch die Ausschüsse bedarf der Zustimmung des Stiftungsrates.

### **§ 9 Der Präsident**

1. Der Präsident führt den Vorsitz im Stiftungsrat.
2. Der Präsident wird nach Anhörung der anderen Mitglieder des Stiftungsrates vom Bundesminister des Auswärtigen aus dem Kreis der

führenden Persönlichkeiten des wissenschaftlichen Lebens in der Bundesrepublik Deutschland berufen. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederberufung ist möglich.

3. Der Präsident repräsentiert die Stiftung.
4. Er beruft die Sitzungen des Stiftungsrates ein und leitet sie.

### **§ 10 Der Generalsekretär**

Der Generalsekretär ist Bediensteter der Stiftung. Er führt die Geschäfte der Stiftung nach Maßgaben des Stiftungsrates sowie nach der vom Stiftungsrat erlassenen Geschäftsordnung und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich.

### **§ 11 Die Bediensteten der Stiftung**

1. Die Bediensteten der Stiftung werden nach den Grundsätzen des öffentlichen Dienstes beschäftigt und besoldet.
2. Die Bediensteten der Stiftung unterstehen der Dienstaufsicht des Generalsekretärs der Stiftung.

### **§ 12 Staatsaufsicht**

Die Aufsicht über die Stiftung führt der Regierungspräsident in Köln.

Bonn, den 10. Dezember 1953

Der Bundesminister des Auswärtigen

gez. Adenauer

# Tabellen

# Inhalt

1.	Das weltweite Humboldt-Netzwerk (Alle ausländischen und deutschen Stipendiat*innen und Preisträger*innen nach aktuellen Aufenthaltsländern, Stand: Januar 2021)
2.	Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
3.	Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
4.	Georg Forster-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
5.	Georg Forster-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
6.	Feodor-Lynen-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielländern)
7.	Feodor-Lynen-Forschungsstipendien 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
8.	Humboldt-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
9.	Humboldt-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
10.	Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
11.	Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
12.	Georg Forster-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern)
13.	Georg Forster-Forschungspreise 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
14.	Alexander von Humboldt-Professuren 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Ländern)
15.	Alexander von Humboldt-Professuren 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Fachgebieten)
16.	Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern)
17.	Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten)
18.	Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Regionen)
19.	Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
20.	Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielregionen)
21.	Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2016 bis 2020 (Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
22.	Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Regionen)
23.	Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2016 bis 2020 (Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen)
24.	Deutschlandaufenthalte von Stipendiat*innen im Jahr 2020 (alle Programme)
25.	Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat*innen und Preisträger*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)
26.	Sachmittelprogramme 2016 bis 2020
27.	Sachmittelprogramme im Jahr 2020 nach Zielländern
28.	Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020
29.	Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2020

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Alle ausländischen und deutschen Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen nach aktuellen Aufenthaltsländern, Stand: Januar 2021

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Nordamerika																	
Kanada	43	13	68	12	136	140	87	185	78	490	5	8	10	18	1	37	668
USA	237	368	1043	283	1931	866	531	965	279	2641	209	39	76	210	16	341	5122
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>280</b>	<b>381</b>	<b>1111</b>	<b>295</b>	<b>2067</b>	<b>1006</b>	<b>618</b>	<b>1150</b>	<b>357</b>	<b>3131</b>	<b>214</b>	<b>47</b>	<b>86</b>	<b>228</b>	<b>17</b>	<b>378</b>	<b>5790</b>
Mittel- und Südamerika																	
Argentinien	6	12	5		23	57	88	104	19	268	2						293
Barbados								1		1							1
Bolivien							2	1	3	6	1						7
Brasilien	4	3	7	4	18	87	90	109	36	322	79	2	1	8		11	430
Chile			2	3	5	34	57	37	9	137			1	2		3	145
Costa Rica						2	2		1	5	1						6
Ecuador	1				1	3	5	4	1	13	3						17
El Salvador						1				1							1
Honduras											1		1			1	2
Jamaika							1	1		2	1						3
Kolumbien	1				1	16	8	13	5	42	7			1		1	51
Kuba		1			1		11	8	4	23							24
Mexiko	4		5		9	23	27	46	6	102	4		3			3	118
Panama							2			2							2
Peru	1				1	12	8	5		25	5						31
Trinidad und Tobago							2		1	3							3
Uruguay	1	2			3	5	4	6	1	16				1		1	20
Venezuela	1	1			2	3	5	6		14							16
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>64</b>	<b>243</b>	<b>312</b>	<b>341</b>	<b>86</b>	<b>982</b>	<b>104</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>12</b>		<b>20</b>	<b>1170</b>

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Europa																	
Albanien						5	4	1	2	12							12
Armenien						5	1	11	3	20							20
Aserbaidshan						3			2	5							5
Belarus						5	3	10	4	22							22
Belgien	10	2	5	3	20	86	32	71	7	196	3	2	2	8	2	14	233
Bosnien-Herzegowina	1		1		2	3	2			5							7
Bulgarien	1		2	1	4	45	53	100	32	230	5						239
Dänemark	6	5	12	2	25	30	5	24	1	60	1	4	3	7		14	100
Deutschland	80	118	158	35	391	615	617	1087	297	2616	346	555	409	1370	209	2543	5896
Estland	1			1	2	13	2	9		24	1			1		1	28
Finnland	3		7		10	49	40	45	9	143		1	1	3		5	158
Frankreich	34	17	92	18	161	177	128	381	33	719	5	11	5	19	5	40	925
Georgien			1		1	11	3	9	2	25							26
Griechenland	2	3	5	1	11	119	30	53	18	220		3				3	234
Irland	2		1		3	25	7	22	3	57	1			4	2	6	67
Island						5	2	7		14							14
Italien	22	5	40	7	74	395	60	146	27	628	2	9		10		19	723
Kosovo						1				1							1
Kroatien	1				1	48	31	58	6	143	1	2				2	147
Lettland			1		1	3	3	6		12	1						14
Litauen			1		1	11		16	4	31	1						33
Luxemburg						7	1	5	1	14			1		1	2	16
Malta						2				2							2
Moldau						3	3	16	1	23							23
Montenegro									4	4							4
Niederlande	14	5	28	5	52	57	44	68	8	177	8	11	2	16	2	31	268

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Nordmazedonien						2	3	5	1	11							11
Norwegen	2	1	8	1	12	24	13	15	7	59	1	9		4	1	14	86
Österreich	2	3	10	2	17	89	33	67	10	199	4	13	11	29	4	57	277
Polen	11		18	3	32	315	183	345	162	1005	10	3				3	1050
Portugal			1		1	20	26	18	5	69	3	2		1		3	76
Rumänien		1	1		2	58	25	77	43	203	4						209
Russische Föderation	7	7	90	4	108	153	65	293	46	557	95						760
Schweden	4	4	11	3	22	33	25	46	7	111	2	1	1	10	2	14	149
Schweiz	7	5	33	4	49	56	33	59	11	159	5	18	21	50	9	98	311
Serbien	2	1			3	34	29	22	28	113	3	1				1	120
Slowakei	1		1	1	3	29	27	44	20	120							123
Slowenien			2	1	3	38	12	24	15	89	1	1				1	94
Spanien	16	2	28	1	47	201	122	204	21	548	118	1	3	12		16	729
Tschechische Republik	7		4	3	14	67	63	120	27	277	3		2	1		3	297
Türkei	1	1	5	3	10	110	60	70	60	300	1	1				1	312
Ukraine	1		5		6	22	13	50	20	105							111
Ungarn	7	1	9	1	18	123	108	126	27	384	8	2				2	412
Vatikan						1				1							1
Vereinigtes Königreich	49	16	87	11	163	342	117	251	54	764	12	22	13	56	5	96	1035
Zypern						7			1	8							8
<b>Summe Europa</b>	<b>294</b>	<b>197</b>	<b>667</b>	<b>111</b>	<b>1269</b>	<b>3447</b>	<b>2028</b>	<b>3981</b>	<b>1029</b>	<b>10485</b>	<b>645</b>	<b>672</b>	<b>474</b>	<b>1601</b>	<b>242</b>	<b>2989</b>	<b>15388</b>
<b>Afrika Subsahara</b>																	
Äthiopien	1	1			2	8	15	12	3	38	5						45
Benin						3	5			8	2						10
Botsuana	1				1	2	1	2		5							6
Burkina Faso							2			2							2

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Côte d'Ivoire						2				2							2
Eritrea						1		3		4							4
Gabun							1			1							1
Gambia											1						1
Ghana						2	8	2		12	8						20
Guinea							1			1							1
Kamerun	1				1	21	15	26	2	64	2						67
Kenia			1		1	6	9	8	2	25	5	1			1		32
Kongo, Demokratische Republik						11	1			12	1						13
Kongo, Republik		1			1	1				1							2
Lesotho						1				1							1
Madagaskar		1			1	1		3		4	1						6
Malawi											1						1
Mali						1				1							1
Mauritius								1		1							1
Mosambik		1			1	1				1							2
Namibia						1	3	1		5	1		1		1		7
Niger								1		1							1
Nigeria		1			1	53	96	41	18	208	7						216
Ruanda											1						1
Senegal						3		2	1	6							6
Sierra Leone							1	1		2							2
Simbabwe	1				1	4	1	1		6	1						8
Südafrika	4	2	6		12	89	27	54	8	178	7	2	1	4		7	204
Sudan						3	16	7	1	27							27
Swasiland						1				1							1

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Tansania						6	2	1	2	11	1		1		1	13	
Togo						4				4						4	
Uganda						1		1		2	3					5	
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>		<b>22</b>	<b>226</b>	<b>204</b>	<b>167</b>	<b>37</b>	<b>634</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>713</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>																	
Ägypten		2	1		3	22	121	106	57	306	3					312	
Algerien									6	4	10					10	
Bahrain								1		1						1	
Irak								2	1	3						3	
Iran	1			1	2	18	23	40	30	111	2					115	
Israel	25	14	63	9	111	55	17	52	14	138			1	1	2	251	
Jordanien	1				1	7	1	11	4	23						24	
Katar	1				1	2	1	3	1	7						8	
Kuwait								2		3						3	
Libanon	1		1		2	5		6		11						13	
Marokko						3	3	8	2	16						16	
Oman								4	3	8						8	
Palästinensische Gebiete						1	3	5	6	15						15	
Saudi-Arabien			1	1	2	2	9	9	3	23						25	
Syrien								1		1						1	
Tunesien								6	8	16	1					17	
Vereinigte Arabische Emirate			1		1	1	1	2	3	7				1	1	9	
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>67</b>	<b>11</b>	<b>123</b>	<b>116</b>	<b>192</b>	<b>262</b>	<b>129</b>	<b>699</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>831</b>		

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Asien																	
Afghanistan						1				1						1	
Bangladesch			1		1	5	32	31	12	80	3					84	
Brunei Darussalam						1				1						1	
China	7	1	23	7	38	98	150	965	481	1694	101			8	8	1841	
Indien	3	1	14	9	27	59	248	773	278	1358	37			1	2	1425	
Indonesien						8	11	7	8	34	2		1		1	37	
Japan	28	14	72	8	122	346	521	416	200	1483		10	6	23	3	1647	
Kasachstan						6	4	3	1	14	1					15	
Kirgisistan						2		2	1	5	1					6	
Korea, Demokratische VR							3	2	7	12						12	
Korea, Republik	4		8	1	13	108	40	65	54	267			1	3	4	284	
Laos											1					1	
Malaysia	1				1	1	10	12	9	32						33	
Mongolei				1	1	3		6	2	11	1					13	
Myanmar						3	6	5	2	16						16	
Nepal						7	6	10	1	24	5					29	
Pakistan	1				1	5	48	41	6	100		1			1	102	
Philippinen						2	16	9	2	29	1					30	
Singapur		1	2	3	6	5	8	32	16	61		1		6	7	74	
Sri Lanka						3	5	8	3	19	1					20	
Tadschikistan						1	1	1		3	1					4	
Taiwan			5	2	7	18	16	35	14	83		3	1	2	6	96	
Thailand	1	1			2	3	41	19	9	72			1		1	75	
Turkmenistan						1				1						1	
Usbekistan				1	1	10	2	5		17	3					21	
Vietnam		1		1	2	6	5	27	11	49	5			1	1	57	
<b>Summe Asien</b>	<b>45</b>	<b>19</b>	<b>125</b>	<b>33</b>	<b>222</b>	<b>702</b>	<b>1173</b>	<b>2474</b>	<b>1117</b>	<b>5466</b>	<b>163</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>44</b>	<b>6</b>	<b>5925</b>	

# 1. Das weltweite Humboldt-Netzwerk

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					SUMME
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME		Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Australien, Neuseeland, Ozeanien																	
Australien	14	21	37	8	80	82	152	202	61	497	4	3	17	12	1	33	614
Fidschi											1						1
Neuseeland	5	2	4	1	12	16	33	37	8	94			4	9		13	119
Papua-Neuguinea								1		1							1
Samoa							1			1							1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>19</b>	<b>23</b>	<b>41</b>	<b>9</b>	<b>92</b>	<b>98</b>	<b>186</b>	<b>240</b>	<b>69</b>	<b>593</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>46</b>	<b>736</b>
<b>Summe</b>	<b>694</b>	<b>662</b>	<b>2037</b>	<b>466</b>	<b>3859</b>	<b>5838</b>	<b>4713</b>	<b>8615</b>	<b>2824</b>	<b>21990</b>	<b>1184</b>	<b>741</b>	<b>600</b>	<b>1913</b>	<b>266</b>	<b>3520</b>	<b>30553</b>

## 2. Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Nordamerika										
Kanada	49	23	62	19	31	16	50	25	31	11
USA	185	72	175	63	196	71	195	75	155	67
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>234</b>	<b>95</b>	<b>237</b>	<b>82</b>	<b>227</b>	<b>87</b>	<b>245</b>	<b>100</b>	<b>186</b>	<b>78</b>
Mittel- und Südamerika										
Argentinien	10	4	12	4	15	5	29	9	26	7
Barbados							1			
Bolivien	2						1		1	
Brasilien	134*	25*	249*	25*	153*	34*	151*	35*	185*	31*
Chile	1		9		14	4	8	2	10	3
Costa Rica			1				1			
Ecuador			1				1			
Jamaika									2	
Kolumbien	8	1	4	1	2		8	3	1	1
Kuba	3		2		2		2			
Mexiko	8	1	16	2	8	1	13	1	14	5
Peru	2	1			1		1		1	1
Trinidad und Tobago			1							
Venezuela			2							
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>168</b>	<b>32</b>	<b>297</b>	<b>32</b>	<b>195</b>	<b>44</b>	<b>216</b>	<b>50</b>	<b>240</b>	<b>48</b>
Europa										
Albanien	2				1		2			
Armenien	1		5		1		1		2	
Aserbaidshjan	2				2					
Belarus	3		3				1		2	
Belgien	17	9	21	6	22	6	14	9	21	9
Bosnien-Herzegowina					2		1	1	1	
Bulgarien	3		8		4	1	4	2	1	1
Dänemark	12	1	10	2	8	2	7	4	6	2
Estland	3	1	5	1	2	1	2	1	1	
Finnland	8	3	10	1	9	2	9	4	7	3
Frankreich	68	23	71	17	52	18	67	32	53	24
Georgien			1		2		1		2	

\* einschließlich Bewerbungen und Bewilligungen im Capes-Humboldt-Forschungsstipendienprogramm

## 2. Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Griechenland	15	4	14	2	12	4	12	4	9	5
Irland	4		6	1	3	1	3		15	6
Island			1	1			1	1		
Italien	107	32	104	27	82	30	73	24	81	31
Kroatien	6	1	7		4		5	3	3	
Lettland	2		1							
Litauen	2	1	2	1	1	1	1		1	1
Luxemburg	1		1				1	1		
Moldau	1		2						2	
Niederlande	30	14	30	10	22	12	23	13	25	17
Nordmazedonien	1				1		2		1	
Norwegen	5	1	3	1	1				2	1
Österreich	13	3	12	4	12	4	5	2	15	4
Polen	34	8	39	6	19	4	33	8	22	12
Portugal	11	4	12	3	10	3	7	3	11	2
Rumänien	20	2	7	1	8	2	8	4	8	3
Russische Föderation	36	10	51	17	27	8	36	15	33	13
Schweden	8	2	11	6	8	3	14	7	7	5
Schweiz	10	4	13	6	11	5	11	4	16	6
Serbien	5	4	6	3	6	1	5	2	4	2
Slowakei	3				3	1	1		3	3
Slowenien	5	1	2	1	7	1	5	1	1	
Spanien	77	21	83	28	73	24	63	28	69	25
Tschechische Republik	14	3	25	7	10	3	12	7	12	4
Türkei	26	3	34	5	22	3	27	7	19	6
Ukraine	19	4	17	3	9	3	13	3	10	1
Ungarn	23	8	21	4	19	3	17	5	19	7
Vereinigtes Königreich	70	26	119	42	83	42	89	35	99	45
Zypern	3	2	2		2		1		3	1
<b>Summe Europa</b>	<b>670</b>	<b>195</b>	<b>759</b>	<b>206</b>	<b>560</b>	<b>188</b>	<b>577</b>	<b>230</b>	<b>586</b>	<b>239</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien	4	1	9		4	1	4		1	
Benin			1							
Côte d'Ivoire					1		1			
Eritrea	1									
Ghana	3		4		1		2	1	3	1

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Kamerun	3		2		5	1	4		6	2
Kenia	5	2			4		1			
Kongo, Demokratische Republik			1		1				1	
Madagaskar					1				1	1
Malawi			1							
Mauritius									1	1
Mosambik			1							
Nigeria	14	1	25	3	20	2	16		15	2
Ruanda			1				1			
Sambia									1	
Senegal	2	1	1							
Simbabwe	3		2	1			1	1	1	
Südafrika	10	1	14	3	9	2	9	5	8	
Sudan			4		2		1			
Südsudan			1							
Swasiland	1									
Tansania			1	1	1					
Togo			1		1		1			
Tschad			1							
Uganda	2				3		2	1		
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>48</b>	<b>6</b>	<b>70</b>	<b>8</b>	<b>53</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>8</b>	<b>38</b>	<b>7</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	20		24	1	13		9	1	10	4
Algerien	4		2		2				1	
Irak	3		2		1					
Iran	47	4	51	3	47	6	51	6	43	9
Israel	19	6	30	10	27	9	36	16	34	9
Jemen	1				1					
Jordanien	4		2	1	3		1	1		
Katar							1			
Kuwait			1		1					
Libanon	1	1	1		1					
Libyen					1					
Marokko	1		3	1	1				2	
Oman			3	1						
Palästinensische Gebiete	2		4	1						

## 2. Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Saudi-Arabien			5		5	1	2	1	2	
Syrien	1		2		1	1				
Tunesien	1		2		2		4	1	4	
Vereinigte Arabische Emirate			1							
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>104</b>	<b>11</b>	<b>133</b>	<b>18</b>	<b>106</b>	<b>17</b>	<b>104</b>	<b>26</b>	<b>96</b>	<b>22</b>
<b>Asien</b>										
Afghanistan	1									
Bangladesch	4	1	9		4	1	2		6	1
Brunei Darussalam					1					
China	216	92	261	83	247	97	256	114	225	80
Indien	270	41	262	20	207	42	216	41	214	44
Indonesien	2		1		3		3		4	2
Japan	46	17	49	11	37	10	42	14	29	11
Kambodscha	1									
Kasachstan	1		2		1		1		1	
Kirgisistan	1		1						3	
Korea, Republik	32	9	40	11	32	9	27	8	36	12
Malaysia	7	1	7	1	6		1		5	
Mongolei			1				2		1	
Myanmar			1				1		3	
Nepal			3		1		1		1	1
Pakistan	18		25	1	13	2	13		7	1
Philippinen	2	1	1				2		1	
Singapur	6	2	13	3	8	3	12	6	11	3
Sri Lanka	1								3	1
Taiwan	13	3	11	1	9	4	13	4	3	
Thailand	3		3		4		3			
Usbekistan	1		3		2					
Vietnam	2		6	4	3	1	1	1	1	
<b>Summe Asien</b>	<b>627</b>	<b>167</b>	<b>699</b>	<b>135</b>	<b>578</b>	<b>169</b>	<b>596</b>	<b>188</b>	<b>554</b>	<b>156</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	61	24	54	18	45	20	45	18	55	20
Neuseeland	10	3	10	1	9	3	8	1	8	3
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>71</b>	<b>27</b>	<b>64</b>	<b>19</b>	<b>54</b>	<b>23</b>	<b>53</b>	<b>19</b>	<b>63</b>	<b>23</b>
<b>Summe</b>	<b>1922</b>	<b>533</b>	<b>2259</b>	<b>500</b>	<b>1773</b>	<b>534</b>	<b>1834</b>	<b>621</b>	<b>1763</b>	<b>573</b>

### 3. Humboldt-Forschungstipendien 2016 bis 2020

#### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Geistes- und Sozialwissenschaften										
Alte Kulturen	54	19	66	20	41	14	51	21	66	24
Geschichtswissenschaften	63	15	57	12	49	14	69	16	54	11
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	21	6	40	10	28	5	48	14	38	12
Sprachwissenschaften	28	6	36	7	43	13	30	12	38	15
Literaturwissenschaft	59	19	61	12	65	20	51	21	55	15
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	35	6	67	15	37	5	43	18	34	11
Theologie	14	4	13	5	11	5	12	6	20	11
Philosophie	74	25	89	22	75	26	85	30	68	27
Erziehungswissenschaften	10	3	17	1	14	2	6	1	11	1
Psychologie	17	4	25	7	8	2	18	6	12	4
Sozialwissenschaften	56	7	61	8	31	4	47	6	53	11
Wirtschaftswissenschaften	27	3	32	3	25	3	15	4	19	2
Rechtswissenschaften	51	15	39	9	40	13	32	13	48	14
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>509</b>	<b>132</b>	<b>603</b>	<b>131</b>	<b>467</b>	<b>126</b>	<b>507</b>	<b>168</b>	<b>516</b>	<b>158</b>
Lebenswissenschaften										
Grundlagen der Biologie und Medizin	99	18	116	28	84	24	97	26	85	30
Pflanzenwissenschaften	44	10	69	8	40	10	52	23	59	20
Zoologie	44	13	76	14	66	22	60	19	56	19
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	51	16	58	15	37	11	43	11	35	5
Medizin	70	18	104	15	54	11	67	18	53	17
Neurowissenschaften	50	13	55	13	42	17	34	13	35	14
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	35	7	29	3	27	3	26	4	32	4
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>393</b>	<b>95</b>	<b>507</b>	<b>96</b>	<b>350</b>	<b>98</b>	<b>379</b>	<b>114</b>	<b>355</b>	<b>109</b>
Naturwissenschaften										
Molekülchemie	124	37	130	33	110	36	85	31	103	34
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	29	6	37	10	36	9	40	15	36	15
Physikalische und Theoretische Chemie	92	30	69	16	74	32	78	34	64	24
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	18	3	12	2	11	4	9	3	7	3

### 3. Humboldt-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

Fortsetzung

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	28	10	34	6	18	4	27	10	24	8
Polymerforschung	41	10	27	5	37	9	40	14	29	8
Physik der Kondensierten Materie	84	27	116	30	74	24	87	30	76	20
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	40	13	53	15	40	12	37	15	44	20
Teilchen, Kerne und Felder	75	25	68	16	53	18	52	20	44	18
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	16	8	22	1	14	5	23	9	13	5
Astrophysik und Astronomie	36	13	45	11	28	13	25	9	25	10
Mathematik	74	20	87	28	71	25	87	29	59	25
Atmosphären- und Meeresforschung	13	4	23	3	13	3	15	7	18	6
Geologie und Paläontologie	28	12	30	6	30	7	25	11	31	8
Geophysik und Geodäsie	11	3	15	4	13	4	21	7	20	6
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	10	4	21	4	22	8	16	5	18	6
Geographie	12	3	27	5	17	6	15	4	14	6
Wasserforschung	18	3	13	4	13	1	18	4	23	6
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>749</b>	<b>231</b>	<b>829</b>	<b>199</b>	<b>674</b>	<b>220</b>	<b>700</b>	<b>257</b>	<b>648</b>	<b>228</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Produktionstechnik	3		6	2	12	3	9	2	6	1
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	15	6	22	4	20	6	15	5	13	3
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	14	3	17	3	16	7	14	7	17	6
Wärmeenergie-technik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	28	9	19	4	26	9	28	12	15	6
Werkstofftechnik	32	8	56	15	38	9	31	10	36	9
Materialwissenschaft	57	16	74	17	49	12	57	13	61	19
Systemtechnik	24	6	28	10	28	13	24	9	30	12
Elektrotechnik	25	8	25	6	27	8	19	9	19	6
Informatik	43	14	43	6	32	10	21	3	20	5
Bauwesen und Architektur	30	5	30	7	34	13	30	12	27	11
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>271</b>	<b>75</b>	<b>320</b>	<b>74</b>	<b>282</b>	<b>90</b>	<b>248</b>	<b>82</b>	<b>244</b>	<b>78</b>
<b>Summe</b>	<b>1922</b>	<b>533</b>	<b>2259</b>	<b>500</b>	<b>1773</b>	<b>534</b>	<b>1834</b>	<b>621</b>	<b>1763</b>	<b>573</b>

## 4. Georg Forster-Forschungstipendien 2016 bis 2020

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	16	5	22	8	22	12	30	11	34	9
Belize									1	1
Bolivien	1									
Brasilien					2	1	1			
Chile	3	2								
Costa Rica	1				2	1			1	1
Ecuador					1	1			1	1
El Salvador	1									
Guatemala									1	1
Honduras									1	
Kolumbien	6	2	3		11	2	2	1	9	1
Kuba	2	2	2		4	1	4		3	3
Mexiko	4	1	10	2	10	2	12	2	5	2
Nicaragua			1		1					
Peru	1	1	1		1				1	
Uruguay									3	1
Venezuela	2		1		4	1			1	1
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>40</b>	<b>10</b>	<b>58</b>	<b>21</b>	<b>49</b>	<b>14</b>	<b>61</b>	<b>21</b>
<b>Europa</b>										
Albanien	2	1			3	2	2			
Armenien	3	1	3	1	1		1			
Aserbaidshan			1		2					
Belarus	1		2	1	2	1	3		1	
Bosnien-Herzegowina	1				2				1	1
Georgien	3		3	1	1		1		1	
Kosovo					1					
Moldau	2	2	5		2	1	2	1	1	
Nordmazedonien					1		3	1	1	
Serbien	4	3	1		2		3		6	1
Türkei	8	3	25	4	14	3	16	5	19	4
Ukraine	25	8	14		7		7	2	4	1
<b>Summe Europa</b>	<b>49</b>	<b>18</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>9</b>	<b>34</b>	<b>7</b>

## 4. Georg Forster-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Afrika Subsahara										
Äthiopien	8	2	9	1	11	3	5	1	8	2
Benin	2		2		3	2	2	1	5	
Burkina Faso					1					
Burundi			1	1			1	1		
Côte d'Ivoire					1		1		1	
Ghana	1		3	1	2		6	1	5	2
Kamerun	18	4	5	2	14	2	14	5	15	1
Kap Verde							1			
Kenia	8	4	2	1	5		8	2	3	1
Kongo, Demokratische Republik					1		1	1		
Madagaskar					1		1		1	1
Malawi									1	
Mali									1	
Mosambik			2	1					1	
Namibia			1				1		1	1
Niger	1	1								
Nigeria	27	6	47	4	53	9	40	4	46	9
Ruanda					2					
Sambia			2							
Senegal					2	1	1			
Simbabwe	1		4	2	4		1	1	6	2
Südafrika	7	4	6		11	2	10	1	17	5
Sudan	5	1	2		4		2		4	1
Südsudan							1			
Tansania							1			
Togo			2		2		3	1	1	1
Tschad			1							
Uganda	3	1	1		3		2		3	1
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>81</b>	<b>23</b>	<b>90</b>	<b>13</b>	<b>120</b>	<b>19</b>	<b>102</b>	<b>19</b>	<b>119</b>	<b>27</b>
Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika										
Ägypten	38	6	56	9	39	2	31	4	27	4
Algerien	3		4		9		1		1	

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Irak	5		5		7		7	1	5	
Iran	37	14	73	15	82	15	97	22	96	19
Jemen			3		2					
Jordanien	2		7	1	4		3		1	
Libanon	1		3	1	1		2		2	1
Marokko	3		2		2	1	3	2	5	
Palästinensische Gebiete	2		1		3		1		2	
Syrien	3		2		1					
Tunesien	2	1	6	1	7		6	1	10	3
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>96</b>	<b>21</b>	<b>162</b>	<b>27</b>	<b>157</b>	<b>18</b>	<b>151</b>	<b>30</b>	<b>149</b>	<b>27</b>
<b>Asien</b>										
Bangladesch	11	2	12	2	3	1	12	1	13	1
Indonesien	9	2	2	1	2		4	1	3	
Kasachstan	2		3		2		1		1	1
Kirgisistan	1		1		1		1			
Korea, Demokratische VR			2		1					
Malaysia	10	3	13	3	11		13		8	
Mongolei	1		1		1		1		2	1
Myanmar	2	2	1				1	1	1	
Nepal			6	1	4		2		1	
Pakistan	32	6	33	3	36	3	22	2	34	4
Philippinen	3	2	2		2	1			2	
Sri Lanka	2	1			1		2		3	
Tadschikistan					3		1			
Thailand	1	1	2	2	7		1	1	5	1
Usbekistan	2	1	4		4	1			2	
Vietnam	3		4	1	2	1	6	1	5	
<b>Summe Asien</b>	<b>79</b>	<b>20</b>	<b>86</b>	<b>13</b>	<b>80</b>	<b>7</b>	<b>67</b>	<b>7</b>	<b>80</b>	<b>8</b>
<b>Summe</b>	<b>342</b>	<b>95</b>	<b>432</b>	<b>70</b>	<b>453</b>	<b>72</b>	<b>407</b>	<b>79</b>	<b>443</b>	<b>90</b>

## 5. Georg Forster-Forschungsstipendien 2016 bis 2020

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	2				3	1	3		4	
Geschichtswissenschaften	5	4	5	1	8	3	1	1	5	1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			2		2		3		3	
Sprachwissenschaften	13	1	15	4	21	3	13	2	11	5
Literaturwissenschaft	9	2	5	2	11	4	6	4	7	1
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	9	1	13	2	12	2	8	1	21	2
Theologie	1		1	1	2		2	1	1	
Philosophie			3		3	1	3	2	3	
Erziehungswissenschaften	1	1	11	3	5		4	2	8	
Psychologie	2	1	5		5		2		5	2
Sozialwissenschaften	8	2	12		14	2	12	4	15	2
Wirtschaftswissenschaften	10	1	19	1	12		15	2	9	
Rechtswissenschaften	6	4	11	3	9	3	4	1	10	5
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>66</b>	<b>17</b>	<b>102</b>	<b>17</b>	<b>107</b>	<b>19</b>	<b>76</b>	<b>20</b>	<b>102</b>	<b>18</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	13	3	15	2	19	5	12	2	17	3
Pflanzenwissenschaften	10	3	19	1	24	3	30	5	23	4
Zoologie	9	3	7	2	21	5	12	2	20	5
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	20	3	23	5	22	3	21	3	25	6
Medizin	35	5	40	11	35	3	23	3	29	7
Neurowissenschaften	6	3	9	2	4	1	11	3	11	2
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	22	9	26	2	22	3	35	7	32	4
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>115</b>	<b>29</b>	<b>139</b>	<b>25</b>	<b>147</b>	<b>23</b>	<b>144</b>	<b>25</b>	<b>157</b>	<b>31</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	24	7	19	5	29	6	25	4	21	
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	9	4	9	1	5	1	4	1	9	2
Physikalische und Theoretische Chemie	5	1	12	1	7	1	10	3	14	3
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	2		3	1	8	1	3	1	5	3

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	2		4	2	3		7	2	4	1
Polymerforschung	5	2	5		9	1	7	1	5	3
Physik der Kondensierten Materie	13	3	11	1	10	4	5	2	11	5
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1		4		3	1	4	1	3	1
Teilchen, Kerne und Felder	6	1	8	2	6		4	1	5	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik			1		1		2	1	2	1
Astrophysik und Astronomie	2	1					3		2	1
Mathematik	9	4	10	1	11	2	20	2	10	1
Atmosphären- und Meeresforschung	2	1	4		4	1	2		3	1
Geologie und Paläontologie	6	1	4	1	4		4	2	2	1
Geophysik und Geodäsie	7		3	1	10		6	2	9	3
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	7	3	1		3		4	1	2	
Geographie	7	1	8		4		3		7	2
Wasserforschung	4	2	6	1	8		9		9	2
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>111</b>	<b>31</b>	<b>112</b>	<b>17</b>	<b>125</b>	<b>18</b>	<b>122</b>	<b>24</b>	<b>123</b>	<b>30</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	10	2	19		15	1	6	1	9	3
Produktionstechnik	1		3		2		2		4	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	1		4	1	4	2	3	2	3	1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	5	1	6	1	8	2	3	1	6	1
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	10	4	6	2	3		12	2	2	
Werkstofftechnik	7	6	7	1	5		7		4	1
Materialwissenschaft	6	1	6	2	10	3	12	3	15	2
Systemtechnik	2	1	5	1	4		2		8	
Elektrotechnik	3	1	12	2	11	1	9		7	2
Informatik	5	2	11	1	12	3	9	1	3	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>50</b>	<b>18</b>	<b>79</b>	<b>11</b>	<b>74</b>	<b>12</b>	<b>65</b>	<b>10</b>	<b>61</b>	<b>11</b>
<b>Summe</b>	<b>342</b>	<b>95</b>	<b>432</b>	<b>70</b>	<b>453</b>	<b>72</b>	<b>407</b>	<b>79</b>	<b>443</b>	<b>90</b>

## 6. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2016 bis 2020\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	20	6	13	5	14	7	9	6	7	4
USA	101	46	88	50	76	47	78	44	58	36
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>121</b>	<b>52</b>	<b>101</b>	<b>55</b>	<b>90</b>	<b>54</b>	<b>87</b>	<b>50</b>	<b>65</b>	<b>40</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	1		1	1	2	1			1	
Brasilien	6	3	2	1	3	2			1	
Chile	2						1			
Ecuador							1			
Kolumbien			1	1						
Mexiko					2	1				
Panama									2	1
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>		<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Europa</b>										
Belgien	2	2			2				3	2
Bulgarien	1	1	1						1	
Dänemark	1		4	3	1		1	1	1	
Estland	1									
Finnland			2	2						
Frankreich	10	5	9	3	5	3	7	3	7	5
Griechenland							2	1		
Irland	1				2					
Italien	5	3	3	1	4	1	4	3	3	1
Kroatien	2								1	1
Lettland							1			
Litauen	1									
Luxemburg	1	1	1		1					
Niederlande	3	1	4	1	7	3	3	2	4	3
Norwegen			1	1	2		3	1		
Österreich	3	3	3	1	4	2	3	1	2	2
Polen	3		1		1		3	2	2	1
Russische Föderation	2	1	1		1					
Schweden	4	2	4	4	3	1	2			
Schweiz	9	2	3		5	2	4	2	2	2
Serbien							2	1	1	
Slowakei			1							
Slowenien	1									
Spanien	7	3	4	1	3		7	5	5	2

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Tschechische Republik	1				1		2	1		
Türkei	1		1	1			1			
Ungarn			2				3	1		
Vatikan	1	1								
Vereinigtes Königreich	17	7	23	10	19	16	12	6	22	15
<b>Summe Europa</b>	<b>77</b>	<b>32</b>	<b>69</b>	<b>28</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>54</b>	<b>34</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Kamerun			1							
Kenia									1	1
Nigeria							2			
Senegal	1		1		1					
Südafrika			1		3	1	1	1	3	2
Tansania					1					
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Irak									1	
Iran					1	1	2			
Israel	2	1	2		3	1	1		2	
Marokko					1				1	1
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>										
China	2		2		1		1	1		
Indien	3	1							2	
Indonesien	1									
Japan	16	11	19	9	17	10	21	15	18	7
Korea, Republik			1	1			1			
Nepal									1	
Pakistan	1								1	1
Singapur	1	1								
Taiwan	1	1	2	2	1	1	1	1	2	1
Usbekistan					1					
<b>Summe Asien</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>9</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	8	4	11	2	5	1	5	2	6	5
Neuseeland	3	1	5	1	1	1	1	1		
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
Keine Angaben zum Zielland	1		2		1					
<b>Summe</b>	<b>247</b>	<b>107</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>

## 7. Feodor Lynen-Forschungsstipendien 2016 bis 2020\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	6	2	5	2	9	3	6	3	6	4
Geschichtswissenschaften	4	1	9	7	6	2	8	4	7	2
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	3	1	2	1	6	2	2	1		
Sprachwissenschaften	1		5	2	5	4	3	2	4	3
Literaturwissenschaft	24	12	21	8	18	9	14	6	13	7
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	4	1	3		2	1	2	1	3	2
Theologie			2	2	1				1	
Philosophie	10	6	7	2	6	4	9	5	8	6
Erziehungswissenschaften	3	2	1							
Psychologie	3	2	4	3	2	1	1		2	2
Sozialwissenschaften	5		8	1	2	1	3	1	3	1
Wirtschaftswissenschaften			6	1	3	2			2	2
Rechtswissenschaften	1		1		3	1	4	3	3	1
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>64</b>	<b>27</b>	<b>74</b>	<b>29</b>	<b>63</b>	<b>30</b>	<b>52</b>	<b>26</b>	<b>52</b>	<b>30</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	6	2	7	1	12	5	6	3	6	1
Pflanzenwissenschaften	4	3	3	1	2	1	2		3	1
Zoologie	3	1	3	2	4	2	1		8	6
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	3	1	2		4	1	4	2	1	
Medizin	7	1	4		2		1	1	2	2
Neurowissenschaften	2	1	6	3	5	2	5	1	2	1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1	1	1		2		3	2	2	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>31</b>	<b>11</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>11</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	29	10	24	9	21	11	17	11	19	13
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	5	2	5	2	5	2	6	2	3	

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Physikalische und Theoretische Chemie	11	7	12	9	4	3	8	5	8	5
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)									2	1
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	2	1	6	2	2	1	2	1	3	3
Polymerforschung	4	3	3	1	3	3	5	2	4	1
Physik der Kondensierten Materie	22	11	20	16	15	12	10	6	9	7
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	6	5	10	6	9	5	13	11	6	3
Teilchen, Kerne und Felder	13	7	12	7	10	7	11	7	9	8
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	4	3	1	1	1	1	1	1	2	2
Astrophysik und Astronomie	6	1	2		2		4	1		
Mathematik	20	10	7	3	8	6	7	4	5	2
Atmosphären- und Meeresforschung	1						4	4	1	1
Geologie und Paläontologie	5	1	3	1	2		2		1	
Geophysik und Geodäsie	2				2	1	1			
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	2	1	2	2	3	3	2	2		
Geographie	1		1				2		4	1
Wasserforschung	1	1			1		1	1	2	1
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>134</b>	<b>63</b>	<b>108</b>	<b>59</b>	<b>88</b>	<b>55</b>	<b>96</b>	<b>58</b>	<b>78</b>	<b>48</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	3	1			3	3	3	2	2	1
Produktionstechnik	1						1	1		
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	3									
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	3	2	1		1					
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	1		1	1			1		1	1
Werkstofftechnik	3	1	3	2	2				1	1
Materialwissenschaft	4	1	4	1	5	2	5	4	1	
Systemtechnik	1				1		1			
Elektrotechnik	1	1			1	1	2	1		
Informatik	3	1	4	2			2		2	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Summe</b>	<b>247</b>	<b>107</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>

## 8. Humboldt-Forschungspreise 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Nordamerika										
Kanada	9	6	9	3	13	3	12	4	7	3
USA	65	29	55	33	61	36	49	22	48	25
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>74</b>	<b>35</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>74</b>	<b>39</b>	<b>61</b>	<b>26</b>	<b>55</b>	<b>28</b>
Mittel- und Südamerika										
Argentinien	4	2					1	1		
Brasilien	3	1	1				2	1	2	
Chile									1	
Kolumbien					1					
Kuba					2					
Mexiko	2		2		1	1	1		1	1
Uruguay									1	1
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
Europa										
Aserbaidshjan					1					
Belgien							1			
Bosnien-Herzegowina			1							
Dänemark	3	3	2	1	1				1	
Estland					1					
Finnland			1	1			1	1		
Frankreich	4		7	3	6	1	5	3	7	5
Georgien							1			
Griechenland	3		3				1	1	2	
Irland									1	1
Italien	2	1	2	1	3	3	7	4	4	2
Kroatien									1	
Moldau					1				1	
Niederlande	4	2	1	1	3	2	2	1	3	1
Nordmazedonien							1			
Norwegen			1		1					
Österreich							1			
Polen	1	1	1	1	1	1	2		1	
Rumänien			1							
Russische Föderation	3		3		3	1			4	2
Schweden			1	1			1			
Schweiz	1		2	2	6	3	1	1	2	2
Slowakei					1	1				
Slowenien					1				1	
Spanien	2	2	2	1	4	3	4	1	9	5

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Tschechische Republik					1				1	1
Türkei	1	1	1		1	1	2		1	
Ukraine					1		2		1	
Ungarn	1				1	1	1			
Vereinigtes Königreich	4	2	6	2	9	5	13	9	4	3
<b>Summe Europa</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>46</b>	<b>22</b>	<b>46</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>22</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien							1			
Ghana									1	1
Kamerun			1							
Kenia			1							
Nigeria	1									
Südafrika	1	1					1	1		
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten							1			
Iran	1				1		5		2	
Israel	9	4	2		1	1	6	2	3	1
Jemen					1					
Jordanien			1							
Libanon			1							
Palästinensische Gebiete	1									
Syrien					1					
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>4</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>										
China	5	3	5	1	7	3	3		2	2
Indien	5	1	7		6		8	1	5	
Japan	4	3	5	3	3	2	8	6	3	2
Korea, Republik	3	2			1	1	1		2	1
Singapur	2		1	1	1	1				
Taiwan	2	2			2				1	1
Thailand					1					
<b>Summe Asien</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien	3	1	5	4	3	1	9	3	5	3
Neuseeland	4	1	2		1	1	3	1	2	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>4</b>
<b>Summe</b>	<b>153</b>	<b>68</b>	<b>133</b>	<b>59</b>	<b>153</b>	<b>72</b>	<b>157</b>	<b>63</b>	<b>130</b>	<b>64</b>

## 9. Humboldt-Forschungspreise 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	3		4	1	1		4	1	5	1
Geschichtswissenschaften	5	5	6	5	6	2	5	1	6	1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften	2		1				4		1	
Sprachwissenschaften	3	2	2	2	2	2	3		2	
Literaturwissenschaft	2	2	4		6	2	2		5	2
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	6	4	5	1	5	2	2	1	2	
Theologie	1				3	1			1	
Philosophie	7	4	5	3	4	2	8	3	3	1
Erziehungswissenschaften			2		1	1	2		1	
Psychologie	6	3	3	2	4	2	4	1	3	2
Sozialwissenschaften	4	2	3	2	4		5	1	4	2
Wirtschaftswissenschaften	6	1	3				3	1	1	1
Rechtswissenschaften	6	2	2		5	2	4	2	4	2
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>51</b>	<b>25</b>	<b>40</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	<b>16</b>	<b>46</b>	<b>11</b>	<b>38</b>	<b>12</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	6	2	4		2		6		4	4
Pflanzenwissenschaften	3	2	1		2	2	3	3	3	2
Zoologie	2	1	5	3	8	3	4	2	2	2
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2		2				1	1	2	1
Medizin	1		2	2	2		5		4	3
Neurowissenschaften	4	2	2		2	1	3	2	1	
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1	1	1	1	2	1	5		3	1
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>19</b>	<b>13</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	11	8	11	7	10	6	5	2	6	3
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	2	1	3		3	2	5	4	5	3
Physikalische und Theoretische Chemie	5	4	7	2	6	3	7	5	7	6
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)			1		1		1		1	

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	2		1		1		1		2	2
Polymerforschung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Physik der Kondensierten Materie	4	2	8	3	9	3	10	6	7	2
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	3	1	5	2	5	2	6	2	4	3
Teilchen, Kerne und Felder	9	3	7	5	12	9	4	1	8	1
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	2		2	1	2	1	3	2	1	1
Astrophysik und Astronomie	2	1	1		3	3	3	1	1	1
Mathematik	7	7	9	7	9	4	10	6	10	7
Atmosphären- und Meeresforschung	2		2	1			1	1	1	
Geologie und Paläontologie	2	1	2	1	1	1	2	1	2	1
Geophysik und Geodäsie	4	2	1	1	2		2	1	1	1
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	2		2	2	1	1	1	1	1	1
Geographie	2				1		3	2		
Wasserforschung	1				2		1		2	1
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>61</b>	<b>31</b>	<b>63</b>	<b>33</b>	<b>69</b>	<b>36</b>	<b>66</b>	<b>36</b>	<b>60</b>	<b>33</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	2		1	1	1		1		1	
Produktionstechnik	1	1							1	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau					3	3	2	2	2	1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie					1	1			2	1
Wärmeenergie-technik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik			2	1	1	1	1	1	1	1
Werkstofftechnik	1				2	1	1	1		
Materialwissenschaft	1		6	1	6	4	3		2	1
Systemtechnik	3	1			3	1	2	2	2	
Elektrotechnik	6	1	2				2	1	1	1
Informatik	8	1	2	1	8	2	6	1	1	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>6</b>
<b>Summe</b>	<b>153</b>	<b>68</b>	<b>133</b>	<b>59</b>	<b>153</b>	<b>72</b>	<b>157</b>	<b>63</b>	<b>130</b>	<b>64</b>

## 10. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Nordamerika</b>										
Kanada	4	1	4	2	3	3	2	2	2	1
USA	11	6	18	10	12	4	12	6	9	5
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>6</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	1	1	2	1					2	1
Brasilien	2	2	3	2			3			
Chile					1	1	1		1	1
Kolumbien			1							
Mexiko	1	1								
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Europa</b>										
Aserbaidschan					1					
Belgien	1	1								
Dänemark							1	1		
Frankreich	3	3	4	4	1	1	1	1	5	4
Griechenland	2	1			1	1	1	1		
Italien			3	2	2		3	1	2	1
Niederlande	1						2	2		
Nordmazedonien							1			
Norwegen			1	1					1	
Österreich							1	1		
Polen	1		1	1	1	1				
Rumänien					1	1	1	1		
Russische Föderation			3	1						
Schweden	1									
Schweiz	1									
Slowenien							1	1		
Spanien	2	1	3	1	1	1	1	1	1	
Tschechische Republik	2	1							1	
Türkei	1		1						1	1
Ukraine	2				1					

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Ungarn	1								1	1
Vereinigtes Königreich	6	5	4	1	7	5	5	2	8	5
<b>Summe Europa</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>12</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Nigeria									1	
Südafrika	1									
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>1</b>								<b>1</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	1								1	
Iran	1				1		1			
Israel			3	2	3		2	1	1	1
Jordanien	1									
Syrien									2	
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>3</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>										
Bangladesch					1					
China	1				1	1	3	2		
Indien	3		2	1	3				3	1
Japan					1	1	1		1	1
Kasachstan			1							
Korea, Republik					1	1				
Malaysia					1					
Singapur							1	1		
<b>Summe Asien</b>	<b>4</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>										
Australien			2	1					2	1
Neuseeland									1	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>			<b>2</b>	<b>1</b>					<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>23</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>25</b>

# 11. Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreise 2016 bis 2020

## Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	3		1	1					2	1
Geschichtswissenschaften	1		2		1	1	2			
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften					2		1			
Sprachwissenschaften					1				1	1
Literaturwissenschaft			2	1			2		4	2
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	1	1							3	2
Philosophie	6	4	4	2	2	1	2	1	3	3
Erziehungswissenschaften			1				1			
Psychologie	2						3	1	1	
Sozialwissenschaften			1		1	1	1			
Wirtschaftswissenschaften	1		3	1	1				1	
Rechtswissenschaften					1					
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>9</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	2	1			3	1	2	2		
Pflanzenwissenschaften	2				1	1			1	1
Zoologie	1	1	3	1					3	1
Medizin	1		1	1	2		3	2	1	
Neurowissenschaften			4	2	1	1	2	1	1	1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	1						1			
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	1	1			2	2	2	2	4	3
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	1		1	1						
Physikalische und Theoretische Chemie	2		3	2	2	2				
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	1		1		1		1	1		
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1				1	1	2	1		

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Polymerforschung							1	1	1	
Physik der Kondensierten Materie	4	2	7	4	2	2	2	2	2	1
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1		1	1	1	1	1	1		
Teilchen, Kerne und Felder	3	3	2		1	1	1	1	2	2
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1	1	1	1	1	1	2	2	2	1
Astrophysik und Astronomie	3	3	3	2	3	1	1		2	1
Mathematik	3	2	3	3	3		3	3	2	
Atmosphären- und Meeresforschung					1	1				
Geophysik und Geodäsie			1	1	1				1	1
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie									2	1
Geographie	1									
Wasserforschung			2	1	1					
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	1		1		1					
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau					1					
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1				1	1	1			
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	2	1	1	1	1		1	1		
Werkstofftechnik	1		1	1						
Materialwissenschaft							1	1	2	1
Systemtechnik			2	1			1	1	2	
Elektrotechnik	1	1	3	2			2		2	1
Informatik	2	2	1		4	2	2		1	1
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>23</b>	<b>56</b>	<b>30</b>	<b>44</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>46</b>	<b>25</b>

## 12. Georg Forster-Forschungspreise 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Mittel- und Südamerika</b>										
Argentinien	5	3	3	2	2		2		4	1
Brasilien	1		1				1		1	
Chile	1									
Ecuador					1	1				
Kolumbien	1						2			
Kuba			1						1	
Mexiko	1		1		4		1		3	1
Peru			1							
Venezuela					1	1			1	1
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>6</b>		<b>10</b>	<b>3</b>
<b>Europa</b>										
Armenien	2								1	
Belarus			1						1	
Bosnien-Herzegowina					1	1				
Georgien			1							
Moldau	1				1				1	1
Nordmazedonien					1					
Serbien	4		1		1					
Türkei	2	1	2		3		5	1	2	
Ukraine	3	1	2				1		2	
<b>Summe Europa</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>7</b>		<b>7</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien	1	1	1		1		2	1	2	1
Ghana					1					
Kamerun	1								2	
Kenia			1				1		1	
Madagaskar			1							
Mosambik					1	1				
Nigeria	1				4	1			3	
Südafrika	2		1	1	2	1	4	2		
Sudan			1							
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten	1		3		3	1	5	1	2	
Algerien							1		1	
Iran			2		6		2		8	1
Jordanien			1						1	
Libanon							2		1	
Marokko	2				1					
Palästinensische Gebiete	1		1		1					
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>4</b>		<b>7</b>		<b>11</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1</b>
<b>Asien</b>										
Bangladesch					1		1			
Indien									1	
Kasachstan			1							
Kirgisistan	1						1			
Myanmar			1							
Nepal							1			
Pakistan	1		1						1	
Philippinen									1	
Sri Lanka							1			
Thailand					1					
Usbekistan			1	1			1			
<b>Summe Asien</b>	<b>2</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>5</b>		<b>3</b>	
<b>Summe</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>6</b>

## 13. Georg Forster-Forschungspreise 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen			1							
Geschichtswissenschaften			1				1		1	1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			1							
Sprachwissenschaften	2	1			2	1				
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	1						2	1		
Theologie					1					
Philosophie	1				3					
Erziehungswissenschaften							1	1		
Sozialwissenschaften			1	1	3					4
Wirtschaftswissenschaften			1		2					1
Rechtswissenschaften	2		2		1	1				
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	1				2					3
Pflanzenwissenschaften			3	1	2		2			2
Zoologie	1		2		2					1
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	1	1	3		1	1	1			3
Medizin	2	1	2		5	1	4	1		3
Neurowissenschaften	1		2		1		1			1
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin	2		2		1		1			3
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	2		2		1		3			2
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung							1			1
Physikalische und Theoretische Chemie										1
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	1				1	1	1			
Polymerforschung										2
Physik der Kondensierten Materie	2	1					2			1

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Nominierungen	Bewilligungen								
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen			1	1	1	1	1	1	1	
Teilchen, Kerne und Felder	2	1			1				2	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik							1		1	
Astrophysik und Astronomie	1						1		1	
Mathematik	2		2		2		1		1	
Geologie und Paläontologie	1						2	1		
Geophysik und Geodäsie			1				1			
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie					1	1				
Wasserforschung	1									
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>2</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur	1		1		1		1			
Produktionstechnik							1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	2									
Verfahrenstechnik, Technische Chemie							1			
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik					1					
Werkstofftechnik									1	
Materialwissenschaft			1	1			2		2	1
Systemtechnik									2	
Elektrotechnik			1		1		2			
Informatik	3	1			1				1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>7</b>		<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>37</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>6</b>

## 14. Alexander von Humboldt-Professuren 2016 bis 2020

Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Ländern\*

Länder	2016			2017			2018			2019			2020		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen												
<b>Nordamerika</b>															
Kanada	1	1	1				2 (2)						1 (1)	1 (1)	
USA	7 (4)	4 (2)	4 (2)	8 (1)	4	3	6 (4)	3 (2)	1 (1)	5 (1)	2	1	9 (5)	5 (3)	1 (1)
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>8 (4)</b>	<b>5 (2)</b>	<b>5 (2)</b>	<b>8 (1)</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>8 (6)</b>	<b>3 (2)</b>	<b>1 (1)</b>	<b>5 (1)</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>10 (6)</b>	<b>6 (4)</b>	<b>1 (1)</b>
<b>Südamerika</b>															
Brasilien													1		
<b>Summe Südamerika</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Europa</b>															
Belgien				1			1 (1)	1 (1)	1 (1)						
Dänemark	1 (1)			1									1 (1)		
Frankreich				2 (1)	1 (1)	1 (1)	3 (2)	2 (1)	2 (1)	2 (1)			2 (1)	1 (1)	1 (1)
Irland	1 (1)														
Niederlande	3 (2)			3 (1)	2	2				1 (1)			3 (1)	2	2
Österreich				1 (1)	1 (1)	1 (1)	1			2					
Schweiz				2 (2)	1 (1)	1 (1)							2 (1)		
Spanien							1	1	1						
Türkei				1											
Vereinigtes Königreich	2 (1)			6 (4)	1	1	7 (5)	3 (3)	3 (3)	5 (3)	3 (2)	3 (2)	6 (3)	3 (2)	2 (2)
<b>Summe Europa</b>	<b>7 (5)</b>			<b>17 (9)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>13 (8)</b>	<b>7 (5)</b>	<b>7 (5)</b>	<b>10 (5)</b>	<b>4 (2)</b>	<b>3 (2)</b>	<b>14 (7)</b>	<b>6 (3)</b>	<b>5 (3)</b>
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>															
Ägypten													1		
Israel				1											
Saudi-Arabien				1	1	1									
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>				<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>							<b>1</b>		
<b>Asien</b>															
China	1	1	1											1	
Indonesien										1					
Japan													1	1	1
<b>Summe Asien</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>							<b>1</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**Im Jahr 2020 wurden zwei Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz bewilligt.**

Zahlen in Klammern: aus Deutschland stammende Wissenschaftler\*innen

\* Nach der Verleihung des Preises treten die Preisträger\*innen in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis nominiert haben. In der Spalte „Rufannahmen“ wird die Zahl der Preisträger\*innen angegeben, die ihre Berufungsverhandlungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahresberichts erfolgreich abgeschlossen haben. Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf das Jahr der Auswahl.

Australien, Neuseeland, Ozeanien															
Australien				1 (1)							1		1		
Neuseeland	1 (1)														
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>1 (1)</b>			<b>1 (1)</b>							<b>1</b>		<b>1</b>		
<b>Summe</b>	<b>17 (10)</b>	<b>6 (2)</b>	<b>6 (2)</b>	<b>28 (11)</b>	<b>11 (3)</b>	<b>10 (3)</b>	<b>21 (14)</b>	<b>10 (7)</b>	<b>8 (6)</b>	<b>17 (6)</b>	<b>6 (2)</b>	<b>4 (2)</b>	<b>29 (13)</b>	<b>13 (7)</b>	<b>7 (4)</b>

## 15. Alexander von Humboldt-Professuren 2016 bis 2020

Entschiedene Nominierungen, Bewilligungen und Rufannahmen nach Fachgebieten\*

Fachgebiete	2016			2017			2018			2019			2020		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen												
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen							1								
Geschichtswissenschaften							1	1		2			1	1	1
Sprachwissenschaften				2	1	1				1	1	1	1		
Literaturwissenschaft													1		
Philosophie	1	1	1	2			1						2	1	1
Psychologie	1			2									2	1	1
Sozialwissenschaften	1	1	1				1	1	1						
Wirtschaftswissenschaften				2			1								
Rechtswissenschaften				1	1	1									
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Grundlagen der Biologie und Medizin	4	3	3	2	1	1	5	2	2				3	2	1
Pflanzenwissenschaften	1												1	1	1
Zoologie	1			1	1	1									
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2			1	1	1				1	1		1	1	
Medizin	1						1			1					
Neurowissenschaften				1			1	1	1	2	2	2	1	1	
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin													2		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Molekülchemie										1					
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung	1						1	1	1						
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie				1						1					

**Im Jahr 2020 wurden zwei Alexander von Humboldt-Professuren für Künstliche Intelligenz bewilligt.**

\* Nach der Verleihung des Preises treten die Preisträger\*innen in Berufungsverhandlungen mit den deutschen Universitäten, die sie für den Preis nominiert haben. In der Spalte „Rufannahmen“ wird die Zahl der Preisträger\*innen angegeben, die ihre Berufungsverhandlungen zum Zeitpunkt der Drucklegung des Jahresberichts erfolgreich abgeschlossen haben. Die Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf das Jahr der Auswahl.

Fachgebiete	2016			2017			2018			2019			2020		
	Nominierungen	Bewilligungen	Rufannahmen												
Physik der Kondensierten Materie	1			2	1					2					
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen				4	1	1	4	1		1			1		
Teilchen, Kerne und Felder				2			1	1	1						
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik													1		
Astrophysik und Astronomie													1		
Mathematik				1	1	1	2	2	2	1	1		1	1	1
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie										1					
Geographie										1					
Wasserforschung													1	1	1
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>2</b>			<b>10</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>1</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1	1	1											1	1
Materialwissenschaft														1	
Systemtechnik	1									1			2	2	
Elektrotechnik				2	1										
Informatik	1			2	2	2	1			1	1	1	5		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>7</b>

## 16. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Ländern

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Nordamerika										
Kanada	1		5	1	1		2		2	
USA	14	3	16	1	19	1	13	1	14	4
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>4</b>
Mittel- und Südamerika										
Argentinien	2		1							
Brasilien	4				2				1	
Mexiko	1						1			
Uruguay	1									
Venezuela	1									
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>9</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	
Europa										
Belgien			1		1		1	1		
Dänemark							1	1		
Finnland			1				3		1	
Frankreich	3		5		4		2			
Griechenland			2		1				1	
Irland			2		1		1			
Italien	7	2	4		8		5		4	
Kroatien			1							
Niederlande	3		5		3	1	2	1	3	
Österreich	2	1	3	1	2		1		1	
Polen	2	1								
Portugal	1		1				1		1	
Rumänien			1							
Russische Föderation			2		1				1	1
Schweden	4	1	3		3				1	
Schweiz	7		2	1	3		6		3	1
Spanien	4		4		2		2		3	
Tschechische Republik							1			
Türkei	1		1		2		1			
Ukraine	1						1			

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Ungarn	1								1	1
Vereinigtes Königreich	9	1	9	2	13	2	11	2	6	1
<b>Summe Europa</b>	<b>45</b>	<b>6</b>	<b>47</b>	<b>4</b>	<b>44</b>	<b>3</b>	<b>39</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>4</b>
<b>Afrika Subsahara</b>										
Äthiopien					1				1	
Gabun	1									
Ghana							1			
Kamerun							1		1	
Kenia	1	1					1			
Nigeria			2				3		2	
Tansania			2							
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		<b>1</b>		<b>6</b>		<b>4</b>	
<b>Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>										
Ägypten					1		3			
Irak			1				1			
Iran			2		1		4			
Israel	1				2	1			1	
Marokko					1					
Syrien									1	
<b>Summe Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>1</b>		<b>3</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>8</b>		<b>2</b>	
<b>Asien</b>										
Bangladesch			1							
China	1		1		3		6			
Indien	3		5		2		4		1	
Indonesien							1			
Japan			1		4	2	1			
Kasachstan	1									
Korea, Republik			1				1			
Singapur					2		1			
<b>Summe Asien</b>	<b>5</b>		<b>9</b>		<b>11</b>	<b>2</b>	<b>14</b>		<b>1</b>	

## 16. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

Fortsetzung

Länder	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Australien, Neuseeland, Ozeanien										
Australien	3		5				2		1	1
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>3</b>		<b>5</b>				<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>7</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>9</b>

## 17. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Fachgebieten

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>										
Alte Kulturen	1		1	1			3			
Geschichtswissenschaften	1				2		3	1		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			1						1	
Sprachwissenschaften	2								1	
Literaturwissenschaft	1		2		1		1			
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	2		3		1		2			
Theologie	1		1							
Philosophie	1		2		1	1	1			
Erziehungswissenschaften			1				3		1	
Psychologie	2		1		3	1	1		1	1
Sozialwissenschaften			1		1		2		2	
Wirtschaftswissenschaften	1		2							
Rechtswissenschaften	2									
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>14</b>		<b>15</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>										
Grundlagen der Biologie und Medizin	10	3	5	1	8	1	9	1	3	
Pflanzenwissenschaften	1	1			4	1	3	1	2	
Zoologie			2		5		4		3	1
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	6	1	6		1				4	1
Medizin	3		3		8		4		5	1
Neurowissenschaften	2		8	1	3		1		2	
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin					2				2	1
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>2</b>	<b>21</b>	<b>4</b>
<b>Naturwissenschaften</b>										
Molekülchemie	5		2		3		6	1	2	1
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung			3		2		2			
Physikalische und Theoretische Chemie	3		3		1		3			
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	1				1				1	1

# 17. Sofja Kovalevskaja-Preise 2016 bis 2020

Fortsetzung

Fachgebiete	2016		2017		2018		2019		2020	
	Bewerbungen	Bewilligungen								
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie	1		1		2				2	
Polymerforschung	1				1					
Physik der Kondensierten Materie	6	2	8		6		5	1	2	
Optik, Quantenoptik und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1		1		1		1		2	
Teilchen, Kerne und Felder	5	2	10		6	1	7		2	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	1		1	1			1			
Astrophysik und Astronomie	4		6	1	6	1	3		7	1
Mathematik	1				1		3		2	1
Atmosphären- und Meeresforschung	2						1		1	
Geologie und Paläontologie	2						2	1		
Geophysik und Geodäsie	1				1		1			
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	1				1		2			
Geographie	1		3				2			
Wasserforschung			1		1					
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>21</b>	<b>4</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>										
Bauwesen und Architektur			2				1			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau	1				1		1			
Verfahrenstechnik, Technische Chemie	1						1			
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik	1		1							
Materialwissenschaft	1		5		4		2		1	
Systemtechnik					1				1	
Elektrotechnik	3	1	3		2		1		1	
Informatik	1		1	1	2	1	3			
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>9</b>		<b>3</b>	
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>90</b>	<b>6</b>	<b>83</b>	<b>7</b>	<b>85</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>9</b>

# 18. Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2016 bis 2020

## Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Regionen

Regionen		2016		2017		2018		2019		2020	
		Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen
Nordamerika											
	gesamt	234	95	237	82	227	87	245	100	186	78
	Anzahl Frauen	70	27	78	24	76	29	91	32	67	29
	%-Anteil Frauen*	29,9	28,4	32,9	29,3	33,5	33,3	37,1	32,0	36,0	37,2
Mittel- und Südamerika											
	gesamt	205	45	337	42	253	65	265	64	301	69
	Anzahl Frauen	66	11	123	16	97	22	90	18	106	23
	%-Anteil Frauen*	32,2	24,4	36,5	38,1	38,3	33,8	34,0	28,1	35,2	33,3
Europa											
	gesamt	719	213	813	213	598	195	615	239	620	246
	Anzahl Frauen	286	82	311	75	223	73	226	93	227	87
	%-Anteil Frauen*	39,8	38,5	38,3	35,2	37,3	37,4	36,7	38,9	36,6	35,4
Afrika Subsahara											
	gesamt	129	29	160	21	173	25	145	27	157	34
	Anzahl Frauen	17	5	24	3	25	1	23	5	31	9
	%-Anteil Frauen*	13,2	17,2	15,0	14,3	14,5	4,0	15,9	18,5	19,7	26,5
Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika											
	gesamt	200	32	295	45	263	35	255	56	245	49
	Anzahl Frauen	50	10	90	15	80	14	70	12	73	14
	%-Anteil Frauen*	25,0	31,3	30,5	33,3	30,4	40,0	27,5	21,4	29,8	28,6
Asien											
	gesamt	706	187	785	148	658	176	663	195	634	164
	Anzahl Frauen	135	35	172	29	160	28	152	39	171	43
	%-Anteil Frauen*	19,1	18,7	21,9	19,6	24,3	15,9	22,9	20,0	27,0	26,2
Australien, Neuseeland, Ozeanien											
	gesamt	71	27	64	19	54	23	53	19	63	23
	Anzahl Frauen	19	6	19	6	16	5	15	7	19	8
	%-Anteil Frauen*	26,8	22,2	29,7	31,6	29,6	21,7	28,3	36,8	30,2	34,8
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>2264</b>	<b>628</b>	<b>2691</b>	<b>570</b>	<b>2226</b>	<b>606</b>	<b>2241</b>	<b>700</b>	<b>2206</b>	<b>663</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>643</b>	<b>176</b>	<b>817</b>	<b>168</b>	<b>677</b>	<b>172</b>	<b>667</b>	<b>206</b>	<b>694</b>	<b>213</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>28,4</b>	<b>28,0</b>	<b>30,4</b>	<b>29,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,4</b>	<b>29,8</b>	<b>29,4</b>	<b>3150,0</b>	<b>3210,0</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

# 19. Wissenschaftlerinnen in den Forschungsstipendienprogrammen 2016 bis 2020

## Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche		2016		2017		2018		2019		2020	
		Bewerbungen	Bewilligungen								
Geistes- und Sozialwissenschaften											
	gesamt	575	149	705	148	574	145	583	188	618	176
	Anzahl Frauen	198	51	269	59	233	53	219	71	230	69
	%-Anteil Frauen*	34,4	34,2	38,2	39,9	40,6	36,6	37,6	37,8	37,2	39,2
Lebenswissenschaften											
	gesamt	508	124	646	121	497	121	523	139	512	140
	Anzahl Frauen	194	41	261	47	192	52	200	56	211	55
	%-Anteil Frauen*	38,2	33,1	40,4	38,8	38,6	43,0	38,2	40,3	41,2	39,3
Naturwissenschaften											
	gesamt	860	262	941	216	799	238	822	281	771	258
	Anzahl Frauen	185	62	207	45	188	52	176	49	187	68
	%-Anteil Frauen*	21,5	23,7	22,0	20,8	23,5	21,8	21,4	17,4	24,3	26,4
Ingenieurwissenschaften											
	gesamt	321	93	399	85	356	102	313	92	305	89
	Anzahl Frauen	66	22	80	17	64	15	72	30	66	21
	%-Anteil Frauen*	20,6	23,7	20,1	20,0	18,0	14,7	23,0	32,6	21,6	23,6
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>2264</b>	<b>628</b>	<b>2691</b>	<b>570</b>	<b>2226</b>	<b>606</b>	<b>2241</b>	<b>700</b>	<b>2206</b>	<b>663</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>643</b>	<b>176</b>	<b>817</b>	<b>168</b>	<b>677</b>	<b>172</b>	<b>667</b>	<b>206</b>	<b>694</b>	<b>213</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>28,4</b>	<b>28,0</b>	<b>30,4</b>	<b>29,5</b>	<b>30,4</b>	<b>28,4</b>	<b>29,8</b>	<b>29,4</b>	<b>31,5</b>	<b>32,1</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 20. Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2016 bis 2020\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Zielregionen

Regionen		2016		2017		2018		2019		2020	
		Bewerbungen	Bewilligungen								
Nordamerika											
	gesamt	121	52	101	55	90	54	87	50	65	40
	Anzahl Frauen	30	18	38	18	23	11	28	15	12	7
	%-Anteil Frauen**	24,8	34,6	37,6	32,7	25,6	20,4	32,2	30,0	18,5	17,5
Mittel- und Südamerika											
	gesamt	9	3	4	3	7	4	2		4	1
	Anzahl Frauen	3	1	1		4	3			2	1
	%-Anteil Frauen**	33,3	33,3	25,0		57,1	75,0			50,0	100,0
Europa											
	gesamt	77	32	69	28	61	28	60	30	54	34
	Anzahl Frauen	19	9	25	7	24	11	16	7	21	12
	%-Anteil Frauen**	24,7	28,1	36,2	25,0	39,3	39,3	26,7	23,3	38,9	35,3
Afrika Subsahara											
	gesamt	1		3		5	1	3	1	4	3
	Anzahl Frauen			1		4	1			2	2
	%-Anteil Frauen**			33,3		80,0	100,0			50,0	66,7
Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika											
	gesamt	2	1	2		5	2	3		4	1
	Anzahl Frauen			1		3	2			2	
	%-Anteil Frauen**			50,0		60,0	100,0			50,0	
Asien											
	gesamt	25	14	24	12	20	11	24	17	24	9
	Anzahl Frauen	7	3	7	4	6	2	7	5	8	3
	%-Anteil Frauen**	28,0	21,4	29,2	33,3	30,0	18,2	29,2	29,4	33,3	33,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien											
	gesamt	11	5	16	3	6	2	6	3	6	5
	Anzahl Frauen	4	2	4		1	1	4	2		
	%-Anteil Frauen**	36,4	40,0	25,0		16,7	50,0	66,7	66,7		
Keine Angabe des Ziellandes											
	gesamt			1		2		1			
	Anzahl Frauen										
	%-Anteil Frauen**										
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>247</b>	<b>107</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>63</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>29</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>25</b>
	<b>%-Anteil Frauen**</b>	<b>25,5</b>	<b>30,8</b>	<b>34,8</b>	<b>28,7</b>	<b>33,3</b>	<b>30,4</b>	<b>29,7</b>	<b>28,7</b>	<b>29,2</b>	<b>26,9</b>

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

\*\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 21. Wissenschaftlerinnen im Feodor Lynen-Forschungsstipendienprogramm 2016 bis 2020\*

### Entschiedene Bewerbungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche	2016		2017		2018		2019		2020		
	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	Bewerbungen	Bewilligungen	
Geistes- und Sozialwissenschaften											
gesamt	64	27	74	29	63	30	52	26	52	30	
Anzahl Frauen	25	13	36	12	26	13	18	9	27	13	
%-Anteil Frauen**	39,1	48,1	48,6	41,4	41,3	43,3	34,6	34,6	51,9	43,3	
Lebenswissenschaften											
gesamt	26	10	26	7	31	11	22	9	24	11	
Anzahl Frauen	9	5	13	3	21	7	14	6	10	5	
%-Anteil Frauen**	34,6	50,0	50,0	42,9	67,7	63,6	63,6	66,7	41,7	45,5	
Naturwissenschaften											
gesamt	134	63	108	59	88	55	96	58	78	48	
Anzahl Frauen	24	12	26	13	17	11	19	11	8	5	
%-Anteil Frauen**	17,9	19,0	24,1	22,0	19,3	20,0	19,8	19,0	10,3	10,4	
Ingenieurwissenschaften											
gesamt	23	7	13	6	13	6	15	8	7	4	
Anzahl Frauen	5	3	2	1	1		4	3	2	2	
%-Anteil Frauen**	21,7	42,9	15,4	16,7	7,7		26,7	37,5	28,6	50,0	
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>247</b>	<b>107</b>	<b>221</b>	<b>101</b>	<b>195</b>	<b>102</b>	<b>185</b>	<b>101</b>	<b>161</b>	<b>93</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>63</b>	<b>33</b>	<b>77</b>	<b>29</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>29</b>	<b>47</b>	<b>25</b>
	<b>%-Anteil Frauen**</b>	<b>25,5</b>	<b>30,8</b>	<b>34,8</b>	<b>28,7</b>	<b>33,3</b>	<b>30,4</b>	<b>29,7</b>	<b>28,7</b>	<b>29,2</b>	<b>26,9</b>

\* einschließlich der Stipendien der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) und des Ministry of Science and Technology (MOST), Taiwan

\*\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 22. Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Regionen

Regionen		2016		2017		2018		2019		2020	
		Nominierungen	Bewilligungen								
Nordamerika											
	gesamt	114	51	141	56	119	52	99	39	94	46
	Anzahl Frauen	12	6	35	12	19	5	29	11	19	10
	%-Anteil Frauen*	10,5	11,8	24,8	21,4	16,0	9,6	29,3	28,2	20,2	21,7
Mittel- und Südamerika											
	gesamt	31	10	22	6	15	4	15	2	20	7
	Anzahl Frauen	3	2	5	1	4	2	4		6	1
	%-Anteil Frauen*	9,7	20,0	22,7	16,7	26,7	50,0	26,7		30,0	14,3
Europa											
	gesamt	128	33	185	38	127	44	120	43	113	45
	Anzahl Frauen	23	5	49	8	31	9	29	6	32	12
	%-Anteil Frauen*	18,0	15,2	26,5	21,1	24,4	20,5	24,2	14,0	28,3	26,7
Afrika Subsahara											
	gesamt	10	3	11	1	10	3	15	4	14	2
	Anzahl Frauen	3	2	1		1	1	1		2	
	%-Anteil Frauen*	30,0	66,7	9,1		10,0	33,3	6,7		14,3	
Nahe und Mittlerer Osten, Nordafrika											
	gesamt	19	4	27	3	24	3	33	4	25	3
	Anzahl Frauen	2	1	7		4		4	1	4	
	%-Anteil Frauen*	10,5	25,0	25,9		16,7		12,1	25,0	16,0	
Asien											
	gesamt	34	13	41	9	43	13	46	11	24	10
	Anzahl Frauen	6	1	4		6	1	6		4	2
	%-Anteil Frauen*	17,6	7,7	9,8		14,0	7,7	13,0		16,7	20,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien											
	gesamt	11	2	22	6	4	2	16	4	13	7
	Anzahl Frauen	2		5	1	2	2	2		2	2
	%-Anteil Frauen*	18,2		22,7	16,7	50,0	100,0	12,5		15,4	28,6
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>347</b>	<b>116</b>	<b>449</b>	<b>119</b>	<b>342</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>107</b>	<b>303</b>	<b>120</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>51</b>	<b>17</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>27</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>14,7</b>	<b>14,7</b>	<b>23,6</b>	<b>18,5</b>	<b>19,6</b>	<b>16,5</b>	<b>21,8</b>	<b>16,8</b>	<b>22,8</b>	<b>22,5</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 23. Wissenschaftlerinnen in den Preisprogrammen 2016 bis 2020

### Entschiedene Nominierungen und Bewilligungen nach Wissenschaftsbereichen

Wissenschaftsbereiche		2016		2017		2018		2019		2020	
		Nominierungen	Bewilligungen								
Geistes- und Sozialwissenschaften											
	gesamt	89	34	196	34	77	26	88	20	73	27
	Anzahl Frauen	14	5	66	10	18	9	21	4	29	9
	%-Anteil Frauen*	15,7	14,7	33,7	29,4	23,4	34,6	23,9	20,0	39,7	33,3
Lebenswissenschaften											
	gesamt	78	22	68	16	77	17	69	19	75	29
	Anzahl Frauen	16	4	19	6	24	5	22	4	19	9
	%-Anteil Frauen*	20,5	18,2	28,4	40,0	31,2	29,4	31,9	21,1	25,3	31,0
Naturwissenschaften											
	gesamt	133	49	143	55	139	60	143	56	117	51
	Anzahl Frauen	15	7	15	4	18	5	25	10	15	7
	%-Anteil Frauen*	11,2	14,0	10,5	7,3	12,9	8,3	17,5	17,9	12,8	13,7
Ingenieurwissenschaften											
	gesamt	47	11	42	14	49	18	44	12	38	13
	Anzahl Frauen	6	1	6	2	7	1	7		6	2
	%-Anteil Frauen*	13,0	10,0	14,0	13,3	14,3	5,6	15,9	0,0	15,8	15,4
<b>Summe</b>	<b>gesamt</b>	<b>347</b>	<b>116</b>	<b>449</b>	<b>119</b>	<b>342</b>	<b>121</b>	<b>344</b>	<b>107</b>	<b>303</b>	<b>120</b>
	<b>Anzahl Frauen</b>	<b>51</b>	<b>17</b>	<b>106</b>	<b>22</b>	<b>67</b>	<b>20</b>	<b>75</b>	<b>18</b>	<b>69</b>	<b>27</b>
	<b>%-Anteil Frauen*</b>	<b>14,7</b>	<b>14,7</b>	<b>23,6</b>	<b>18,5</b>	<b>19,6</b>	<b>16,5</b>	<b>21,8</b>	<b>16,8</b>	<b>22,8</b>	<b>22,5</b>

\* Bei der Interpretation der %-Anteile ist zu beachten, dass die absoluten Zahlen in einigen Fällen sehr gering sind.

## 24. Deutschlandaufenthalte von Stipendiat\*innen im Jahr 2020 (alle Programme)

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Ägypten	15	2	
Albanien	3		
Argentinien	40	6	2
Armenien		1	
Äthiopien	7	1	
Australien	33	1	3
Bangladesch	7		1
Belarus	2		
Belgien	15		
Benin	4		
Bolivien	1		
Bosnien-Herzegowina	1		
Brasilien	92	16	3
Bulgarien	2	2	
Burundi	1		
Chile	4	3	
China	255	4	2
Dänemark	4	1	
Ecuador	2	1	
Estland	1		
Finnland	7		
Frankreich	52	2	2
Gabun		1	
Ghana	3		
Griechenland	8	1	
Indien	103	4	5
Indonesien	2		
Irak	1		
Iran	53	5	
Irland	3		
Island	1		
Israel	20		2
Italien	62	1	3
Japan	25		2
Jordanien		1	
Kamerun	10	6	
Kanada	32	1	

## 24. Deutschlandaufenthalte von Stipendiat\*innen im Jahr 2020 (alle Programme)

Fortsetzung

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Kasachstan		1	
Kenia	6		
Kirgisistan	1		
Kolumbien	9		
Kongo, Demokratische Republik	1	1	
Korea, Republik	21	3	1
Kroatien	2		
Kuba	1	2	
Libanon	2		
Litauen	1		
Luxemburg	1		
Madagaskar		1	
Malaysia	3		
Marokko	4		
Mexiko	13	4	
Moldau	2	1	
Mosambik	1		
Myanmar	2	1	
Nepal	2	1	
Neuseeland	4	1	
Niederlande	30	1	
Nigeria	20	9	
Nordmazedonien	1		1
Norwegen	2		
Österreich	6		
Pakistan	12	3	
Palästinensische Gebiete	1		
Peru		1	
Philippinen	2		
Polen	16	1	
Portugal	5		
Rumänien	7	1	
Russische Föderation	49	5	4
Saudi-Arabien	2		
Schweden	8		1
Schweiz	13		
Senegal	1		

Länder	Erstmalige Stipendienförderung	Netzwerkpflege	
		Erneute Stipendienförderung	Kurzaufenthalte
Serbien	7		1
Simbabwe	7		
Singapur	7		
Slowakei	1	1	
Slowenien	1	1	
Spanien	80	2	1
Südafrika	9	4	
Sudan	2	1	
Syrien	1		
Taiwan	4	1	
Tansania	1	1	
Thailand	2		
Tschechische Republik	10		1
Tunesien	3	1	
Türkei	21	3	1
Uganda	4		
Ukraine	11	2	2
Ungarn	15	5	1
Uruguay		1	1
USA	152	3	7
Usbekistan	2		
Venezuela	1		
Vereinigtes Königreich	83	4	2
Vietnam	7		
<b>Summe</b>	<b>1553</b>	<b>127</b>	<b>49</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus													
	Ägypten	Albanien	Argentinien	Armenien	Äthiopien	Australien	Bangladesch	Belarus	Belgien	Benin	Bolivien	Bosnien-Herzegowina	Brasilien	Bulgarien
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>														
Alte Kulturen		1				2		1				1		
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft			1		1							2		
Erziehungswissenschaften			1									2		
Geschichtswissenschaften	1	1	1			1		1				4		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften												6		
Literaturwissenschaft			3			1		1	1		1	2		
Philosophie			6		1	3		1				6	1	
Psychologie			1									2		
Rechtswissenschaften					1		1					4		
Sozialwissenschaften			2									11		
Sprachwissenschaften		1						1				2	1	
Theologie			1					1						
Wirtschaftswissenschaften	1					2		1		1		5		
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>16</b>		<b>3</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>47</b>	<b>2</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>														
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin							3					1		
Grundlagen der Biologie und Medizin	1		2		1	1						3		
Medizin	3					1		1				2		
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie			3		1									
Neurowissenschaften			2					1				5	1	
Pflanzenwissenschaften	1		2			2		2				3		
Zoologie	2		5			3						2		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>7</b>		<b>14</b>		<b>2</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>4</b>				<b>16</b>	<b>1</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>														
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)	1											1		
Astrophysik und Astronomie	1					1		1				2		
Atmosphären- und Meeresforschung			1											
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie						1						1		

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Ägypten	Albanien	Argentinien	Armenien	Äthiopien	Australien	Bangladesch	Belarus	Belgien	Benin	Bolivien	Bosnien-Herzegowina	Brasilien	Bulgarien	Burundi
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung						1						1			
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	1											1			
Geographie							1					1			
Geologie und Paläontologie	1		2									1	1		
Geophysik und Geodäsie					1										
Mathematik			1	1		2				1		6			
Molekülchemie	3		2									2			
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen						3									
Physik der Kondensierten Materie			2									3			
Physikalische und Theoretische Chemie			1			3			1			6		1	
Polymerforschung						2						1			
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik			2				1					1			
Teilchen, Kerne und Felder									2			2			
Wasserforschung							1			1		2			
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>7</b>		<b>11</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>		<b>4</b>	<b>2</b>		<b>31</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur			1			1			1			2			
Elektrotechnik															
Informatik					2	1						5			
Materialwissenschaft	1		1			1						2			
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau			2									1			
Produktionstechnik															
Systemtechnik						1						1			
Verfahrenstechnik, Technische Chemie								1			1	1			
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik															
Werkstofftechnik			1			1						2			
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>1</b>		<b>5</b>		<b>2</b>	<b>5</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>14</b>			
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>108</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus															
	Chile	China	Dänemark	Ecuador	Estland	Finnland	Frankreich	Gabun	Ghana	Griechenland	Indien	Indonesien	Irak	Iran	Irland
Fachgebiete															
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen							2			1					
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft											2				
Erziehungswissenschaften												1			
Geschichtswissenschaften			1				3			1					1
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften		1					1				1				
Literaturwissenschaft		2	1					1			1		1	2	
Philosophie					1		5							2	
Psychologie							1	1							
Rechtswissenschaften	1	9								1	3			2	
Sozialwissenschaften		4					2		1		6			2	
Sprachwissenschaften		4	1				1			1				2	
Theologie							1								
Wirtschaftswissenschaften		8		1							7				
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>16</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin		1									1			4	
Grundlagen der Biologie und Medizin		6					6			1	3			2	
Medizin	1	2				2	1		1	1	2			3	
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie	2	5					2				3			1	
Neurowissenschaften		1					2							1	1
Pflanzenwissenschaften		5		1							2			1	
Zoologie		2					3				2			3	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>22</b>		<b>1</b>		<b>2</b>	<b>14</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>13</b>			<b>15</b>	<b>1</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)		3												1	
Astrophysik und Astronomie		2									1			1	
Atmosphären- und Meeresforschung		1									3				
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie		1					2				3	1		2	

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Chile	China	Dänemark	Ecuador	Estland	Finnland	Frankreich	Gabun	Ghana	Griechenland	Indien	Indonesien	Irak	Iran	Irland
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung		9					1				7			1	
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie		3												1	
Geographie		1					2			1					
Geologie und Paläontologie	1	3					3			1	1			1	
Geophysik und Geodäsie		3								1				1	
Mathematik		10					5			1				1	
Molekülchemie		30					3			17				4	1
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		10		1			1			1				1	
Physik der Kondensierten Materie		16	1			1	3			6					
Physikalische und Theoretische Chemie		21				1	1			7					
Polymerforschung		9				1				5				2	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik		1				1	1			1					
Teilchen, Kerne und Felder		6	1							4				3	
Wasserforschung		3								1				1	
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>132</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>4</b>	<b>22</b>			<b>1</b>	<b>60</b>	<b>1</b>		<b>20</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur	1	7								1	3			1	
Elektrotechnik		8								1	3			3	
Informatik		3								2				1	
Materialwissenschaft		18								1				1	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau		6					1			1				3	
Produktionstechnik		6													
Systemtechnik	1	12				1				1				1	
Verfahrenstechnik, Technische Chemie		5												1	
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik		5					1			2				1	
Werkstofftechnik		7								1				1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>77</b>				<b>1</b>	<b>2</b>			<b>2</b>	<b>14</b>			<b>13</b>	
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>259</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>107</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>58</b>	<b>3</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Island	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kamerun	Kanada	Kasachstan	Kenia	Kirgisistan	Kolumbien	Kongo, Demokratische Republik	Korea, Republik	Kroatien	Kuba
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen			5		1	1								1	
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft		2	2	1		1	1	1				1			
Erziehungswissenschaften		1		1											
Geschichtswissenschaften			2										1		
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften			4												
Literaturwissenschaft			2	1		1							1		
Philosophie			7				5						1		
Psychologie															
Rechtswissenschaften			6	2							2				
Sozialwissenschaften		1					2				3				
Sprachwissenschaften		1		1		1									
Theologie				1								1	1		
Wirtschaftswissenschaften															
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>		<b>5</b>	<b>28</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>1</b>			<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin						2	1		2						
Grundlagen der Biologie und Medizin		2	3	1			1								1
Medizin		1	1	3		1	1						2		
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie				3					1						
Neurowissenschaften		2					1								
Pflanzenwissenschaften		3	1	2		1	2		1				1		
Zoologie		2	1				2				1				1
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>10</b>	<b>6</b>	<b>9</b>		<b>4</b>	<b>8</b>		<b>4</b>		<b>1</b>		<b>3</b>		<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)							1								
Astrophysik und Astronomie			2				1						1		
Atmosphären- und Meeresforschung			1												
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie						1	1								

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Island	Israel	Italien	Japan	Jordanien	Kamerun	Kanada	Kasachstan	Kenia	Kirgisistan	Kolumbien	Kongo, Demokratische Republik	Korea, Republik	Kroatien	Kuba
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung							1		1				3		
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie			3												
Geographie															
Geologie und Paläontologie			2				1								
Geophysik und Geodäsie	1									1					
Mathematik			6								2		1	1	
Molekülchemie		2		3		5	2		1		1		1		
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen			3												
Physik der Kondensierten Materie		2	2	2			3						3		
Physikalische und Theoretische Chemie			3	1		1	1						1		
Polymerforschung													1		
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik		1				1	1								
Teilchen, Kerne und Felder			4	1									1		
Wasserforschung															
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>7</b>		<b>8</b>	<b>12</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		<b>12</b>	<b>1</b>	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur			1			1									
Elektrotechnik													1		
Informatik															
Materialwissenschaft			1	1											
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau															
Produktionstechnik															
Systemtechnik				1			1						2		
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															1
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik							3								
Werkstofftechnik			1										2		
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>			<b>3</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>4</b>						<b>5</b>		<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>63</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Libanon	Litauen	Luxemburg	Madagaskar	Malaysia	Marokko	Mexiko	Moldau	Mosambik	Myanmar	Nepal	Neuseeland	Niederlande	Nigeria	Nordmazedonien
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen							1						1		
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft													1	2	
Erziehungswissenschaften									1						
Geschichtswissenschaften							1								
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften															
Literaturwissenschaft			1											1	
Philosophie							1						1	2	
Psychologie															
Rechtswissenschaften								1					1		
Sozialwissenschaften							2				1		2	2	
Sprachwissenschaften														3	
Theologie														1	
Wirtschaftswissenschaften							2						1		
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>			<b>1</b>				<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>1</b>		<b>7</b>	<b>11</b>	
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin														3	
Grundlagen der Biologie und Medizin							2			1			2	1	
Medizin					3		1					1	1	3	
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie							1						1	4	
Neurowissenschaften	1						1					1	1	1	
Pflanzenwissenschaften						1						1	1		
Zoologie													2		
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>				<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>			<b>1</b>		<b>3</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)															
Astrophysik und Astronomie															
Atmosphären- und Meeresforschung														2	
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie												1		1	

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Libanon	Litauen	Luxemburg	Madagaskar	Malaysia	Marokko	Mexiko	Moldau	Mosambik	Myanmar	Nepal	Neuseeland	Niederlande	Nigeria	Nordmazedonien
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung											1			1	
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie										1			1		
Geographie										1					
Geologie und Paläontologie															
Geophysik und Geodäsie													1		
Mathematik													2		
Molekülchemie													1		
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen													1		
Physik der Kondensierten Materie	1					2	2						2		
Physikalische und Theoretische Chemie		1		1									3		
Polymerforschung															
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik															
Teilchen, Kerne und Felder													2		1
Wasserforschung							1				1				
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>		<b>2</b>	<b>3</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur													1		
Elektrotechnik															
Informatik						1	1						1		
Materialwissenschaft							3						1		
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau												1			
Produktionstechnik															
Systemtechnik															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik														1	
Werkstofftechnik														1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>						<b>1</b>	<b>4</b>					<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>1</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Stipendiat*innen aus	Fachgebiete														
	Norwegen	Österreich	Pakistan	Palästinensische Gebiete	Peru	Philippinen	Polen	Portugal	Rumänien	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweden	Schweiz	Senegal	Serbien
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen										2					
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft			1							1					
Erziehungswissenschaften										1					
Geschichtswissenschaften							1			3					
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften									1	4			1		
Literaturwissenschaft							2			3	1		1		
Philosophie					1		1		1	2			1		
Psychologie															
Rechtswissenschaften										4					
Sozialwissenschaften										6		1			
Sprachwissenschaften							2		1	1					1
Theologie							1								
Wirtschaftswissenschaften										3					
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>			<b>1</b>		<b>1</b>		<b>7</b>		<b>3</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		<b>1</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin			3							1					
Grundlagen der Biologie und Medizin	1	1	1					2		1					
Medizin			2	1			1	1		1					2
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie		1	1										2		
Neurowissenschaften		2						1							
Pflanzenwissenschaften			1									1	1	1	
Zoologie			1				1								
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>4</b>		<b>3</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)			1												
Astrophysik und Astronomie												1			1
Atmosphären- und Meeresforschung												1	1		
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie									1				1		

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Norwegen	Österreich	Pakistan	Palästinensische Gebiete	Peru	Philippinen	Polen	Portugal	Rumänien	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweden	Schweiz	Senegal	Serbien
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung															
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie										1			1		
Geographie									1						
Geologie und Paläontologie							1		1						
Geophysik und Geodäsie										1					
Mathematik		1					2			2		2	1		1
Molekülchemie										1					
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen										2	1				
Physik der Kondensierten Materie			1				1			4		1	1		
Physikalische und Theoretische Chemie		1					2			2			1		
Polymerforschung										1					
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik															1
Teilchen, Kerne und Felder			1				1		1	2		1			
Wasserforschung	1														
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>				<b>7</b>		<b>4</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>3</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur							1		1	1	4				1
Elektrotechnik															
Informatik							1								
Materialwissenschaft			1												
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau															
Produktionstechnik															
Systemtechnik													1		
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik			1												
Werkstofftechnik							1			1					
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>			<b>2</b>			<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		<b>1</b>			<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>54</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>7</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Simbabwe	Singapur	Slowakei	Slowenien	Spanien	Südafrika	Sudan	Syrien	Taiwan	Tansania	Thailand	Tschechische Republik	Tunesien	Türkei	Uganda
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen			1		1	1								4	
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	4			1		1									
<b>Erziehungswissenschaften</b>															
Geschichtswissenschaften					4									3	
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften					16						1			1	
Literaturwissenschaft					4									1	
Philosophie	1			1	2	1					2				
Psychologie							1								
Rechtswissenschaften						1								4	
Sozialwissenschaften														3	
Sprachwissenschaften	1				1										
Theologie															
Wirtschaftswissenschaften										1			1		
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>6</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>1</b>			<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>16</b>		
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin						1	1								1
Grundlagen der Biologie und Medizin					6	1			1		1				
Medizin		1			2	1									
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie					1			1							
Neurowissenschaften					1										
Pflanzenwissenschaften					1		1				1	1			
Zoologie					6	2		1						1	
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>1</b>			<b>17</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)					2	1									1
Astrophysik und Astronomie					1										1
Atmosphären- und Meeresforschung	1				1										
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie		1													

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus														
	Simbabwe	Singapur	Slowakei	Slowenien	Spanien	Südafrika	Sudan	Syrien	Taiwan	Tansania	Thailand	Tschechische Republik	Tunesien	Türkei	Uganda
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung												1			
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie					1										
Geographie					1							1			
Geologie und Paläontologie					1	1					1				
Geophysik und Geodäsie													1		
Mathematik					1	1								1	
Molekülchemie					6			1							
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		1			2										
Physik der Kondensierten Materie		1	1		1	1			1					1	
Physikalische und Theoretische Chemie		1			8							2			
Polymerforschung					1									1	
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik															
Teilchen, Kerne und Felder		1			7							1			
Wasserforschung															
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>		<b>33</b>	<b>4</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur															
Elektrotechnik									1						1
Informatik					2				1						
Materialwissenschaft					1									2	
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau															
Produktionstechnik															
Systemtechnik															
Verfahrenstechnik, Technische Chemie													1		
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik		1			1								1	1	
Werkstofftechnik														1	
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>1</b>				<b>4</b>				<b>2</b>				<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>82</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>24</b>	<b>4</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus							Stipendiat*innen gesamt	
	Ukraine	Ungarn	Uruguay	USA	Usbekistan	Venezuela	Vereinigtes Königreich		Vietnam
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>									
Alte Kulturen		1		7			7		42
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft				3			2		31
Erziehungswissenschaften									8
Geschichtswissenschaften		1		6			6		43
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften		3		5			1		46
Literaturwissenschaft	1	2		12			7	1	59
Philosophie		2		10			7		75
Psychologie		1					2		9
Rechtswissenschaften	1	1		3			2		50
Sozialwissenschaften				6			3		60
Sprachwissenschaften	1	2		2			3		35
Theologie	1			7			3		19
Wirtschaftswissenschaften	1			2				2	39
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>5</b>	<b>13</b>		<b>63</b>			<b>43</b>	<b>3</b>	<b>516</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>									
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin									25
Grundlagen der Biologie und Medizin	1			7			4		67
Medizin	1	1		6					58
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie				2			2		37
Neurowissenschaften				5			4		35
Pflanzenwissenschaften	1			2			1		45
Zoologie				7			7		57
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>29</b>			<b>18</b>		<b>324</b>
<b>Naturwissenschaften</b>									
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)				2					14
Astrophysik und Astronomie		1		4			4		26
Atmosphären- und Meeresforschung				4					16
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie				1			1		20

Fachgebiete	Stipendiat*innen aus								
	Ukraine	Ungarn	Uruguay	USA	Usbekistan	Venezuela	Vereinigtes Königreich	Vietnam	Stipendiat*innen gesamt
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung		1		5				1	35
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie							2		16
Geographie									10
Geologie und Paläontologie	1			3			1		28
Geophysik und Geodäsie									11
Mathematik	1	1		6			2	2	64
Molekülchemie	1			3	2	1	4		97
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen	1			2			3		33
Physik der Kondensierten Materie		1		5					71
Physikalische und Theoretische Chemie		1	1	6			2		81
Polymerforschung				1					25
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik				1			1		14
Teilchen, Kerne und Felder				3			2		47
Wasserforschung				1			1		14
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>47</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>622</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>									
Bauwesen und Architektur				4			1		34
Elektrotechnik				2					20
Informatik				2					23
Materialwissenschaft	1			3			1		40
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau				1					16
Produktionstechnik									6
Systemtechnik				2			1		26
Verfahrenstechnik, Technische Chemie								1	12
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik		1		1					20
Werkstofftechnik				1					21
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>16</b>			<b>3</b>	<b>1</b>	<b>218</b>
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>155</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>87</b>	<b>7</b>	<b>1680</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Ägypten	Argentinien	Äthiopien	Australien	Belgien	Brasilien	China	Dänemark	Finnland	Frankreich	Griechenland	Irland	Israel	Italien	Japan
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen															
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft													1		
Erziehungswissenschaften			1												
Geschichtswissenschaften		1			1							1			
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften															
Literaturwissenschaft										1					
Philosophie		1													1
Psychologie															
Rechtswissenschaften						1				1					
Sozialwissenschaften															1
Sprachwissenschaften															
Theologie															
Wirtschaftswissenschaften															
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>		<b>2</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>				<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>2</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin				1											
Grundlagen der Biologie und Medizin							1								1
Medizin															
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie										1					
Neurowissenschaften					1						1			1	
Pflanzenwissenschaften		1						1							1
Zoologie															
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)															
Astrophysik und Astronomie				1											1
Atmosphären- und Meeresforschung															
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie															

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Ägypten	Argentinien	Äthiopien	Australien	Belgien	Brasilien	China	Dänemark	Finnland	Frankreich	Griechenland	Irland	Israel	Italien	Japan
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung															
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie	1														1
Geographie															
Geologie und Paläontologie															
Geophysik und Geodäsie															
Mathematik				1						2				1	
Molekülchemie							1								
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen													1		
Physik der Kondensierten Materie								1		1					
Physikalische und Theoretische Chemie															
Polymerforschung									1						
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik										1				1	
Teilchen, Kerne und Felder										1					
Wasserforschung															
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>1</b>			<b>2</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>			<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur															
Elektrotechnik															
Informatik										2					
Materialwissenschaft							1								
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau							1			1					
Produktionstechnik															
Systemtechnik				1											
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik														1	
Werkstofftechnik															
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>				<b>1</b>			<b>2</b>			<b>3</b>				<b>1</b>	
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus														
	Kanada	Kenia	Korea, Republik	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweiz	Slowenien	Spanien	Südafrika	Türkei	USA
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>															
Alte Kulturen															1
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft	1														1
Erziehungswissenschaften															
Geschichtswissenschaften														1	3
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften															
Literaturwissenschaft												1			1
Philosophie															4
Psychologie	1														
Rechtswissenschaften										1		1			
Sozialwissenschaften	1														
Sprachwissenschaften			1	1											2
Theologie										1					
Wirtschaftswissenschaften															2
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>3</b>		<b>1</b>	<b>1</b>						<b>2</b>		<b>2</b>		<b>1</b>	<b>14</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>															
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin										1					1
Grundlagen der Biologie und Medizin										1		1			7
Medizin															2
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie		1		1											1
Neurowissenschaften						1									
Pflanzenwissenschaften				1									1		3
Zoologie															3
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>1</b>				<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>		<b>17</b>
<b>Naturwissenschaften</b>															
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)								1							
Astrophysik und Astronomie	1			1											2
Atmosphären- und Meeresforschung															
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie															

Preisträger*innen aus															
Fachgebiete	Kanada	Kenia	Korea, Republik	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Russische Föderation	Saudi-Arabien	Schweiz	Slowenien	Spanien	Südafrika	Türkei	USA
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung															1
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie					1										
Geographie															
Geologie und Paläontologie				1										1	1
Geophysik und Geodäsie															
Mathematik				1		1			1			1			
Molekülchemie															
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen						1				1		1			3
Physik der Kondensierten Materie				2		1	1	1				1			6
Physikalische und Theoretische Chemie										2					2
Polymerforschung															
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik	2														
Teilchen, Kerne und Felder							2					1			5
Wasserforschung															
<b>Summe Naturwissenschaften</b>	<b>3</b>			<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		<b>4</b>		<b>1</b>	<b>20</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>															
Bauwesen und Architektur															
Elektrotechnik															1
Informatik				1			1			1					1
Materialwissenschaft															1
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau															2
Produktionstechnik															
Systemtechnik															1
Verfahrenstechnik, Technische Chemie															1
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik											1				
Werkstofftechnik															
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>				<b>1</b>			<b>1</b>			<b>1</b>	<b>1</b>				<b>7</b>
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>58</b>

## 25. Erstaufenthalte und erneute Aufenthalte in Deutschland von Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen im Jahr 2020 nach Ländern und Fachgebieten (alle Programme)

Fortsetzung

Fachgebiete	Preisträger*innen aus			
	Venezuela	Vereinigtes Königreich	Preisträger*innen gesamt	Insgesamt betreute Wissenschaftler*innen
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>				
Alte Kulturen		2	3	45
Außereuropäische Sprachen und Kulturen, Sozial- und Kulturanthropologie, Judaistik, Religionswissenschaft		2	5	36
Erziehungswissenschaften			1	9
Geschichtswissenschaften			7	50
Kunst-, Musik-, Theater- und Medienwissenschaften				46
Literaturwissenschaft			3	62
Philosophie			6	81
Psychologie		3	4	13
Rechtswissenschaften	2	1	7	57
Sozialwissenschaften		1	3	63
Sprachwissenschaften		2	6	41
Theologie			1	20
Wirtschaftswissenschaften		1	3	42
<b>Summe Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>49</b>	<b>565</b>
<b>Lebenswissenschaften</b>				
Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin			3	28
Grundlagen der Biologie und Medizin		2	13	80
Medizin			2	60
Mikrobiologie, Virologie und Immunologie			4	41
Neurowissenschaften		2	6	41
Pflanzenwissenschaften		1	9	54
Zoologie			3	60
<b>Summe Lebenswissenschaften</b>		<b>5</b>	<b>40</b>	<b>364</b>
<b>Naturwissenschaften</b>				
Analytik, Methodenentwicklung (Chemie)			1	15
Astrophysik und Astronomie		2	8	34
Atmosphären- und Meeresforschung				16
Biologische Chemie und Lebensmittelchemie				20

Preisträger*innen aus				
Fachgebiete	Venezuela	Vereinigtes Königreich	Preisträger*innen gesamt	Insgesamt betreute Wissenschaftler*innen
Chemische Festkörper- und Oberflächenforschung		1	2	37
Geochemie, Mineralogie und Kristallographie			3	19
Geographie		1	1	11
Geologie und Paläontologie			3	31
Geophysik und Geodäsie				11
Mathematik		2	10	74
Molekülchemie		2	3	100
Optik, Quantenoptik, und Physik der Atome, Moleküle und Plasmen		1	8	41
Physik der Kondensierten Materie		2	16	87
Physikalische und Theoretische Chemie			4	85
Polymerforschung			1	26
Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik			4	18
Teilchen, Kerne und Felder			9	56
Wasserforschung				14
<b>Summe Naturwissenschaften</b>		<b>11</b>	<b>73</b>	<b>695</b>
<b>Ingenieurwissenschaften</b>				
Bauwesen und Architektur				34
Elektrotechnik		1	2	22
Informatik		2	8	31
Materialwissenschaft			2	42
Mechanik und Konstruktiver Maschinenbau			4	20
Produktionstechnik				6
Systemtechnik			2	28
Verfahrenstechnik, Technische Chemie			1	13
Wärmeenergietechnik, Thermische Maschinen, Strömungsmechanik			2	22
Werkstofftechnik				21
<b>Summe Ingenieurwissenschaften</b>		<b>3</b>	<b>21</b>	<b>239</b>
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>183</b>	<b>1863</b>

## 26. Sachmittelprogramme 2016 bis 2020

---

Sachmittelprogramme	2016	2017	2018	2019	2020*
Gerätebeihilfen aus Mitteln des AA**	172.613 €	362.269 €	349.973 €	726.382 €	392.777 €
Gerätebeihilfen aus Mitteln des BMZ***	292.751 €	114.890 €		204.600 €	325.334 €
Buchspenden	16.199 €	8.178 €	5.612 €	7.996 €	14.446 €
Druckkostenbeihilfen	139.319 €	91.587 €	132.866 €	98.161 €	74.322 €

\* einschließlich Nachlieferungen aus 2019

\*\* AA Auswärtiges Amt

\*\*\* BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

## 27. Sachmittelprogramme im Jahr 2020\* nach Zielländern

Länder	Gerätebeihilfen	Buchspenden	Druckkostenbeihilfen	Institutspartner- schaften	Rückkehrstipendien
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Ägypten	1			5	2
Argentinien	8	2		3	7
Äthiopien				1	5
Australien			1		
Bangladesch	4			1	2
Benin	1				
Botsuana					1
Brasilien	2	2	1	4	13
Bulgarien			1	1	
Chile				3	
China				5	
Deutschland			3		46
Eritrea					1
Estland					1
Georgien				2	
Griechenland				1	
Indien				12	
Indonesien				1	1
Iran	1			5	5
Italien			2		
Japan			1		
Jordanien		1			1
Kamerun	15	3	2	2	3
Kenia	3	1		1	4
Kirgisistan				1	
Kolumbien				4	1
Kongo, Demokratische Republik	1	1			
Kroatien				2	
Kuba				1	
Libanon				1	
Litauen					1

\* einschließlich Nachlieferungen aus 2019

## 27. Sachmittelprogramme im Jahr 2020 nach Zielländern

Fortsetzung

Länder	Gerätebeihilfen	Buchspenden	Druckkostenbeihilfen	Institutspartner- schaften	Rückkehrstipendien
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Marokko				1	
Mauritius	1				
Mexiko	1			1	2
Moldau			2		
Myanmar					1
Nepal	1			1	1
Nigeria	6	6		6	3
Nordmazedonien				1	
Pakistan	3	1		1	1
Palästinensische Gebiete	1			1	
Philippinen					2
Polen				1	3
Rumänien			2		2
Russische Föderation				7	3
Senegal				1	
Serbien	1			2	1
Simbabwe					1
Slowakei				1	
Spanien					1
Südafrika	1	1	1	2	
Tansania				1	1
Tschechische Republik				1	1
Tunesien		1			
Türkei				1	
Uganda					1
Ukraine			1	4	
Ungarn				5	3
Uruguay	1				1
USA			1		
Usbekistan					1
Vietnam					1
<b>Summe</b>	<b>52</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>94</b>	<b>124</b>

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Geordnet nach Ort und Anzahl der Aufenthalte. Es wurde jeder Forschungsaufenthalt ab einer Dauer von einem Monat gezählt. Mehrere Aufenthalte an ein und derselben Institution im Betrachtungszeitraum wurden als ein Aufenthalt gezählt. Aufenthalte eines\*r Geförderten an unterschiedlichen Institutionen wurden pro Institution einmal gezählt.

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Technische Hochschule Aachen	65	17	82
Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie (IME), Aachen	5		5
DWI – Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Aachen	3		3
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik (ILT), Aachen		2	2
Fachhochschule Aachen	1		1
Universität Augsburg	7	5	12
Pfalmuseum für Naturkunde – POLLICHA-Museum, Bad Dürkheim	1		1
Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim	6		6
Universität Bamberg	18	3	21
Sorbisches Institut, Bautzen	1		1
Universität Bayreuth	40	10	50
Freie Universität Berlin	217	42	259
Humboldt-Universität zu Berlin	210	36	246
Technische Universität Berlin	114	25	139
Fritz-Haber-Institut der MPG, Berlin	32	12	44
Museum für Naturkunde – Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung (MfN), Berlin	16	5	21
Charité – Universitätsmedizin Berlin	17	3	20
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin	15	2	17
Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin	14	3	17
Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL), Berlin	11	3	14
Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Berlin	9	4	13
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin	11	1	12
Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin	11		11
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin	10	1	11
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB)	7	3	10
Deutsches Archäologisches Institut, Berlin	8	1	9
Forum Transregionale Studien e.V., Berlin	9		9
Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS), Berlin	7	1	8
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)	8		8
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin	4	3	7
Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP), Berlin	5	1	6

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik, Berlin	4	2	6
Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik (PDI), Berlin	5	1	6
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	5		5
Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), Berlin	5		5
Hertie School, Berlin	4		4
Leibniz-Institut für Kristallzüchtung (IKZ), Berlin	3	1	4
Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeit-spektroskopie (MBI), Berlin	3	1	4
Robert Koch-Institut, Berlin	3	1	4
Universität der Künste Berlin	4		4
Wissenschaftskolleg zu Berlin	4		4
Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchst-frequenztechnik (FBH), Berlin	3		3
Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik – Leibniz-Institut im Forschungsverbund Berlin (WIAS)	3		3
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin	2		2
Deutsches Rheuma Forschungszentrum Berlin (DRFZ)	2		2
DIW Berlin – Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)	1	1	2
Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik, Heinrich-Hertz-Institut (HHI), Berlin	1	1	2
Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC), Berlin	2		2
Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Berlin	2		2
Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin	2		2
Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien, Berlin	2		2
Akademie der Künste, Berlin	1		1
Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft, Berlin	1		1
Berliner Kolleg Kalter Krieg	1		1
Centre Marc Bloch, Berlin	1		1
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung DZHW, Berlin	1		1
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM), Berlin	1		1
HELIOS Kliniken GmbH, Berlin	1		1
Hochschule Fresenius, Berlin	1		1
International Psychoanalytic University, Berlin	1		1
Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)	1		1
Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg	1		1
Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin		1	1
Universität Bielefeld	50	11	61

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Universität Bochum	78	27	105
Universität Bonn	113	30	143
Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn	4	3	7
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig – Leibniz-Institut für Biodiversität der Tiere (ZFMK), Bonn	6		6
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Bonn	5		5
United Nations University, Bonn	3		3
Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn	2		2
Max-Planck-Institut für Mathematik, Bonn	2		2
Bonn International Center for Conversion (BICC)	1		1
European Forest Institute (EFI), Bonn	1		1
Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Lungenzentrum (FZB)	1		1
Technische Universität Braunschweig	32	3	35
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI), Braunschweig	14	1	15
Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), Braunschweig	5		5
Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI), Braunschweig	1		1
Johann Heinrich von Thünen-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Braunschweig	1		1
Leibniz-Institut DSMZ – Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen, Braunschweig		1	1
Universität Bremen	33	3	36
Jacobs University Bremen	12	3	15
Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT), Bremen	3		3
Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie, Bremen	2		2
BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, Bremen	1		1
Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen	1		1
Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie (BIPS), Bremen	1		1
Leibniz-Institut für Werkstofforientierte Technologien (IWT), Bremen	1		1
Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven	9	1	10
Europäische Melancthon-Akademie Bretten	1		1
Technische Universität Chemnitz	10		10
Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik (IWU), Chemnitz	1		1

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Technische Universität Clausthal, Clausthal-Zellerfeld	5		5
Technische Universität Cottbus – Senftenberg	1		1
Technische Universität Darmstadt	50	9	59
Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung (GSI), Darmstadt	3		3
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Darmstadt	1		1
Hochschule Darmstadt	1		1
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK), Delmenhorst	1		1
Technische Universität Dortmund	20	2	22
Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Dortmund	15	1	16
Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS), Dortmund und Berlin	2		2
Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (IfADo)	2		2
Technische Universität Dresden	61	8	69
Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW)	23	3	26
Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden (IPF)	16		16
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)	11	2	13
Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe, Dresden	11	1	12
Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme, Dresden	7	3	10
Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden	5		5
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS), Dresden		1	1
Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme (IPMS), Dresden		1	1
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	1		1
Staatliche Kunstsammlungen Dresden	1		1
Universität Duisburg-Essen	50	13	63
Leibniz-Institut für Nutztierbiologie (FBN), Dummerstorf	3		3
Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH, Düsseldorf	38	3	41
Universität Düsseldorf	30	11	41
Deutsches Diabetes-Zentrum DDZ, Düsseldorf	1		1
Universität Eichstätt-Ingolstadt	8		8
Universität Erfurt	5	1	6
Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS), Erkner	1		1
Universität Erlangen-Nürnberg	74	21	95
Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, Erlangen	5	2	7

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Stiftung Ruhr Museum, Essen	1		1
Universität Flensburg	6	1	7
Universität Frankfurt am Main	99	25	124
Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (SGN), Frankfurt am Main	8	1	9
Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main	7		7
Max-Planck-Institut für Biophysik, Frankfurt am Main	2	1	3
Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main	2	1	3
Frankfurt School of Finance & Management		1	1
Hochschule für Musik- und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	1		1
Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH (FIZ), Frankfurt am Main	1		1
Freies Deutsches Hochstift – Frankfurter Goethe-Haus, Frankfurt am Main		1	1
Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation (DIPF), Frankfurt am Main		1	1
Max-Planck-Institut für eMax-Planck-Institutrische Ästhetik, Frankfurt am Main	1		1
Universität Frankfurt (Oder)	3	3	6
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP), Frankfurt (Oder)	2	1	3
Technische Universität Freiberg	14		14
Universität Freiburg	92	20	112
Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Freiburg	12		12
Max-Planck-Institut für Immunbiologie und Epigenetik, Freiburg	7		7
Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung (ABI), Freiburg	3		3
Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM), Freiburg	2	1	3
Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg	1	1	2
Hochschule für Musik Freiburg	1		1
Leibniz-Institut für Sonnenphysik (KIS), Freiburg		1	1
Theologische Hochschule Friedensau	1		1
Hochschule Furtwangen	1		1
Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Garching	9	2	11
Max-Planck-Institut für Astrophysik, Garching	5	5	10
Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik, Garching	5	5	10
Europäische Südsternwarte (ESO), Garching	2	1	3
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching	2	1	3

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben	4		4
Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG)	11	2	13
Universität Gießen	45	6	51
Universität Göttingen	119	28	147
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie, Göttingen	13	4	17
Deutsches Primatenzentrum – Leibniz-Institut für Primatenforschung (DPZ), Göttingen	2	2	4
Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation, Göttingen	3	1	4
Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung, Göttingen	3		3
Akademie der Wissenschaften zu Göttingen	2		2
Max-Planck-Institut für experimentelle Medizin, Göttingen	2		2
Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen	1		1
Universität Greifswald	14		14
Friedrich-Loeffler-Institut – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Greifswald	6		6
Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald	1		1
Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ), Großbeeren und Erfurt	2		2
FernUniversität Hagen	2		2
Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)	38	9	47
Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik, Halle (Saale)	9	2	11
Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB), Halle (Saale)	5		5
Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung, Halle (Saale)	2		2
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (IWH), Halle (Saale)		1	1
Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Halle (Saale)		1	1
Universität Hamburg	97	18	115
Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg/Zeuthen	15	6	21
Technische Universität Hamburg	19	2	21
Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg	12		12
Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg	6	4	10
Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie, Hamburg	9	1	10
GIGA German Institute of Global and Area Studies/Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien, Hamburg	9		9
Universität der Bundeswehr Hamburg	3	1	4

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), Hamburg	3		3
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)	1	1	2
Heinrich-Pette-Institut – Leibniz Institut für Experimentelle Virologie (HPI), Hamburg	2		2
Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaften, Hamburg	1		1
HafenCity Universität Hamburg	1		1
Universität Hannover	61	14	75
Tierärztliche Hochschule Hannover	6	2	8
Medizinische Hochschule Hannover	6		6
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover	3		3
Hochschule Hannover	1		1
Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG), Hannover	1		1
TWINCORE, Hannover		1	1
Universität Heidelberg	142	28	170
Max-Planck-Institut für Kernphysik, Heidelberg	18	3	21
Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg	17	3	20
Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg	8	5	13
EMBL Heidelberg – European Molecular Biology Laboratory	7	3	10
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg	9		9
Max-Planck-Institut für medizinische Forschung, Heidelberg	4	2	6
Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS)	3		3
Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg	1		1
Universität Hildesheim	1		1
Technische Universität Ilmenau	4		4
Universität Jena	38	2	40
Max-Planck-Institut für chemische Ökologie, Jena	14	1	15
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI), Jena	5		5
Leibniz-Institut für Photonische Technologien (IPHT), Jena	5		5
Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte, Jena	2	1	3
Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI), Jena	1	1	2
Max-Planck-Institut für Biogeochemie, Jena	2		2
Forschungszentrum Jülich (FZJ)	35	4	39
Technische Universität Kaiserslautern	20	2	22
Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe (IVW), Kaiserslautern	2		2

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE), Kaiserslautern		1	1
Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), Kaiserslautern	1		1
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	96	14	110
Max Rubner-Institut – Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe	4		4
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	2		2
Universität Kassel	19	1	20
Universität Kiel	39	4	43
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel	8	3	11
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel	4		4
Fachhochschule Kiel	1		1
Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung IFT-Nord gGmbH, Kiel	1		1
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (ZBW), Kiel	1		1
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), Kiel	1		1
Hochschule Rhein-Waal, Kleve	4		4
Universität Köln	111	16	127
Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln	13	2	15
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Köln	10	1	11
Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln	6		6
Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Köln	2		2
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Köln	1		1
Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Köln	1		1
Technische Hochschule Köln	1		1
Universität Konstanz	62	9	71
Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock (IAP), Kühlungsborn	2		2
Universität Leipzig	36	7	43
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Leipzig	20	1	21
Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig	6	4	10
Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften, Leipzig	3	1	4
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig	3		3
Bach-Archiv Leipzig	1	1	2
Deutsches Biomasseforschungszentrum (DBFZ), Leipzig	2		2
Hochschule für Musik und Theater Leipzig	1		1
Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, Leipzig		1	1

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung (IOM), Leipzig	1		1
Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS), Leipzig	1		1
Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig	1		1
Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Leipzig	1		1
Universität Lübeck	8		8
BG Klinik Ludwigshafen	1		1
Universität Lüneburg	3		3
Max-Planck-Institut Luxembourg for International, European and Regulatory Procedural Law	1		1
Universität Magdeburg	17	2	19
Hochschule Magdeburg-Stendal	1		1
Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN), Magdeburg	1		1
Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme, Magdeburg	1		1
Universität Mainz	68	23	91
Max-Planck-Institut für Polymerforschung, Mainz	33	4	37
Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz	3	2	5
Universität Koblenz-Landau, Mainz	3		3
Institut für Molekulare Biologie gGmbH (IMB), Mainz	1	1	2
Römisch-Germanisches Zentralmuseum – Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie (RGZM), Mainz	2		2
Helmholtz-Institut Mainz	1		1
Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG), Mainz	1		1
Universität Mannheim	10	2	12
Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS), Mannheim	6		6
Hochschule Mannheim	1		1
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim	1		1
Deutsches Literaturarchiv Marbach (DLA)	2		2
Universität Marburg	47	7	54
Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, Marburg	4	1	5
Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft (HI), Marburg	1		1
Hochschule Merseburg	1		1
Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr	23	3	26
Max-Planck-Institut für Chemische Energiekonversion, Mülheim an der Ruhr	8		8
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), Müncheberg	3		3

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Universität München	210	51	261
Technische Universität München	156	37	193
Max-Planck-Institut für Physik, München	7	1	8
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns (SNSB), München	6		6
Bayerische Akademie der Wissenschaften, München	2	2	4
Max-Planck-Institut für Psychiatrie, München	4		4
Institut für Zeitgeschichte (IfZ), München-Berlin	2	1	3
Bayerische Staatsgemaldesammlungen, München	2		2
Monumenta Germaniae Historica, München	2		2
Deutsches Herzzentrum München (DHM)	1		1
Deutsches Museum (DM), München	1		1
Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft, München		1	1
Historisches Kolleg, München	1		1
Hochschule für angewandte Wissenschaften München	1		1
Hochschule für Philosophie München	1		1
Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb, München	1		1
Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München	1		1
Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München	1		1
Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München	1		1
Universität Münster	115	24	139
Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster	3		3
Universität der Bundeswehr München, Neubiberg	2	2	4
RLP AgroScience GmbH, Neustadt	1		1
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg	1		1
Technische Hochschule Nürnberg	1		1
Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE) Potsdam-Rehbrücke, Nuthetal	1		1
IGV Institut für Getreideverarbeitung GmbH, Nuthetal	1		1
Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt, Oberschleißheim	17	3	20
Universität Oldenburg	15	3	18
Universität Osnabrück	4	1	5
Hochschule Osnabrück	1		1
Universität Paderborn	14	1	15
Universität Passau	9		9
Max-Planck-Institut für Biochemie, Planegg	11	1	12
Max-Planck-Institut für Neurobiologie, Planegg	5		5

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie, Plön	1		1
Universität Potsdam	50	15	65
Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungs-Zentrum (GFZ)	20	5	25
Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam	20	5	25
Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik, Potsdam	18	3	21
Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam	9	1	10
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)	7		7
Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB), Potsdam	5		5
Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), Potsdam	3		3
Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP)	2	1	3
Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)	3		3
Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH, Potsdam	2		2
Filmuniversität Babelsberg, Potsdam	1		1
Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V., Quakenbrück	1		1
Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Quedlinburg	6		6
Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie, Radolfzell	6		6
Universität Regensburg	54	21	75
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), Regensburg	4		4
Hochschule Regensburg	1		1
Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom	1		1
Universität Rostock	7	1	8
Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock (LIKAT)	1		1
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Rostock	1		1
Universität des Saarlandes, Saarbrücken	24	5	29
INM – Leibniz-Institut für Neue Materialien, Saarbrücken	5	3	8
Max-Planck-Institut für Softwaresysteme, Saarbrücken	5	2	7
Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken	3		3
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz GmbH (DFKI), Saarbrücken	1		1
Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren (IZFP), Saarbrücken	1		1

## 28. Gastgebende Universitäten und Einrichtungen in Deutschland 2016 bis 2020

Fortsetzung

Einrichtung	Stipendiat*innen	Preisträger*innen	Geförderte pro Einrichtung
Korea Institute of Science and Technology Europe (KIST Europe), Saarbrücken	1		1
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Sankt Augustin	1		1
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf	3		3
Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen	2	2	4
Universität Siegen	18	2	20
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer (FÖV)	2		2
Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer		1	1
Winckelmann-Gesellschaft e.V., Stendal	1		1
Universität Stuttgart	50	9	59
Max-Planck-Institut für Festkörperforschung, Stuttgart	24	8	32
Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, Stuttgart	24	7	31
Universität Hohenheim, Stuttgart	14		14
Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart	2		2
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart		1	1
Hochschule für Technik, Stuttgart	1		1
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart	1		1
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Stuttgart	1		1
Universität Trier	8	1	9
Hochschule Trier	1		1
Universität Tübingen	111	27	138
Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen	2	1	3
Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM), Tübingen	2		2
Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik, Tübingen	2		2
Universität Ulm	25	3	28
Universität Vechta	2		2
Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V., Villingen-Schwenningen	1		1
Universität Weimar	3	2	5
Klassik Stiftung Weimar	2	1	3
Hochschule für Musik Weimar	2		2
Universität Witten-Herdecke	1	1	2
Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel	3	1	4
Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel	1		1
Universität Wuppertal	17	1	18
Universität Würzburg	70	15	85
Hochschule Zittau/Görlitz	1		1

## 29. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2020

Herkunftsländer der geförderten ausländischen Stipendiat\*innen und Preisträger\*innen sowie Zielländer der geförderten deutschen Feodor Lynen-Forschungsstipendiat\*innen

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
<b>Nordamerika</b>																	
Kanada	58	15	76	20	169	149	131	216	66	562		731	26	32	96	10	164
USA	304	631	1521	439	2895	1138	628	988	255	3009	306	6210	328	411	1353	172	2264
<b>Summe Nordamerika</b>	<b>362</b>	<b>646</b>	<b>1597</b>	<b>459</b>	<b>3064</b>	<b>1287</b>	<b>759</b>	<b>1204</b>	<b>321</b>	<b>3571</b>	<b>306</b>	<b>6941</b>	<b>354</b>	<b>443</b>	<b>1449</b>	<b>182</b>	<b>2428</b>
<b>Mittel- und Südamerika</b>																	
Argentinien	6	12	7	1	26	113	149	163	31	456	2	484	3	2	2		7
Bolivien						1	4	4	3	12	3	15					
Brasilien	4	4	6	5	19	115	135	150	47	447	145	611	8	4	8	1	21
Chile		1	2	3	6	51	93	51	17	212		218	3	2	8		13
Costa Rica						1	1		1	3	2	5					
Dominikanische Republik									1	1		1					
Ecuador	1				1	3	9	5	1	18	4	23	1	1			2
El Salvador						1	1			2		2					
Guatemala							5	1		6		6					
Haiti						3	3	1	1	8		8					
Honduras											1	1					
Jamaika							1	1		2	1	3					
Kolumbien	1				1	25	16	20	5	66	9	76	1		1		2
Kuba		1			1	1	25	15	5	46		47					
Mexiko	3		6		9	27	40	63	12	142	8	159	3	3	3		9
Nicaragua							3			3	1	4					
Paraguay						1	2			3		3					
Peru	2				2	25	18	12		55	6	63	1				1
Trinidad und Tobago							1	1	1	3		3					
Uruguay	1	1			2	8	11	11		30		32	1	1			2
Venezuela	1	1	1		3	11	13	9		33	1	37					
<b>Summe Mittel- und Südamerika</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>70</b>	<b>386</b>	<b>530</b>	<b>507</b>	<b>125</b>	<b>1548</b>	<b>183</b>	<b>1801</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>57</b>

Aufgrund von nachträglichen Stipendienrückgaben können die Zahlen in wenigen Ausnahmefällen niedriger sein als im Vorjahr.

## 29. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2020

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
Europa																	
Albanien						10	8	3	2	23		23					
Armenien	1				1	7	3	21	3	34		35	1			1	
Aserbaidschan						4		2	3	9		9					
Belarus			3		3	8	6	24	7	45		48					
Belgien	12	4	6	2	24	106	54	85	7	252		276	9		4	13	
Bosnien-Herzegowina	1		1	1	3	13	6	2		21		24					
Bulgarien	1		5	1	7	68	95	155	57	375	7	389	1		3	4	
Dänemark	5	6	15	2	28	42	12	21	3	78		106	6	3	15	24	
Deutschland	36	64	88	24	212							212					
Estland	2		2	1	5	17	3	12		32	1	38			1	1	
Finnland	4		8		12	71	61	61	15	208		220	6	2	5	13	
Frankreich	39	18	119	20	196	197	174	461	33	865		1061	47	12	93	5	
Georgien	3		2		5	21	7	13	2	43		48	1			1	
Griechenland	4	3	6	1	14	177	59	73	26	335		349	6	1	2	1	
Irland	3		4		7	49	15	25	3	92		99	1		8	1	
Island	1				1	13	8	12		33		34					
Italien	24	6	46	7	83	540	105	232	38	915		998	43	1	17	1	
Kroatien	2				2	71	50	77	8	206	1	209	3			3	
Lettland			1		1	3	3	9		15	1	17	1			1	
Litauen			1		1	13	2	20	5	40	1	42					
Luxemburg						5		4		9		9			1	1	
Malta						2	1			3		3					
Moldau						7	3	27	2	39		39					
Montenegro								1	4	5		5					
Niederlande	18	9	29	8	64	73	85	100	8	266		330	6	2	19	2	
Nordmazedonien			1		1	6	3	7	1	17		18					
Norwegen	4		8	1	13	35	13	16	4	68		81	5		2	2	
Österreich	2	4	13	2	21	129	56	85	6	276		297	15	3	15	1	

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)		SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen		Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME					Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
Polen	15		24	5	44	410	236	420	220	1286	10	1340	9		3		12		
Portugal	1		1		2	21	33	24	8	86	2	90	2		2		4		
Rumänien	1	1	1		3	88	64	151	77	380	7	390	1				1		
Russische Föderation	13	11	136	12	172	207	112	576	93	988	173	1333	10		3	1	14		
Schweden	10	7	12	4	33	59	31	48	7	145		178	5	5	10	2	22		
Schweiz	7	6	27	3	43	48	21	54	5	128		171	12	13	31	2	58		
Serbien	3	1			4	77	84	48	46	255	5	264	2		1		3		
Slowakei	1		1	1	3	42	55	62	28	187	1	191							
Slowenien			3	1	4	51	18	33	17	119	1	124	3	2			5		
Spanien	14	3	32	1	50	255	181	274	24	734	269	1053	13	5	23	1	42		
Tschechische Republik	11	1	5	3	20	111	121	162	44	438	3	461	5	1	5	1	12		
Türkei	2	1	5	2	10	171	120	99	82	472		482	5	1	3		9		
Ukraine	1	1	8		10	30	28	125	43	226		236	1				1		
Ungarn	9	2	9	1	21	164	166	172	42	544	9	574	5	1	2		8		
Vatikan													1				1		
Vereinigtes Königreich	66	30	86	9	191	428	173	307	39	947		1138	105	28	79	14	226		
Zypern						7		2	1	10		10							
<b>Summe Europa</b>	<b>316</b>	<b>178</b>	<b>708</b>	<b>112</b>	<b>1314</b>	<b>3856</b>	<b>2275</b>	<b>4105</b>	<b>1013</b>	<b>11249</b>	<b>491</b>	<b>13054</b>	<b>330</b>	<b>80</b>	<b>347</b>	<b>34</b>	<b>791</b>		
<b>Afrika Subsahara</b>																			
Äthiopien	1	1			2	11	19	14	6	50	5	57							
Benin						3	6	3		12	2	14							
Botsuana	1				1	2				2		3							
Burkina Faso						1	2			3		3							
Burundi								1		1		1							
Côte d'Ivoire						3			1	4		4							
Eritrea						3		3		6		6							
Gabun						1				1		1							
Gambia							1			1	1	2							

## 29. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2020

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen					
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	
Ghana						5	11	4		20	9	29	1					1
Guinea							1			1		1						
Guinea-Bissau											1	1						
Kamerun	1				1	29	19	32	4	84	4	89	1					1
Kenia		1	1		2	8	11	10	5	34	8	44		1				1
Kongo, Demokratische Republik						17	1			18	1	19						
Kongo, Republik		1			1		2			2		3						
Lesotho											1	1						
Madagaskar						1		4		5	1	6	1					1
Malawi											1	1						
Mali						2				2		2						
Mauritius								3		3		3						
Mosambik		1			1	1				1		2						
Namibia						1	2			3	1	4						
Niger						1		1		2		2						
Nigeria	1	2			3	68	118	50	25	261	9	273	1	1				2
Ruanda								2		2	1	3						
Senegal						4	1	3	2	10		10						
Sierra Leone							1	2	1	4		4						
Simbabwe	1				1	12	2	2		16	1	18						
Somalia						1				1		1						
Südafrika	5	2	9		16	140	36	80	13	269	5	290	7	3	9	1		20
Sudan						5	23	10	2	40		40		1				1
Tansania						8	2	4	2	16	1	17						
Togo						5				5		5						
Uganda						1		2	1	4	4	8						
<b>Summe Afrika Subsahara</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>10</b>		<b>28</b>	<b>333</b>	<b>258</b>	<b>230</b>	<b>62</b>	<b>883</b>	<b>56</b>	<b>967</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>1</b>		<b>27</b>

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
Naheer und Mittlerer Osten, Nordafrika																	
Ägypten		1	1		2	30	173	143	77	423	5	430	1			1	
Algerien						2	1	14	5	22		22					
Bahrain								1		1		1					
Irak						4	2	5	4	15		15					
Iran	1				1	38	49	68	59	214	5	220	2			2	
Israel	32	19	70	9	130	86	45	67	17	215		345	7	2	12	1	22
Jemen	1				1	2	1	2		5		6					
Jordanien	1				1	8	5	17	8	38		39	1		1	2	
Katar								1		1		1					
Libanon	1		1		2	11	2	11	1	25		27	1			1	
Marokko						6	6	16	5	33		33			1	1	
Oman								1		1		1					
Palästinensische Gebiete						1	4	6	6	17		17					
Saudi-Arabien			1		1	2	1	1		4		5					
Syrien	1				1	4	8	5	2	19		20					
Tunesien						1	6	10	4	21	2	23					
Vereinigte Arabische Emirate			1		1							1					
<b>Summe Naheer und Mittlerer Osten, Nordafrika</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>74</b>	<b>9</b>	<b>140</b>	<b>195</b>	<b>303</b>	<b>368</b>	<b>188</b>	<b>1054</b>	<b>12</b>	<b>1206</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>29</b>
Asien																	
Afghanistan						6	7	6	1	20		20					
Bangladesch			1		1	10	46	41	14	111	4	116					
China	8	2	19	8	37	118	227	1374	703	2422	146	2605	2	3	3	1	9
Indien	3	1	14	10	28	93	413	1080	402	1988	65	2081	9	1	5	1	16
Indonesien						12	16	10	8	46	3	49					

## 29. Vergebene Stipendien und Preise 1953 bis 2020

Fortsetzung

Länder	Forschungspreisträger*innen					Forschungsstipendiat*innen					Weitere Stipendiat*innen (alle Fächergruppen)	SUMME Preisträger*innen und Stipendiat*innen	Feodor Lynen-Forschungsstipendiat*innen				
	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME	Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME			Geistes- und Sozialwissenschaften	Lebenswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	SUMME
Japan	33	21	87	11	152	569	818	596	285	2268		2420	53	100	239	53	445
Kasachstan						5	4	5	2	16	1	17					
Kirgisistan						2	1	3	2	8	2	10					
Korea, Demokratische VR							3	2	8	13		13					
Korea, Republik	3		7	2	12	147	64	85	66	362		374	1		3	1	5
Laos											1	1					
Malaysia	1				1	4	15	11	7	37		38					
Mongolei				1	1	3		7	3	13	1	15					
Myanmar						2	7	8	4	21		21					
Nepal						9	11	13	5	38	6	44		2			2
Pakistan	1				1	10	71	65	11	157		158					
Philippinen						5	23	13	3	44	3	47					
Singapur			1	1	2	2	7	14	10	33		35			4		4
Sri Lanka						7	11	13	3	34	1	35					
Tadschikistan						2	1	1		4	1	5					
Taiwan			6	1	7	29	28	51	17	125		132	3	6	7	2	18
Thailand	1	1			2	3	60	22	8	93		95		1			1
Türkmenistan						1	1			2		2					
Usbekistan				1	1	12	2	14	3	31	4	36					
Vietnam		1		1	2	9	11	41	15	76	6	84			1		1
<b>Summe Asien</b>	<b>50</b>	<b>26</b>	<b>135</b>	<b>36</b>	<b>247</b>	<b>1060</b>	<b>1847</b>	<b>3475</b>	<b>1580</b>	<b>7962</b>	<b>244</b>	<b>8453</b>	<b>68</b>	<b>113</b>	<b>262</b>	<b>58</b>	<b>501</b>
<b>Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>																	
Australien	21	25	43	9	98	116	223	249	49	637		735	15	49	55	9	128
Fidschi											1	1					
Neuseeland	4	3	4	1	12	26	46	59	9	140		152	3	12	30	1	46
<b>Summe Australien, Neuseeland, Ozeanien</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>110</b>	<b>142</b>	<b>269</b>	<b>308</b>	<b>58</b>	<b>777</b>	<b>1</b>	<b>888</b>	<b>18</b>	<b>61</b>	<b>85</b>	<b>10</b>	<b>174</b>
<b>Summe</b>	<b>819</b>	<b>926</b>	<b>2593</b>	<b>635</b>	<b>4973</b>	<b>7259</b>	<b>6241</b>	<b>10197</b>	<b>3347</b>	<b>27044</b>	<b>1293</b>	<b>33310</b>	<b>814</b>	<b>718</b>	<b>2188</b>	<b>287</b>	<b>4007</b>





**Alexander von Humboldt**  
Stiftung/Foundation

Jean-Paul-Straße 12  
53173 Bonn

Tel.: +49(0)228.833-0

Fax: +49(0)288.833-199

E-Mail: [info@avh.de](mailto:info@avh.de)

[www.humboldt-foundation.de](http://www.humboldt-foundation.de)